

AMTS BLATT

Stadt Dessau-Roßlau • Nr. 1 • Januar 2009 • 3. Jahrgang • www.dessau-rosslau.de



Zum Jahresausklang

Wir wünschen allen unseren Bürgerinnen und Bürgern, den ansässigen Unternehmen, Verbänden und Vereinen, Parteien und Organisationen sowie den Vertretern der Kirchen ein friedvolles und geruhames Weihnachtsfest und für das Jahr 2009 Gesundheit, Glück und Erfolg.

*Stadt Dessau-Roßlau
Dezernate, Ämter und Einrichtungen*

17. Kurt Weill Fest

Jazz ist das Motto in diesem Jahr



Unübersehbar - die Stadt freut sich auf ihr Fest. Foto: Kai Bienert

Das 17. Kurt Weill Fest schlägt unter dem Motto „Round about Weill“ Brücken zwischen klassischer und Jazz-Musik. Neben internationalen Jazz-Größen, wie dem schwedischen Posunisten Nils Landgren als Artist-in-Residence, dem amerikanischen Pianisten Monty Alexander oder der

norwegischen Sängerin Tora Augestad, treten renommierte Künstler des klassischen Fachs auf, wie die Sopranistin Angela Denoke oder der Dirigent Michael Sanderling mit dem MDR-Sinfonieorchester. Zur Eröffnung wird als Ko-Produktion des Kurt Weill Festes mit dem Anhalt-

schen Theater Dessau und dem Puppentheater Magdeburg Kurt Weills in Frankreich komponiertes Ballet chanté „Die Sieben Todsünden“ in einer Figurentheaterinszenierung gezeigt. Weitere Höhepunkte sind Konzerte mit den Tiger Lillies, dem Cristin Claas Trio, Ute Gfrerer, Friedhelm Schönfeld

& Jazzwerkstatt Orchester oder mit dem Duo Stereo Total. Außerdem ist in der für das Kurt Weill Fest neuen Spielstätte - Altes Theater - „Kafka. Amerika“ zu sehen.

Programm zum Fest auf Seite 51.

Weitere Informationen unter www.kurt-weill-fest.de.



Tora Augestad mit Music for a While

Foto: Yina Chan

„Auf ein Wort“ mit Oberbürgermeister Klemens Koschig

Jahreswechsel bietet Zeit für Besinnung und Einkehr - und: Bürgermeister Karl Gröger geht in den Ruhestand



Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

wieder einmal geht ein Jahr zu Ende, und dies stellt uns vor die oft gehörte Frage: wo ist nur die Zeit geblieben? Wie unglaublich schnell fliegen die Tage und Wochen wieder an uns vorbei und lassen kaum Zeit für Besinnung und innere Einkehr. Mit dem bevorstehenden Weihnachtsfest und dem Jahreswechsel bietet

sich die Chance, die Ereignisse des zurückliegenden Jahres einmal in Ruhe zu reflektieren, in der Familie zusammen zu rücken, einen Ausblick auf das nächste Jahr zu wagen.

Für die Doppelstadt Dessau-Roßlau war es das erste zusammenhängende Jahr nach der Fusion im Sommer 2007. Es war ein Jahr, das - in kommunaler Hinsicht - u. a. durch die Debatten um den hoch defizitären Haushalt unserer Stadt geprägt war. Letztlich konnte ein umfangreiches Sanierungspaket im Stadtrat auf den Weg gebracht werden, um den Schuldenberg weiter konsequent abzubauen. Hierauf muss im nächsten Jahr freilich aufgebaut werden, denn eines ist gewiss: auch 2009 wird zu einem großen Teil im Zeichen knapper öffentlicher Kassen stehen, an dieser Tatsache führt leider kein Weg vorbei. Die noch nicht komplett überschaubaren Folgen der aktuellen weltweiten Finanzkrise machen die ohnehin schwere Aufgabe nicht eben einfacher.

Liebe Leserinnen und Leser,
anstelle hier das Jahr 2008 Revue passieren zu lassen, will ich lieber die Gelegenheit nutzen, einem verehrten Kollegen und guten Freund zu danken, der sich zum Jahresende in den verdienten Ruhestand verabschiedet: Bürgermeister Karl Gröger. Wie kaum ein anderer hat er die Stadtentwicklung in der Nachwendezeit an Elbe und Mulde entscheidend mitgeprägt. Zuerst als Baudezernent in Roßlau, dann, seit 1995, als Beigeordneter für Bauwesen und Umwelt in Dessau, und schließlich - nach einer Interimszeit als amtierender Dessauer Oberbürgermeister - zuletzt als Bürgermeister und Beigeordneter in Dessau-Roßlau. Mit Mut, dem ihm eigenen Tatendrang und großem Geschick hat er die tief greifenden Veränderungen in der ostdeutschen Gesellschaft nach 1990 als Herausforderung angenommen und - soweit dies durch kommunales Handeln möglich war - für Roßlau und für Des-

sau zunutze machen können. Wie schwer muss es ihm da fallen, ein gutes Jahr vor der IBA 2010 den Schreibtisch zu räumen, wo doch der Stadtumbau Ost sein großes Thema war und ist, gerade weil dieser weit über das Bauliche hinaus geht und eine starke soziale Komponente beinhaltet. Lieber Karl, du hinterlässt große Fußstapfen. Hinter uns liegen fast zwei Jahrzehnte gemeinsamer Arbeit und ich möchte dir meine Hochachtung ausdrücken vor deiner beruflichen Leistung, für den unermüdlichen Einsatz für unsere Stadt. Wir alle wünschen dir viele schöne Jahre im Kreis deiner Familie, die von nun an wohl etwas mehr von dir haben wird, als dies in deinem Berufsleben unter dem Diktat des Terminkalenders möglich war.

Liebe Leserinnen, liebe Leser,
eingangs sprach ich von der Besinnung, zu der uns die Weihnachtszeit einlädt. Auf schöne Weise veranschaulicht dies das Weihnachtsmärchen von Charles Dickens, das noch einmal am 25. Dezember auf der Bühne des Anhaltischen Theaters zu sehen ist. Darin wird uns Ebenezer Scrooge als hartherziger Geizkragen präsentiert, wie es ihn wohl kein zweites Mal im alten London gibt (und erst recht nicht in unserer Stadt...). Seine Angestellten beutet er rücksichtslos selbst an Weihnachten aus. Doch in der Nacht zum 25. Dezember erhält er plötzlich unerwarteten Besuch. Der Geist seines verstorbenen Kompagnons erscheint und bittet ihn, sich zu ändern, ein besserer Mensch zu werden. Und er kündigt drei weitere Geister an. Mit ihrem Erscheinen beginnt eine erschütternde Reise in die eigene Vergangenheit, bis Scrooge plötzlich vor einem Grab steht, darauf sein Namen steht und vor dem Geschäftsfreunde sein Hab und Gut untereinander aufteilen. Das ist selbst für einen harten und mit allen Wassern gewaschenen Geizkragen und Ausbeuter zu viel. Scrooge beginnt sich zu läutern und wird alsbald zu einem anderen Menschen. - Eine schönere Weihnachtsbotschaft kann es kaum geben, zeigt sie uns doch auf ergreifende Weise, dass es für die Nächstenliebe nie zu spät ist.

Liebe Leserinnen und Leser, schenken Sie Ihren Lieben doch ein Theaterticket oder eines der günstigen Aboangebote unseres Theaters. Verbringen wir nicht viel zu wenig Zeit miteinander? Ich wünsche uns ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr,

herzlichst Ihr

E-Mail: ob@dessau-rosslau.de

Hier treffen Sie mich: 7. Januar 2009, 8 Uhr, Stilles Gedenken zum Todestag von Oury Jalloh vor dem Polizeirevier +++ 11. Januar 2009, 17 Uhr, Neujahrsempfang der Stadt im Anhaltischen Theater +++

Aus dem Inhalt	
	Seite
Stadtrat und Ausschüsse	5
Glückwünsche	5
Ortschaftsräte	6
Amtliches	17
Sport	31
Fractionen	37
Ausstellungen und Museen	52
Veranstaltungskalender	52
Dies und Das	54
Impressum	55

Amtseinführung

Hantusch legt öffentlich Amtseid ab



„Wir haben uns hier versammelt, um die neue Führungscrew der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau zu komplettieren“ - mit diesen Worten eröffnete Oberbürgermeister Klemens Koschig am 12. Dezember 2008 im Technikmuseum „Hugo Junkers“ die feierliche Veranstaltung, auf der Joachim Hantusch, ab Januar 2009 neuer Beigeordneter für Wirtschaft und Stadtentwicklung, seine Ernennungsurkunde entgegen nahm. Er löst den langjährigen Beigeordneten für Bauwesen und Umwelt, Bürgermeister Karl Gröger, ab, der am 31. Dezember in den Ruhestand wechselt. Vor den versammelten Gästen nahm OB Koschig dem neuen „Crewmitglied“ der Verwaltungsspitze den Amtseid ab.

Foto: Hertel

Zoberberg

Stadtteilbüro schließt

(cs) Seit 2002 wurde im Rahmen des Förderprogramms „Soziale Stadt“ durch das Stadtplanungsamt im Wohngebiet Zoberberg ein Stadtteilbüro betrieben, in dem sich für die Verbesserung des Gemeinwohls der Bürgerinnen und Bürger vor Ort engagiert wurde. Da die Stelle des Quartiersmanagers nicht wieder besetzt wird, kann die wöchentliche Bürgersprechstunde am Dienstag leider nicht weiter aufrechterhalten werden. Allerdings wurde der neben dem Quartiersmanagement eingerichtete Arbeitskreis „Soziale Stadt“ in die Lage versetzt, dass er künftig weitgehend selbständig die Angebote für Anwohner des Zoberbergs koordinieren kann. Dies war auch ein Ziel des gleich lautenden Förderprogramms. Neue Anlaufstelle ist der Jugendklub Zoberberg, der auch die Federführung des künftigen Quartiermanagements übernimmt.

Oft sind die kleinen Überraschungen das größte Geschenk.
Eine Geste der Freundschaft, ein nettes Wort, eine persönliche Aufmerksamkeit ...

Was immer Sie sich für die Weihnachtszeit erhoffen, mögen Sie angenehm überrascht werden.

 **Sparkasse Dessau**

Hinweis: Am 24. und 31.12.08 haben wir nicht geöffnet. Unsere SB-Bereiche sind ebenso rund um die Uhr für Sie erreichbar, wie unsere Internetfiliale unter www.sparkasse-dessau.de.



Wenn du am Ende eines Jahres zurückblickst, wirst du sehen, dass sich vieles ereignet hat und doch sind nur die Dinge geblieben, die wirklich zählen.

Janine Wegner

Wir danken unseren Geschäftspartnern und Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

Wir wünschen Ihnen und uns ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr 2009.

Änderungen in den Schiedsstellen

Schiedsstellen I, II und IV

Neuer Amtsraum ab Januar 2009:
Rathaus, Zerbster Straße 4, Raum 148

Schiedsstelle V

Neue Sprechzeiten:
17.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Feiertagsregelung

Veränderte Abfuhrtermine für Hausmüll

(graue Tonne)

Dezember 2008

Die Tour vom Donnerstag, 25.12., wird wie folgt verlegt:
- 1,1-m³-Behälter auf Mi., 24.12.2008
- 120-Liter- und 240-Liter-Behälter auf Mo., 28.12.2008

Die Tour vom Freitag, 26.12., wird auf Samstag, 27.12.2008, verlegt.

Neuer Abfuhrkalender für 2009

Für das nächste Jahr gilt ein neuer Abfuhrkalender, der diesem Amtsblatt beiligt. Dabei ist zu beachten, dass sich die Abfuhrtage für die Grauen Tonnen in vielen Straßen geändert haben! Die veränderten Abfuhrtage im Januar beziehen sich daher auf den neuen Kalender.

Januar 2009

<u>Bisheriger Termin:</u>	<u>Neuer Termin:</u>
Donnerstag, 1. Januar	Freitag, 2. Januar
Freitag, 2. Januar	Samstag, 3. Januar
Dienstag, 6. Januar	Mittwoch, 7. Januar
Mittwoch, 7. Januar	Donnerstag, 8. Januar
Donnerstag, 8. Januar	Freitag, 9. Januar
Freitag, 9. Januar	Samstag, 10. Januar

Bioabfallentsorgung Dezember / Januar

Die Touren werden wie im Abfallratgeber 2008 bzw. 2009 veröffentlicht gefahren. **Bitte achten Sie auch hier auf Veränderungen für das Jahr 2009.**

Weihnachtsbaumentsorgung

Die Weihnachtsbäume werden für die Stadt Dessau-Roßlau einschließlich aller Vororte an folgenden Terminen entsorgt:

Samstag, 17.1.2009 **Samstag, 24.1.2009**

Die Weihnachtsbäume bitte erst am Abholtag bis 7 Uhr oder am Vortag ab 20 Uhr auf dem Fußweg vor dem Grundstück an der nächsten öffentlichen, für Müllfahrzeuge befahrbaren Straße abgeputzt und unverpackt zur Abholung bereitlegen. Weihnachtsbäume, die in Plastikfolien und Säcken verpackt sind, werden nicht entsorgt - Plastikabfälle müssen dem Recycling zugeführt werden.

Redaktionsschlusszeiten und Erscheinungstermine des Amtsblattes für 2009

Februar	21. Januar 2009	31. Januar 2009
März	18. Februar 2009	28. Februar 2009
April	18. März 2009	28. März 2009
Mai	14. April 2009	25. April 2009
Juni	18. Mai 2009	30. Mai 2009
Juli	17. Juni 2009	27. Juni 2009
August	15. Juli 2009	25. Juli 2009
September	19. August 2009	29. August 2009
Oktober	16. September 2009	26. September 2009
November	20. Oktober 2009	30. Oktober 2009
Dezember	18. November 2009	28. November 2009
Jan. 2010	9. Dezember 2009	19. Dezember 2009

Die Redaktionsschlusszeiten für die Erfassung der Daten und Termine im monatlichen Veranstaltungskalender stimmen mit den hier genannten Terminen überein. Die Eintragungswünsche sollten bis zur genannten Zeit in der **Pressestelle** abgegeben werden.

Stadtverwaltung schließt

Die Ämter der Stadtverwaltung bleiben am Freitag, 2. Januar 2009, und am Montag, 5. Januar 2009, geschlossen.

Das Bürgerbüro wird zusätzlich am Samstag, 27. Dezember und am Samstag, 3. Januar 2009, geschlossen sein.

In dringenden Fällen ist die Stadtverwaltung über die Telefonnummer 0340/2040 erreichbar.

8. INTERNATIONALES SPRINGERMEETING

Stabhochsprung Männer

Hochsprung Frauen





Eintrittspreise:	Tageskasse	Vorverkauf
Erwachsene	8,00 Euro	6,00 Euro
Ermäßigt	5,00 Euro	3,00 Euro



Deutschlands größte Krankenkasse

Sonntag, 1. März 2009

ANHALT ARENA DESSAU · Beginn 15.00 Uhr

Tourist-Information
Zerbster Straße 2 c
☎ (03 40) 2 04 14 42

Pressezentrum Kinzel
Zerbster Straße 25
☎ (03 40) 2 20 32 02

Stadtparkasse Dessau
Poststraße 8
☎ (03 40) 2 50 70



Termine der Ortschaftsratsitzungen und Bürgersprechstunden im Januar 2009

OR Mildensee: Landjägerhaus, Oranienbaumer Str. 14a
13./27.1., 17.00 bis 18.00 Uhr Bürgersprechstunde
20.1., 18.00 Uhr OR-Sitzung

OR Großkühnau: Rathaus, Brambacher Straße 45
13.1., 17.00 Uhr Bürgersprechstunde,
18.00 Uhr OR-Sitzung

OR Meinsdorf: Ganztagschule, Lindenstraße 10-14
23.1., 19.00 Uhr OR-Sitzung

OR Rodleben: Gemeindezentrum „Haus Elbeland“
Termin stand bei Redaktionsschluss nicht fest.

OR Mosigkau: Grundschule, Chörauer Straße
26.1., 17.30 Uhr Bürgersprechstunde, 18.00 Uhr OR-Sitzung

OR Roßlau: Rathaus Roßlau, Markt 5
15.1., 17.30 Uhr Bürgersprechstunde, 18.00 Uhr OR-Sitzung

OR Waldensee: Rathaus, Horstdorfer Straße 15b
27.1., 18.30 Uhr Bürgersprechstunde, 19.00 Uhr OR-Sitzung

OBR Törten: Rathaus, Möster Straße 9
28.1., 18.00 Uhr Bürgersprechstunde, 18.30 Uhr OBR-Sitzung

Die Sitzungen sind öffentlich. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung werden im Schaukasten der jeweiligen Ortschaft veröffentlicht.

Die Sitzungen der anderen Ortschaftsräte entfallen im Monat Januar.

Die Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeister

Immobilienangebote der Stadt Dessau-Roßlau

Mittelbreite 1 - Baugrundstück, 721 qm

Verkaufspreis: 54.166,00 Euro
Nutzungsart: Allgemeines Wohngebiet, Bebauung nach § 34 BauGB, freistehendes EFH

Goethestraße 25 - Baugrundstück, 391 qm

Verkaufspreis: 35.190,00 Euro
Nutzungsart: Allgemeines Wohngebiet, Bebauung nach § 34 Bau GB, Sanierungsgebiet Dessau-Nord und Gestaltungssatzung.

Ausführliche Informationen zu dem Objekt unter der Tel.-Nr. 0340/2042226, Internet: www.dessau-rosslau.de, E-Mail: wirtschaftsfoerderung@dessau-rosslau.de

Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie

Erstellung von Wasser- und Bodenanalysen

Am Donnerstag, **29. Januar**, bietet die Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie (AFU) e.V. die Möglichkeit, in der Zeit von 11.00 bis 12.00 Uhr im Roßlauer Rathaus, Am Markt 5, Wasser- und Bodenproben gegen Unkostenerstattung untersuchen zu lassen.

Das Wasser wird sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht. Dazu sollte frisch abgefülltes Wasser (mind. 500 ml) in einer Mineralwasserflasche mitgebracht werden. Auf Wunsch können zusätzlich

auch noch andere Stoffe analysiert werden. Es kann auch ermittelt werden, ob Kupferrohre für die Hausinstallation verwendet werden können. Weiterhin werden auch Bodenanalysen für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegen genommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Eine Beratung zu weiteren Umweltproblemen ist möglich.

Meinsdorf

Traditionelles Weihnachtsbaumverbrennen

Die Freiwillige Feuerwehr Meinsdorf lädt auch in diesem Jahr zum traditionellen Weihnachtsbaumverbrennen ein. Am **Samstag, 10. Januar**, wird um 18 Uhr auf dem Gelände der Feuerwehr in Meinsdorf das Feuer entzündet. Glühwein und Grillspeisen werden für das leib-

liche Wohl angeboten. Die Einnahmen daraus kommen der Jugendarbeit zugute. Die Meinsdorfer Bürger haben die Möglichkeit, ihre Bäume bis zum 10. Januar, um 10 Uhr vor die Haustüren abzulegen oder, wie auch die Auswärtigen, zum Feuer mitzubringen.

Sportverein Mildensee e. V.

Verein lädt zum Fußballturnier

Der Sportverein Mildensee e.V. lädt zum Futsal-Brüning-Turnier am **1. Februar 2009 ab 9.00 Uhr** in die Sporthalle Mildensee. Futsal ist die aufstrebende Hallen-Variante des Fußballs. Die FIFA ist bestrebt, diese bekannter zu machen, um dem Fußballspielen in der Halle einen höheren Stellenwert zu verschaffen. Schon lange hat Futsal in Ländern wie Brasilien, Spanien und

Italien ein positives Image. Bis zum **15. Januar** können die Mannschaften ihre Teilnahme bei Bernd Künne, Kleutscher Straße 48, 06842 Dessau-Roßlau, Tel./Fax: 0340/2161971 melden. Dort kann man auch noch nähere Informationen erhalten. Die Startgebühr pro Mannschaft beträgt 5 Euro. Mit dem Erlös will der Verein die Sanierung der Mildenseer Sporthalle unterstützen.

Güterumschlag im Roßlauer Hafen

Im Industriehafen Roßlau konnte im Monat November folgender Güterumschlag verzeichnet werden:

Per Schiff: 2.483 Tonnen Per Bahn: 274 Tonnen
Per LKW: 17.325 Tonnen Gesamt: 17.834 Tonnen

„Weiße Ware“ für „Buntes Haus“



Ein besonderes Weihnachtsgeschenk wurde am 5. Dezember dem Bürger-, Bildungs- und Freizeitzentrum übergeben. Der Electronic-Markt MediMax sponserte der Einrichtung einen Kühlschrank, der nun im Offenen Treff seinen Standort hat. Dort treffen sich Jung und Alt gern bei Kaffee und Kuchen und mit der neuen Kühlmöglichkeit verbessern sich die Serviceangebote des Mehrgenerationenhauses um ein Weiteres. Foto: Hertel

Waldsiedlung Dessau-Kochstedt bietet noch freie Baugrundstücke



erstellt: Stadt Dessau-Roßlau, Vermessungsamt

Sie möchten kostengünstig ein Grundstück erwerben? Die Stadt Dessau-Roßlau bietet in der Waldsiedlung in Dessau-Kochstedt, in unmittelbarer Nachbarschaft zur Mosigkauer Heide, Baugrundstücke in den Bauabschnitten A 2 und C zum Verkauf an. Schon ab 57,00 Euro/qm können Sie eine voll erschlossene Parzelle zwischen 350 qm und 900 qm erwerben und sofort bebauen. Auch Doppelhäuser und Häuser im Bungalow-Stil sind realisierbar. Interessenten wenden sich bitte an das Amt für Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung, Abt. Grundstücksverkehr, Zerbster Str. 4, Zimmer 402, Telefon 204-2226.

Kochstedter Laufgruppe startet

Die im Oktober innerhalb der Sportgemeinschaft TuS Kochstedt gegründete Laufgruppe „Waldemar Cierpinski“ (die einzige, die diesen Namen tragen darf) nimmt ab **Mittwoch, 14. Januar 2009**, auf dem Sportplatz Zoberberg ihre regelmäßige Tätigkeit auf.

Treffpunkt ist um 18.00 Uhr im Sportheim.

Kontakt: Tel. 0340/5711233, 5196460, 517692

Weitere Veranstaltungen: 24./25.1. Hallensportfest in der Sporthalle Kochstedt in der Winklerstraße

Amt für Ordnung und Verkehr

Anmeldungen zur Fischerprüfung

Die Stadt Dessau-Roßlau - Amt für Ordnung und Verkehr - gibt bekannt, dass die **Fischerprüfung** der Stadt Dessau-Roßlau am **Samstag, 21. März 2009, um 9.00 Uhr** im Rathaus, Ratssaal, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau durchgeführt wird.

Die **Jugendfischerprüfung** wird gleichfalls am **21. März 2009, um 9.00 Uhr** im Rathaus, Zimmer 226 durchgeführt.

Die Anträge auf Zulassung zur Fischer-/Jugendfischerprüfung sind ab sofort beim Amt für Ordnung und Verkehr, August-Bebel-Platz 16, 06842 Dessau-Roßlau - untere Fischereibehörde - Zimmer 62 erhältlich. Mit Antragstellung ist eine Gebühr in Höhe von **56 Euro** für die

Fischerprüfung und **28 Euro** für die Jugendfischerprüfung zu entrichten.

Es wird darauf hingewiesen, dass Anträge auf Zulassung zur Fischer-/Jugendfischerprüfung bis zum **20. Februar 2009** beim Amt für Ordnung und Verkehr - untere Fischereibehörde - einzureichen sind.

Weitere Voraussetzung für die Teilnahme an der Fischerprüfung ist die Vorlage einer Bescheinigung über die Absolvierung eines mindestens 30-stündigen Vorbereitungslehrganges. Anmeldeabschluss für den durch den Anglerverein Dessau e.V. angebotenen Vorbereitungslehrgang ist der **12. Februar 2009**. Die Bescheinigung ist spätestens am Tage der Fischerprüfung vorzulegen.

Versteigerung im Fundbüro

Das Fundbüro der Stadt Dessau-Roßlau führt am **Samstag, 28. Februar 2009, um 10.00 Uhr** in der Tiefgarage des Rathauses eine Fahrrad- und Schmuckversteigerung durch.

Gemäß § 879 BGB sind die Fundgegenstände nach sechs Monaten zu versteigern, sofern sich kein Eigentümer meldet.

Zur Versteigerung werden ca. 45 Fahrräder und diverse Ketten und Ringe angeboten.

Ab 8.00 Uhr des gleichen Tages können die zur Versteigerung stehenden Gegenstände besichtigt werden.

Die Versteigerungslisten können ab 28. Januar 2009 im Bürgerbüro Dessau-Roßlau und den Außenhäusern in Roßlau und Rodleben eingesehen werden.



Ganztagschule Zoberberg

Sie suchen für Ihr Kind eine Schule

- * mit Ganztagsbetreuung
- * die neue Unterrichtsmethoden praktiziert
- * interessante Freizeitangebote bietet
- * Hausaufgabenbetreuung und kostenlosen Förderunterricht vorhält,

dann sind Sie bei uns genau richtig!

Schauen Sie sich um, kommen Sie mit uns ins Gespräch!

Tag der offenen Schultür

Sonnabend 24.01.2009

10.00 bis 12.00 Uhr

Kastanienhof 14

Dessau-Roßlau

Walter-Gropius-Gymnasium Europaschule

2. Tag der offenen Tür

„Ab Klasse 5 zum Gymnasium?“

Das Gymnasium „Walter Gropius“- Europaschule in Dessau-Roßlau lädt alle interessierten Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen und deren Eltern, natürlich auch alle anderen Lernenden unserer Stadt, zu einem informativen Abend rund um die Möglichkeiten einer gymnasialen Schullaufbahn ein.

Wann? Dienstag, 27.1.2009, 17.00 bis 19.30 Uhr

Wo? Walter-Gropius-Gymnasium Europaschule, Peterholzstraße 58 (Parken vor und auf dem Schulgelände möglich)

Was haben wir für Sie vorbereitet?

1. Der Schulleiter wird auf zwei Veranstaltungen zur gymnasialen Schullaufbahn ab Klasse 5 sprechen und sich Ihren Fragen stellen.

2. Alle Fachschaften werden sich inhaltlich zum Unterricht ab Klasse 5 äußern und in vielfältigen Formen weitere Aktivitäten zu den einzelnen Schuljahren zeigen.

3. Schülerinnen und Schüler stellen die vielfältigen Möglichkeiten der verschiedenen Arbeitsgemeinschaften vor.
4. Der Eltern- und Schülerrat und Vertreter des Fördervereins unseres Gymnasiums stehen als Ansprechpartner bereit.

5. Schülerinnen und Schüler bieten mehrere Schulführungen an.

6. Unser Schulchor wird in kurzen Auftritten Teile seines Könnens zeigen.

Das gesamte Kollegium wird an diesem Tag der offenen Tür anwesend sein. Unsere Lehrerinnen und Lehrer und auch die Schulleitung beraten Sie, liebe Eltern und Ihre Kinder, gern zu den Angeboten unseres Gymnasiums ab Klasse 5.

Tel.: 0340 8 50 43 10, Fax: 0340 8 50 43 12, E-Mail: wggdessau@t-online.de, Homepage: www.wgg-dessau.de

Dankeschön für besinnliche Weihnachtsfeier

Am 5. Dezember 2009 fand in der Elbe-Rossel-Halle die Seniorenweihnachtsfeier der Stadt Dessau-Roßlau statt. Bei Musik, Tanz und gemütlichem Beisammensein stimmte man sich auf die bevorstehende Weihnachtszeit ein.

Ein herzliches Dankeschön übermittelt das Sozialamt der Stadt den zahlreichen Sponsoren, welche zum Gelingen dieser traditionellen Veranstaltung beitrugen.

Gymnasium Philanthropinum

Wiedersehenstreffen 2008

Alle Förderer und Freunde der Schule, alle ehemaligen Schüler und Lehrer sind herzlich eingeladen.

Wann? 27.12.2008, 10 bis 13 Uhr

Wo? Hauptgebäude, Fr.-Naumann-Str. 2

Was erwartet Sie? 10:00 Uhr: Eröffnung in der Aula
ab 10:00 Uhr Besichtigung der Schule und des neuen Sport- und Kurshauses
ab 10.30 Uhr Gespräche, Gespräche, Gespräche ...

Beachten Sie bitte die aktuellen Aushänge im Foyer!

Herzlich eingeladen sind auch die Ehemaligen des Europa- und des Fürst-Franz-Gymnasiums.

Und: **Jahrgang 1998** aufgepasst: Retten Sie Ihre Abiturlösungen vor der Vernichtung. Frau Dannenberg und Frau Zeppernick halten diese für Sie bereit.

Die Schulleitung

Der Förderverein

7. Absolvententreffen des Goethe-Gymnasiums Roßlau

Die Schulleitung und der Förderverein des Roßlauer Goethe-Gymnasiums laden

**am Samstag, 27. Dezember, um 19.00 Uhr
in die Elbe-Rossel-Halle**

zum 7. Absolvententreffen.

Teilnahmebestätigungen unter Tel. 034901/5020 oder per Fax 034901/50223.



Cellarius, Andreas (1596-1665): *Harmonia macrocosmica ...*, Amsterdam 1661
 Anhaltische Landesbücherei Dessau, Wissenschaftliche Bibliothek und Sonderausstellungen, Signatur: BB 4304. 2^o

Dessauer Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH

Busse und Bahnen verkehren anders

Am 24.12.08, 29.12.08, 30.12.08, 31.12.08 sowie am 02.01.09 verkehren die Busse und Straßenbahnen der Dessauer Verkehrs GmbH nach Samstag-Fahrplan. Für die Zeit von 4.30 Uhr bis 7.00 Uhr besteht jeweils die Möglichkeit, einen Anrufbus zu bestellen. Fahrgäste werden gebeten, den Anrufbus am Vortag der Fahrt bis 16:00 Uhr bei der DVG-Verkehrsleitstelle unter der kostenfreien Telefonnummer 0800-899 25 00 anzumelden.

Die Linie 127 zwischen Dessau und Roßlau verkehrt an den genannten Tagen ebenfalls nach Samstag-Fahrplan. Auch hier besteht die Möglichkeit, vor Beginn des regulären Fahrplanverkehrs einen Anrufbus zu nutzen. Die Fahrgäste werden um die Beachtung der aktuellen Aushangfahrpläne gebeten. Fahrplaninformationen sind ebenfalls im Internet unter www.dvv-dessau.de abrufbar sowie bei der DVG-Verkehrsleitstelle unter 0800 - 899 25 00.

Landesverwaltungsamt

Außensprechtag zum Schwerbehindertenrecht

Das Landesverwaltungsamt führt zu Fragen des Schwerbehindertenrechts für die Bürger der Stadt Dessau-Roßlau Außensprechtage **am 28.1., 29.4., 29.7. und 21.10.2009 in der Zeit von 9.00 bis 14.00 Uhr** im Rathaus, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau, Raum 148 durch. Unter dem Motto „Die Verwaltung kommt zum Bürger“ werden Fragen zur Feststellung von Behinderungen, der Ausstellung eines Schwerbehindertenausweises und der Inanspruchnahme von Nachteilsausglei-

chen beantwortet. Außerdem können Anträge gestellt und Schwerbehindertenausweise verlängert werden. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, wegen gesundheitlicher Beeinträchtigungen Ansprüche auf Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz, dem Opferentschädigungsgesetz, dem Soldatenversorgungsgesetz, dem Zivildienstgesetz, dem Haftlingsgesetz, dem Strafrechtlichen und dem Verwaltungsrechtlichen Rehabilitierungsgesetz sowie nach dem Infektionsgesetz geltend zu machen.

Jobcenter SGB II Dessau-Roßlau

Wechsel der Zuständigkeit für Hartz-IV-Empfänger im Stadtteil Roßlau

Das Jobcenter SGB II Dessau-Roßlau übernimmt ab 01.01.2009 auch die Zuständigkeit für derzeit etwa 1300 Bedarfsgemeinschaften aus dem Stadtteil Roßlau, die bis zum Jahresende noch durch die Kommunale Beschäftigungsagentur (KomBA) des Landkreises Anhalt-Bitterfeld betreut werden. Das Jobcenter wurde im Jahre 2005 durch die beiden Träger der örtlichen Arbeitsagentur und der Stadt Dessau als Arbeitsgemeinschaft (Arge) gegründet. Derzeit wird im Jobcenter fieberhaft an der Übernahme der Daten in die Leistungs- und Vermittlungssoftware gearbeitet, so dass ab Januar eine nahtlose Leistungsgewährung und Aktivierung für Hilfebedürftige gewährleistet wird. Um eine bürgernahe Betreuung der Betroffenen vor Ort zu sichern, werden künf-

tig die Dienstleistungen in der Geschäftsstelle im Kiefernweg 2 im Stadtteil Roßlau erbracht. Auch die Bürger der Ortsteile Rodleben, Neeken, Brambach und Rietzmeck werden ab Januar hier betreut. Obwohl die KomBA noch bis 31.12.08 die gesetzliche Leistungs- und Beratungspflicht hat, können Bürger, deren Bewilligungsabschnitte zum 31.12.08 enden, bereits jetzt ihre Fortzahlungsanträge im Kiefernweg abgeben. Die Öffnungszeiten der Geschäftsstelle lauten:
 Mo. 7.30 Uhr - 12.30 Uhr
 Die. 7.30 Uhr - 14.00 Uhr
 Mi. 7.30 Uhr - 12.30 Uhr
 Do. 7.30 Uhr - 18.00 Uhr
 Fr. 7.30 Uhr - 12.30 Uhr
 Unter der Servicenummer 0180/100 266 40 20 30 können die Bürger ihre Anliegen auch telefonisch klären.

Der erfolgreiche Weg in die Selbständigkeit

Sie tragen sich mit dem Gedanken, selbständig zu werden oder möchten das Für und Wider einer Gründung klären, dann empfehlen wir Ihnen, vorab die Chancen und Risiken auszuloten.

Melden Sie sich einfach zu unserem nächsten **Seminar am 12. Januar** oder zum **Wochenend-Kurs am 31. Januar 2009** an. Sie erarbeiten Ihren Gründungsfahrplan und erhalten praxisnahe und aktuelle Wissensvermittlung u.a. zu den Themen:

- Markt-Standortanalyse
- Inhalt und Form des Gründungskonzeptes
- Übersicht zu Buchhaltung und zu den Steuern
- Betriebliche und persönliche Absicherung
- Aktuelle Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten

Seminar: 12.-14./15. Januar, jeweils 9.00-15.00 Uhr
 Sie haben die Möglichkeit, diese Veranstaltung drei oder vier Tage, jeweils von 9 bis 15 Uhr, zu besuchen.

Wochenendkurs: 31. Jan./1. Febr., 9.00-15.00 Uhr
Ort: Integra-Institut, Brauereistr. 13, 06847 Dessau-Roßlau
Kosten: je Seminartag ist ein Eigenbetrag von 10 Euro zu entrichten

Anmeldungen: Frau Walther, Tel. 0340/5196098
 Sie erhalten weiterhin individuelle Unterstützung von der Ideenfindung bis zur Gründung und professionelle Begleitung für die Unternehmensentwicklung.

Arbeitsagentur und Jobcenter

Schließtage im Dezember beachten

Am 24. und 31. Dezember 2008 bleibt die Agentur für Arbeit Dessau-Roßlau einschließlich der Geschäftsstellen in Zerbst, Köthen und Bernburg geschlossen. Dies betrifft auch das Jobcenter SGB II in Dessau-Roßlau. Arbeitsuchenden, die sich am 24. Dezember erstmals

oder erneut aus leistungsrechtlichen Gründen melden müssen, entstehen keine Nachteile - Voraussetzung ist jedoch, dass dann eine Meldung am 29. Dezember erfolgt. Für den 31. Dezember gilt dies entsprechend, wenn die Meldung am 2. Januar 2009 nachgeholt wird.

Dessauer Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft

Reisebus mit moderner Rauch- und Brandmeldeanlage

Rauch- und Brandmeldealarmanlagen in Reisebussen sind nicht gesetzlich vorgeschrieben. „Wir warten nicht auf Gesetze, sondern handeln jetzt“, waren sich DVG-Geschäftsführer Torsten Ceglarek, Gert Sandow, Obermeister der Elektroinnung und Chef der EAB G.Sandow GmbH, sowie Klaus-Lothar Bebber, Obermeister der KfZ-Innung und Geschäftsführer des Autoparks Roßlau, einig. Gemeinsam haben die Partner die Initiative ergriffen und den Reisebus der DVG mit einer modernen Rauch- und Brandmeldealarmanlage ausgerüstet. Sollte es einmal unbemerkt zur Rauch- oder Brandentwicklung kommen, alarmiert

die Anlage sofort, bevor größerer Schaden entsteht. Einem Unglück wie kürzlich auf der Autobahn A 2 bei Hannover, bei dem ein Brand erst viel zu spät erkannt wurde, kann damit vorgebeugt werden. „Die Sicherheit unserer Fahrgäste hat oberste Priorität“, erklärt Stadtwerke-Geschäftsführer Hans Tobler. Mit der erfolgten Nachrüstung unterstreichen wir diesen Anspruch“, so der Geschäftsführer. „Wir freuen uns, dass die Dessauer Verkehrs GmbH unser Know how nutzt“, ergänzen ihrerseits Gert Sandow und Klaus-Lothar Bebber. „Eine gute Partnerschaft, die zur Sicherheit aller funktioniert.“



Klaus-Lothar Bebber, Gert Sandow, Hans Tobler und Bernd Hänsch von der Feuerwehr (von links) vor dem mit einer modernen Brand- und Rauchmeldeanlage ausgerüsteten Reisebus. Foto: Hertel

Dessauer Wohnungsbaugesellschaft mbH

Geschäftsführerin wurde verabschiedet

Nach einer über 17-jährigen erfolgreichen Tätigkeit in verschiedenen Verantwortungsbereichen der Dessauer Wohnungsbaugesellschaft mbH wurde die Kaufmännische Geschäftsführerin, Waltraud Stebner, am 26. November im Rahmen einer Feierstunde vom Oberbürgermeister Klemens Koschig und vom Bürgermeister Karl Gröger in den Ruhestand verabschiedet.

In einer Ansprache würdigte Karl Gröger auch in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Verwaltungsrates der DWG die langjährige Arbeit von Frau Stebner im Unternehmen und hob besonders ihre Verdienste bei der Realisierung der Verschmelzung der DWG mit der Roßlauer Wohnungs- und Immobiliengesellschaft WIR unter dem Dach der DWG hervor. Waltraud Stebner habe in den vergangenen Jahren viele sehr komplizierte Probleme in der Wohnungswirtschaft lösen müssen, die in keinem Lehrbuch verzeichnet seien.

Gemeinsam mit Geschäftsführer Joachim Schlichter hatte sie die komplizierten Rechtsfragen der Umsetzung des Altschuldenhilfegesetzes sowie der damit verbundenen Privatisierungsauflagen in den 90-er

Jahren zu realisieren.

Unter ihrer Verantwortung erfolgten im Jahr 1998 erstmalig der Einsatz von Sozialarbeitern sowie die Einführung eines flächendeckenden Hauswартsystems für die Wohnungsbestände der DWG.

Die Geschäftsführerin engagierte sich darüber hinaus für eine Reihe von sozialen Vorhaben, wie zum Beispiel das gemeinsame Wohnprojekt für Alleinerziehende in der Wörlitzer Straße, und realisierte mit Joachim Schlichter die sozialverträgliche Erfüllung der Vorhaben des Stadtumbaus.

In den vergangenen Jahren hatte sich Waltraud Stebner besonders für eine unbürokratische Umsetzung der Sozialreformen der Bundesregierung für die ALG-II-/Hartz-IV-Empfänger engagiert und diese Fragen im Jobcenter der Stadt thematisiert.

Ihre langjährige Tätigkeit in der Wohnungswirtschaft hatte bereits im Juni eine besondere Würdigung erfahren: Anlässlich ihres 65. Geburtstages wurde Waltraud Stebner mit der silbernen Ehrennadel des Verbands der Wohnungswirtschaft Sachsen-Anhalts sowie mit der „Rathaus-Medaille“ der Stadt geehrt.



Oberbürgermeister Klemens Koschig (Mitte) und Bürgermeister Karl Gröger bedankten sich bei Waltraud Stebner für ihre langjährige Tätigkeit. Foto: DWG

Stammtisch für Existenzgründer und Jungunternehmer



Der 20. Thematische Stammtisch findet am **Montag, 26. Januar 2009**, 19.00 Uhr, im Restaurant Brasserie l'Appart, Zerbster Straße 8, statt.

Thema:

- Steuerhighlights aus
- dem Jahressteuergesetz 2009
 - der Erbschaftssteuerreform
 - der Abgeltungssteuer
 - dem neuen GmbH-Recht

Referent: Steuerberaterin Claudia Scheller, Revisions- und Treuhand GmbH Dr. Böhmer und Partner

Kosten: Keine
 Anmeldung: nicht erforderlich
 Kontakt: ego.-Pilot der Stadt Dessau-Roßlau, Amt für Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung, Tel.: 0340 - 2 04 21 80, 0340 - 6 50 13 50, Fax: 0340 - 2 04 29 80
 E-Mail: ego.pilot@dessau.de

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

niemand ist gerne allein, schon gar nicht mit voranschreitendem Alter. Gemeinsamkeiten mit anderen Menschen, der persönliche Austausch ist ein wichtiger Bestandteil menschlichen Lebens. Schön, wenn man Freude mit anderen teilen kann.



Die Treffs in unseren Begegnungsstätten für Ältere oder Behinderte sowie Kinder, durch die Kontakte zwischen alten und jungen Menschen selbst und anderen Gruppen gefördert werden, sie dienen den Bedürfnissen nach Kommunikation, Information, Bildung und Freizeitgestaltung. In diesen Treffs können Sie gemeinsam mit anderen Ihre Freizeit gestalten, Hobbys pflegen, sich zu einem Gespräch treffen oder an einem der zahlreichen Angebote teilnehmen.

Ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes sorgenfreies Jahr 2009

wünscht Ihnen Klaus Scholz, ehrenamtlicher Seniorenbeauftragter und Mitglied der Seniorenvertretung der Stadt Dessau-Roßlau

Interne, erweitert öffentliche Stellenausschreibung

Für den Lehrpark für Tier- und Pflanzenkunde der Stadt Dessau-Roßlau, 06846 Dessau-Roßlau, Querallee 8, suchen wir zum schnellstmöglichen Beginn einen/eine

Zootierpfleger/Zootierpflegerin

Die Tätigkeit umfasst überwiegend:

- Kontrolle und Betreuung des Tierbestandes und der Tieranlagen
- Organisation, Vorbereitung und Durchführung von Fütterungen und Reinigungsarbeiten
- Durchführung von Maßnahmen der Fell- und Huf/Klaupflege
- Gestaltung und Dekoration von Tiergehegen unter fachlichen Gesichtspunkten sowie Ausführung von kleinen Notreparaturen

Fachliche und persönliche Anforderungen u. a.:

- erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung zur Tierpflegerin/zum Tierpfleger Fachrichtung Zoo ist Voraussetzung;
- Berufserfahrung in verschiedenen Bereichen werden gewünscht;
- branchenübliche Bereitschaft zur Arbeit an Sonn- und Feiertagen;
- sehr gute Fähigkeiten zur Kommunikation mit dem Besucher;
- Engagement, Flexibilität und Verantwortungsbewusstsein;
- Teamfähigkeit;
- starke körperliche Belastbarkeit und Ausdauer sind erforderlich.

Diese Stelle ist in Vollzeit mit einer durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitszeit von derzeit 37 Stunden (TV soziale Absicherung) zu besetzen.

Die Stelle ist eingereiht in Lohngruppe 4 Fg. 1 Lohngruppenverzeichnis, Anlage 1 zum BMT-G-O, dies entspricht der Zuordnung zur **Entgeltgruppe 5** der Anlage 3 zum TVÜ-VKA. Die Eingruppierung ist bis zum Inkrafttreten einer neuen Entgeltordnung vorläufig und begründet keinen Besitzstand und keinen Vertrauensschutz (§ 17 TVÜ-VKA).

Schwerbehinderte, die die gestellten fachlichen und persönlichen Anforderungen an diese Tätigkeit erfüllen, werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Ausbildungs- und Qualifizierungsnachweise, Arbeitszeugnisse, Beurteilungen/Referenzen, lückenloser Tätigkeitsnachweis, aktuelles Führungszeugnis) richten Sie bitte an das Haupt- und Personalamt der Stadt Dessau-Roßlau,

bei persönlicher Abgabe:

Zerbster Str. 4, Zimmer 443, 06844 Dessau-Roßlau
 bei Einsendung auf dem Postweg:
 Postfach 1425,
 06813 Dessau-Roßlau.

Annahmeschluss für Bewerbungen ist der 16. Januar 2009 (Poststempel / persönliche Abgabe).

Bewerbungsunterlagen werden aus Kostengründen nur zurück geschickt, wenn Sie uns einen ausreichend frankierten Rückumschlag in angemessener Größe einreichen. Nach telefonischer Vereinbarung können die Unterlagen auch persönlich abgeholt werden.



Wir möchten uns ganz herzlich bei unseren treuen Kunden sowie Geschäftspartnern bedanken und Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr 2009 wünschen.



• Installation • Revision • Instandhaltung
 • Baustrom • Datenverarbeitung • Service



Pötnitz 4 Tel. 03 40/2 18 06-0
 06842 Dessau-Roßlau Fax 03 40 / 2 18 06-14

Der erste Schnee

Die Schule beginnt, wir müssen hinaus und was wir dort sehen, dreht uns im Kreis. Die Bäume, die Straße, die Treppe am Haus sind zugedeckt mit Flocken, alles ist weiß. Ich schaue zum Himmel, die Wolken sind schwer. Mein Schuh versinkt knöcheltief, hoffentlich wird's noch mehr!

Kein Schritt noch führt durch die weiße Pracht, Uns're Spur wird die erste sein. Wie weich er ist und doch knirscht und kracht, keiner vermisst heut' den Sonnenschein. Denn schon beim Barfußlaufen im Klee, haben wir uns gefreut auf den ersten Schnee.

gültig ab 01.01.2009

Preisblatt Trinkwasser

1. Grundpreis

Der Grundpreis deckt anteilig folgende Kosten ab:

- Bereitstellungskosten von den Wassergewinnungsanlagen bis zur Hauptabsperrung/Leistungsgrenze
- Kosten für Instandhaltung und Störungsbeseitigung
- Kosten für Abschreibung und Kapitaldienst
- Kosten für Messeinrichtung

Berechnung nach Zählergröße:				Trinkwasser	
				netto	brutto
bis Qn	2,5	entspricht Zählergröße bis	5 m³/h	8,20 €/Monat	8,77 €/Monat
ab Qn	6,0	entspricht Zählergröße bis	10 m³/h	24,58 €/Monat	26,30 €/Monat
ab Qn	10,0	entspricht Zählergröße bis	20 m³/h	68,28 €/Monat	73,06 €/Monat
ab Qn	15,0	entspricht Zählergröße bis	35 m³/h	136,57 €/Monat	146,13 €/Monat
ab Qn	40,0	entspricht Zählergröße bis	110 m³/h	341,42 €/Monat	365,32 €/Monat
ab Qn	60,0	entspricht Zählergröße bis	180 m³/h	512,12 €/Monat	547,97 €/Monat
ab Qn	150,0	entspricht Zählergröße bis	350 m³/h	682,83 €/Monat	730,63 €/Monat
Berechnung nach Wohneinheit:					
nur bei Direktabrechnung in Mehrfamilienhäusern				4,10 €/Monat	4,39 €/Monat
für Pauschalabnahme ohne Zähler				8,20 €/Monat	8,77 €/Monat

2. Arbeitspreis-Trinkwasser

Der Arbeitspreis (Mengenpreis) bezieht sich auf den Verbrauch an Trinkwasser und die entsprechende Abwassereinleitung. Die gesetzliche Mehrwertsteuer beträgt derzeit 7 %.

		netto	brutto
Trinkwasser	Arbeitspreis (Mengenpreis)	1,75* €/m³	1,87 €/m³

*Im Trinkwasser-Arbeitspreis ist die Konzessionsabgabe enthalten.
 Die Bruttopreise sind informativ und gerundet angegeben.

Der Berg ruft
 Ausflugsgaststätte

HUBERTUSBERG

lädt ein zum
Weihnachtsessen
 am 25./26.12.2008

Silvester
 35,00 € p. P. inkl. Musik & Buffett
 (nur noch wenige Karten)
 mit Busschuttle

Geöffnet:
Sa/So u. Feiertage ab 11.30 Uhr
 gel. zw. Coswig-Möllendorf
 Tel. 03 49 03/627 33 oder 47 42 90
 www.hotel-fichtenbreite-hubertusberg.de

2598/10-51-08




Hotel gesucht? Gäste gesucht!

Restaurant an
 Weihnachtsfeiertagen geöffnet

Silvesterparty

„Filmklassiker“
 70,- € p.P. inkl.
 Getränke "OPEN END"
 (außer Spirituosen),
 Musik, 4-Gang-Menü,
 Mitternachtssnack, Busschuttle

HOTEL & RESTAURANT
 „ZUR FICHTENBREITE“
 FICHTENBREITE 5 · 06869 COSWIG
 TEL.: 03 49 03 47 42 90
 WWW.HOTEL-FICHTENBREITE-HUBERTUSBERG.DE

Besinnliche Festtage

und ein gutes neues Jahr

Für Sie knacken wir jede Nuss!

Auch im nächsten Jahr stehen wir Ihnen mit unserem Team in allen Belangen hilfreich zur Seite. Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2008



BAUGESCHÄFT ANDREAS LINGNER

Handwerksmeister
Rehsener Straße 15
06844 Dessau
Telefon/Fax 0340/ 2 16 17 10
Funktelefon 01 72/ 8 89 63 09

2598/10-51-08

K & S Tanztours

Deutschlands 1. Tanzreiseveranstalter



Unser Programm 2009 ist da z.B.

02.02.-06.02.09	Tanzurlaub im Schwarzwald	334,- € p.P.
28.03.-29.03.	EM Standard Freiburg	199,- € p.P.
13.04.09	Tanzgala Wernigerode	75,- € p.P.

Weitere Infos unter www.tanztours.de
oder Telefon: 03493/604073

2598/10-51-08



2598/10-51-08

WRICKE TOURISTIK

Reisebüro & Bustouristik



Ein frohes
Fest und einen
guten Rutsch!

Knüller zum Saisonstart

3 Tage München 20.-22.03.2009 189,- € im DZ
inkl. 2 ÜN/FR im 4* NH Hotel Neue Messe, Stadtrundfahrt,
typisches bayr. Abendessen im Hofbräuhaus, Führung Allianzarena

Sieien Sie mit dabei ...

24.01.09	„Appassionata“ in Berlin, die erfolgreichste Pferdegala Europas, inkl. Karte PK3 (PK2=88,-)	79,- €
29.01.09	Helene Fischer in Magdeburg, inkl. Karte PK3 (PK2=73,- €)	69,- €
01.03.09	„Holiday on Ice“ in Berlin mit neuer großer Jubiläumsaufführung inkl. Karte PK3, (PK2=65,-)	60,- €
05.03.09	Kastelruther Spatzen in der Händelhalle in Halle, inkl. Karte PK3, (PK2=79,-)	71,- €
28.03.09	„Musik für Sie“ im Hangar Dessau inkl. Karte PK2, (PK1=69,-)	66,- €
04.04 - 05.04.09	Musical „TARZAN“ in Hamburg, inkl. 1ÜN/FR im 4* Böttcherhof, Musical Karte PK4 (PK3=199,-)	179,- €
01.06.09	Jubiläumsfest der Volksmusik im Festzelt Farsleben 4h Programm inkl. Kaffee und Kuchen	59,- €
20.06.09	„Die Toten Hosen“ in Ferropolis	52,- €
19.09.09	Mario Barth – Neues Programm in Braunschweig, freie Platzwahl	62,- €
26.09. - 27.09.09	Oktoberfest in München , inkl. 1ÜN/FR im 4* Best Western Hotel Erb (zentrumnah), Stadtrundfahrt	190,- €
18.10.09	„Schlagerparade“ in Magdeburg inkl. Karte PK2	71,- €
01.11.09	Musical „Dirty Dancing“ in Berlin, inkl. Karte PK3 (PK2=133,-)	122,- €

Grüne Woche in Berlin

17. + 22.+ 24.01.2009 inkl. Eintritt 29,- €

Auszüge Reiseprogramm 2009

10.05. - 13.05.09	Würzburg-Heidelberg-Bad Mergentheim- Rothenburg o.d. Tauber , 3ÜN/HP im Hotel Central Vital Bad Mergentheim, inkl. Stadtführungen und 1 Weinprobe	DZ 340,- €
21.05. - 24.05.09	Wismar & BUGA Schwerin , 3ÜN/FR im 4* Ramada Treff Hotel Wismar, Stadtführungen in Schwerin und Wismar, Tageskarte BUGA, Führung Schweriner Schloss, Hafensrundfahrt Wismar	DZ 299,- €
28.06. - 04.07.09	St. Kanzian – Klopeiner See , 6ÜN/HP im Hotel Marolt direkt am See inkl. Hallen- und Strandbad und viele Ausflüge	DZ 539,- €
06.07. - 09.07.09	Flußkreuzfahrt zur Müritz , inkl. Schleusungen und 3 ÜN in Hotels, Fahrt inkl. Vollpension	DZ 559,- €
06.08. - 10.08.09	Rhein in Flammen und Westerwald , 4ÜN/HP im Hotel Treis, Schifffahrt auf der Lahn, Stadtführung Limburg, „Rhein in Flammen“ auf dem Schiff mit Abendessen	DZ 449,- €
18.09. - 22.09.09	Salzburger Bauernherbst , 4ÜN/HP im Barbarahof in Werfenweng, inkl. Almabtrieb, Kabinenfahrt zur Bischlingshöhe und Rundfahrten	DZ 339,- €

Kurreisen 2009

20.04. - 26.04.09	Kurreise nach Harrachow , 6ÜN/HP im Wellnessshotel Svornost, Eing.gespräch, 10 Kuranwendungen, Tanzabend	DZ 299,- €
01.11. - 08.11.09	Kurreise poln. Ostsee , 7ÜN/VP im Hotel Villa Herkules Swinemünde, Tanzabend, Eingangsgespräch, 2 Anwend./Werktag	DZ 299,- €

Wolfen
Leipziger Straße 70
Telefon 034 94 – 36 80 31

AWO Köthen
Mühlenbreite 49
Telefon 034 96 – 30 25 14

Coswig
Lange Str. 23
Telefon 034903 - 6 25 77

Dessau-Roßlau
Burgwallstr. 11
Telefon 03 49 01 - 6 61 60



**Tiefbau
Hochbau
Innenausbau**

LO-NE BAU

Elisabethstraße 21
06847 Dessau-Roßlau
0340/616576

www.lo-ne-bau.de

2598/10-51-08

BKK

AUSBAU

Kleeblatt - Ohme GbR

...wünscht Ihnen
ein geseqnetes
Weihnachtsfest
und ein gutes,
gesundes
neues Jahr

Rainer Kleeblatt

Rainer Kleeblatt

2598/10-51-08



Wer hat die Krippe erfunden?

Franz von Assisi gilt als der Schöpfer. Die Legende erzählt, daß der heilige Franz um 1223 in einer Waldgrotte eine lebensgroße Krippenszene aufbaute. Ein lebendiger Ochse und ein richtiger Esel sollen an der ersten überlieferten Krippe gestanden haben. Nachts war sie von Kerzen erleuchtet. Vor diesem lebenden Bild verkündete Franz die frohe Botschaft von der Christi Geburt. Italienische Kirchen und Klöster übernahmen den Brauch, und die Jesuiten brachten ihn nach Deutschland. Bei uns bürgerte sich der Krippenbau erst im 17. und 18. Jahrhundert im katholischen Süddeutschland ein.

Rauschenbach

HEIZUNG

SANITÄR

Schellhammer

Kirschberg 11
06846 Dessau

Tel.: 0340/61 64 40
Fax: 0340/6 61 03 07
E-Mail: Info@firma-schellhammer.de

GAS

2598/10-51-08

SVEN DAMMANN GmbH

Gas-, Wasser-, Heizungs-
Solar- & Schwimmbadtechnik

Planung und Montage von:

- Schwimmbädern
- Schwimmbadauskleidungen mit Folie
- sanitären Anlagen
- Reparaturen und Wartung von Gasanlagen

Saalestr. 2 · 06846 Dessau-Ziebigk (Ecke Kornhausstr.)
Tel./Fax: 03 40/63 13 31 · 01 72 / 9 99 48 60

2598/10-51-08

Sanitär- und Heizungsbau

Klaus Ende

- Badezimmer von normal bis exklusiv
- Öl- und Gasheizung, Brennwerttechnik
- Sanitär- und Gasleitungen

Mittelring 73 • 06849 Dessau • Telefon (03 40) 8 50 02 07

Die Dessauer Dienstmänner

Ihre freundliche Handwerkervermittlung

- Bohr- und Dübelarbeiten
- Gartenarbeiten
- Maurer- und Pflasterarbeiten
- Haushaltsreinigungen
- Maler- u. Elektroarbeiten
- Umzüge u. Entrümpelungen

WINTERDIENST

Tel.: 03 40/8 50 44 27
Fax: 03 40/8 50 86 27

Kochstedter Kreisstraße 11
06847 Dessau

2598/10-51-08

Bestattungshaus Friede

M. Pungert GmbH

Karlstraße 6
06844 Dessau/Roßlau

Tel. 03 40/2 40 00 00
Fax 03 40/21 35 87

BESTATTER
VOM HANDWERK GEPRÜFT

2598/10-51-08





IHR AUTOZENTRUM IHR AUTOZENTRUM IHR AUTOZENTRUM
www.AVBEIER.de



G. SCHÖNEMANN
ENTSORGUNG GmbH

- ▶ Containerdienst 1,5 m³ - 40 m³
- ▶ Abbruch und Demontagen aller Größenordnungen
- ▶ Baudienstleistungen:
 - Tiefadertransporte bis 30 t, 17 m Arbeitsbühne
 - Asbestdemontage u. Entsorgung
 - mobile Brech-, Sieb- und Schreddertechnik
 - Schüttguttransporte, Baggerleistungen
- ▶ Abfallsortieranlage
- ▶ Altholz- u. Baustoffrecycling
- ▶ Schrott- u. Metallhandel
- ▶ Baumfällung/Rodung
- ▶ Waldhackschnitzel
- ▶ Kompost/Erden/Substrate
- ▶ Erdbau- u. Pflasterarbeiten

Selbstabholung + Anlieferung von Baustoffen
 Sande ▶ Kiese ▶ Böden ▶ Schotter ▶ Mulch ▶ Recyclingprodukte
Ankauf von Schrott und Metall zu Höchstpreisen.
Ab sofort in Dessau auch Samstag von 7.00 - 12.00 Uhr geöffnet

Oranienbaum Tel. 03 49 04/2 11 94-96
 Dessau/Anhalt Tel.: 03 40/ 8 50 52 18-19 Fax: 03 40/ 8 82 20 52
 Halle Tel.: 03 45/ 5 60 62 11/12 Fax: 03 45/ 5 60 62 09

Service-Hotline 0180 - 111 80 80
 - www.schoenemann-entsorgung.de -

2598/10-51-08

2598/10-51-08

die Baumschule
 Garten und Landschaftsbau

- Pflanzarbeiten
- Anlegen von Rasenflächen
- Gehölze aller Art
- Teichbau • Zaunbau
- Pflasterarbeiten
- Trockenlegung von Kellern
- **Bau von Kläranlagen**

An der Elbe 8
 Dessau-Roßlau / OT Brambach
 Tel. 03 49 01/6 86 86
 Funk 01 72/8 40 49 87

Inh. G. Johannes e.Kfm.

2598/10-51-08

METALLBAU UND HAUSMEISTERSERVICE
Klaus Dieter Hannemann

Wittenberger Str. 26 · 06844 Dessau · Tel./Fax: 03 40/2 16 11 49
Funk: 01 71 / 7 02 94 30

Anfertigung und Montage von Instandsetzungsarbeiten aller Art

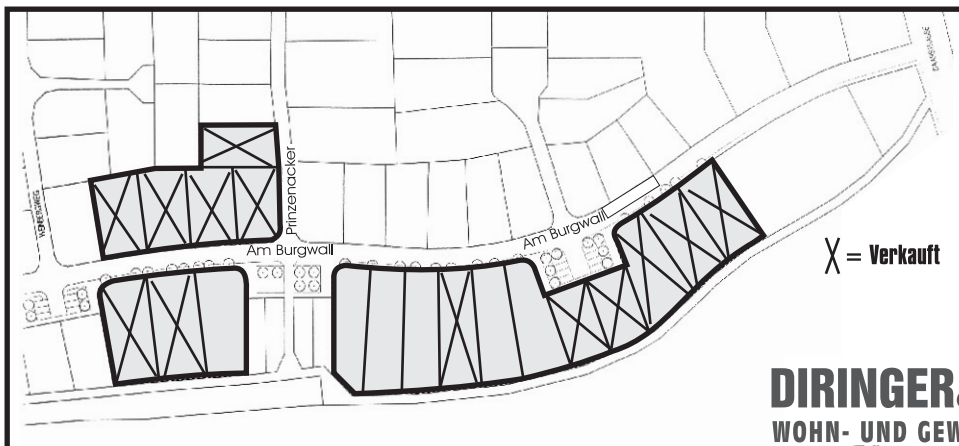
- Treppen
- Geländern
- Toren
- Gittern
- Zäunen
- Entrümpelung
- Garten- und Rasenpflege

2598/10-51-08

Attraktive Baugrundstücke in Ziebigk, Kirschberg

- Grundstücksgröße 615 m² bis 723 m²
- 115,-€/m²
- Ver- und Entsorgungsmedien bis 1m auf Grundstück vorhanden

Stand
01.01.09



Das Baugebiet befindet sich im Randbereich Dessaus und ist durch naturgeschützte Elbauen geprägt. Nur 3 km vom Stadtzentrum entfernt, ist das Wohngebiet leicht, auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln, zu erreichen. Einkaufsmöglichkeiten und 2 Schulen sind in unmittelbarer Nähe.

DIRINGER&SCHEIDEL
 WOHN- UND GEWERBEBAU DESSAU

Info-Telefon: 0340/ 75 00-595, e-Mail: andreas.graupner@dus.de



Besinnliche Festtage

und ein gutes neues Jahr

Von Herzen frohe Weihnachten!

Für Ihr Vertrauen im alten Jahr sagen wir herzlichen Dank!
Für das neue Jahr wünschen wir Ihnen Gesundheit, Glück und viel Erfolg!



Ralf Schildhauer
Dachdeckermeister

Döberitzer Weg 8
06849 Dessau /Roßlau
Tel. 0340/8582911
Fax 0340/8508790



2598/10-51-08

* Frohes Fest *

und das Beste
für das neue Jahr wünscht



**MALERBETRIEB
HERZOG**

TELEFON: 0340/2161991 · FAX: 0340/2164751

2598/10-51-08



Fröhliche Weihnachten

und ein gesundes neues
Jahr wünscht allen Kunden,
Freunden und Bekannten

KASSEN-CENTER

Am Birkenhain 13, 06847 Dessau, Tel. 0340/517663

2598/10-51-08

*Frohe Weihnachten
und immer gute Fahrt
im Jahr 2009*



AUTOGAS-CENTRUM Anhalt Dessau GmbH

Handwerkerstraße 8 · 06847 Dessau, Tel. 0340 / 540240 · Fax 0340 / 5402414
Hyundai-Vertragspartner

2598/10-51-08



*Ein frohes
Fest und einen
guten Rutsch!*

Wir sagen „Danke“

für Ihr Vertrauen und die Kundentreue gegenüber unserem
Haus und freuen uns, Ihnen auch im nächsten Jahr hilf-
reich zur Seite stehen zu können.

Diethardt Barthel

HEIZUNG-SANITÄR

Gohrauer Straße 40 · 06844 Dessau-Waldersee · Tel. 2 16 14 13

2598/10-51-08



Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Dessau e.V.
Amalienstraße 138, 06844 Dessau/Roßlau
Tel. 0340 - 26084-0
Fax: 0340 - 2608426
www.drk-dessau.de

Vorstand und Geschäftsleitung

des DRK-Kreisverbandes Dessau e.V. wünschen allen ein friedvolles Weihnachtsfest
und für das Jahr 2009 Gesundheit, Glück und Erfolg. Besonderer Dank gilt den eh-
ren- und hauptamtlichen Mitarbeitern für ihren unermüdlichen Einsatz und den För-
dermitgliedern für ihre Unterstützung



2598/10-51-08



Öffentliche Beschlüsse der Sitzung des Stadtrates am 10.12.2008

Neuwahl eines stimmberechtigten und eines stellvertretenden Mitgliedes des Jugendhilfeausschusses

Nachwahl eines stellvertretenden Mitgliedes des Jugendhilfeausschusses

Wirtschaftsplan 2009 des Städtischen Klinikums Dessau einschließlich Erfolgs-, Vermögens-, Stellen- und Finanzplan

Jahresabschluss 2007 des Eigenbetriebes Stadtpflege der Stadt Dessau-Roßlau

Entlastung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Stadtpflege der Stadt Dessau-Roßlau für das Jahr 2007

Übertragung der Aufgabe „Öffentliche Straßenbeleuchtung“ im Stadtgebiet Dessau-Roßlau

Budgetierung der Ortschaften der Stadt Dessau-Roßlau für das Jahr 2009

Preisblatt für Trinkwasser der Dessauer Wasser- und Abwasser GmbH (DESWA) mit Wirkung zum 01.01.2009

Einführung einer Konzessionsabgabe Trinkwasser

Nutzungskonzept Meisterhäuser

Ablehnung der Vorlage: Bürgerbegehren für den Erhalt der Unternehmen der Daseinsvorsorge im Eigentum der Stadt Dessau-Roßlau

Erhalt der Beteiligungen an kommunalen Unternehmen (Bürgerbegehren)

Gründung eines Eigenbetriebes zum Betrieb der Kindertageseinrichtungen der Stadt Dessau-Roßlau

Erhöhung der Eintrittspreise in den Meisterhäusern um 2,50 € ab 1.10.2010

„Richtlinie zur Förderung der Verbände der freien Wohlfahrtspflege, gemeinnütziger Vereine und Selbsthilfegruppen im Sozialbereich der Stadt Dessau-Roßlau“

Satzung des Jugendamtes der Stadt Dessau-Roßlau

Abwägung der im Rahmen des Bauleitplanverfahrens zum B-Plan Nr. 172 „Wohnanlage Wilhelm-Feuerherdt-Straße“ eingegangenen Stellungnahmen

Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 214 „Kristallpalast“ in Dessau-Roßlau

Satzung über die Veränderungssperre für den Bebauungsplan Nr. 214 „Kristallpalast“

Satzung der Stadt Dessau-Roßlau über die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen (Straßenausbaubeitragsatzung)

Nichtöffentliche Beschlüsse der Sitzung des Stadtrates am 10.12.2008

Vergabe eines Grundstückes in Dessau-Mildensee in Erbbaurecht und unentgeltliche Übertragung der aufstehenden Turnhalle

Entwicklung der Wirtschaftsförderung & Tourismus Anhalt GmbH (WTA)

Verkauf eines Grundstückes im Gewerbegebiet Mitte, Teilgebiet I (A) - Aufhebung der bereits gefassten Beschlüsse

Vergabe des Objektes „Stadion Schillerpark“ in Erbbaurecht

Satzung der Stadt Dessau-Roßlau vom 10. Dezember 2008 über die Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 214 „Kristallpalast“

Der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau hat in der Sitzung am 10. Dezember 2008 aufgrund von § 6 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom 5. Oktober 1993 (GVBl. LSA S. 568), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 14. Februar 2008 (GVBl. LSA S. 40)) und aufgrund der §§ 14 und 16 i. V. m. 17 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414) zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 21.12.2006 (BGBl. I S. 3316) folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Zu sichernde Planung

Der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau hat am 10. Dez. 2008 beschlossen, dass für das in § 2 bezeichnete Gebiet der Bebauungsplan Nr. 214 „Kristallpalast“ aufgestellt werden soll. Zur Sicherung der Planung wird für dieses Gebiet eine Veränderungssperre erlassen.

§ 2

Räumlicher Geltungsbereich

Die Veränderungssperre erstreckt sich auf den kompletten Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 214 „Kristallpalast“. Der räumliche Geltungsbereich der Veränderungssperre ergibt sich aus dem beigefügten Katasterauszug, der Teil der Satzung über die Veränderungssperre ist.

Der räumliche Geltungsbereich wird wie folgt begrenzt:

- im Norden durch die Flurstücke 3473, 3471/1, 10583 und 8696,
- im Osten durch das Flurstück 8694,
- im Süden durch das Flurstück 3628/5 (Rabestraße) und
- im Westen durch das Flurstück 10234 (Zerbster Straße).

Alle Flurstücke sind in der Gemarkung Dessau, Flur 23 gelegen.

§ 3

Rechtswirkung der Veränderungssperre

- 1) In dem von der Veränderungssperre betroffenen Gebiet nach § 2 dürfen
 - a) Vorhaben im Sinne des § 29 des Baugesetzbuches nicht durchgeführt werden oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden;
 - b) erhebliche oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderung nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind, nicht vorgenommen werden.
- 2) Wenn überwiegend öffentliche Belange nicht entgegenstehen, kann von Absatz 1 eine Ausnahme zugelassen werden.
- 3) Vorhaben, die vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden sind, oder aufgrund eines anderen baurechtlichen Verfahrens zulässig sind, Unterhaltsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden von der Veränderungssperre nicht berührt.

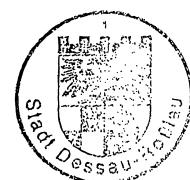
§ 4

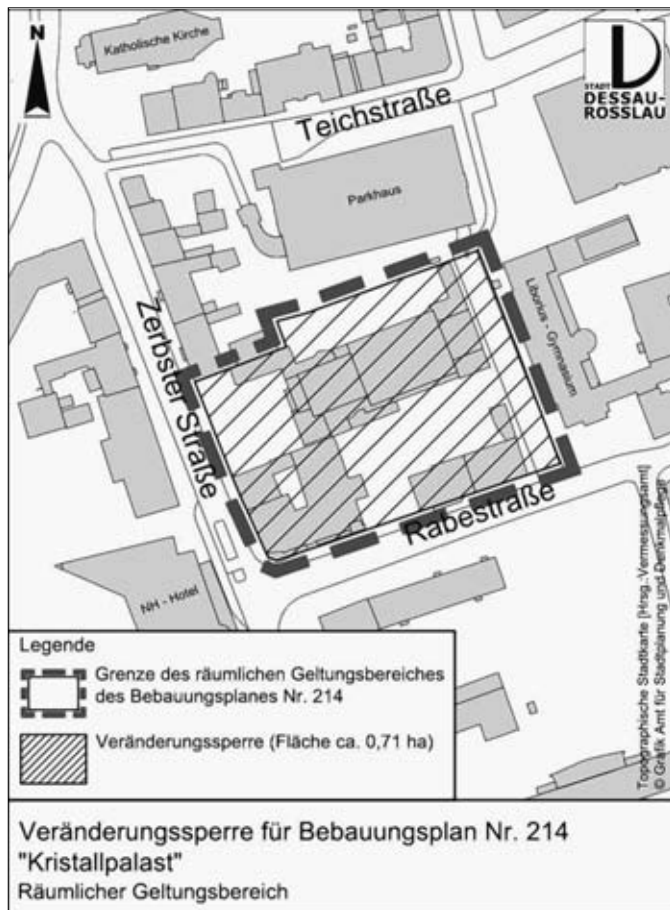
Inkrafttreten und Außerkrafttreten der Veränderungssperre

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Sie tritt außer Kraft, sobald und soweit die Bauleitplanung für das von der Veränderungssperre entsprechend § 2 betroffene Gebiet rechtsverbindlich abgeschlossen ist, spätestens jedoch zwei Jahre nach ihrem Inkrafttreten.

Stadt Dessau-Roßlau, 12.12.2008

Klemens Koschig
Oberbürgermeister





Satzung des Jugendamtes der Stadt Dessau-Roßlau

Aufgrund des § 6 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt (GO LSA), § 2 Abs. 1 + 2 des Kinder- und Jugendhilfegesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KJHG LSA) in Verbindung mit § 70 und § 71 Sozialgesetzbuch VIII, Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII) hat der Stadtrat die nachstehende überarbeitete Satzung für das Jugendamt beschlossen.

I Jugendamt

§ 1

Bezeichnung des Amtes

Das Jugendamt führt die Bezeichnung: „Jugendamt der Stadt Dessau-Roßlau“

§ 2

Aufgaben des Jugendamtes

Das Jugendamt erfüllt für das Gebiet der Stadt Dessau-Roßlau die Aufgaben der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe, die ihm nach dem Achten Buch des Sozialgesetzbuches (SGB VIII) und dem Kinder- und Jugendhilfegesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KJHG-LSA) obliegen.

Es überträgt Aufgaben der Jugendhilfe auf freie Träger und arbeitet eng mit ihnen zusammen.

§ 3

Gliederung des Jugendamtes

Das Jugendamt besteht entsprechend dem § 70 (1) SGB VIII und § 2 (1) KJHG-LSA aus dem Jugendhilfeausschuss und der Verwaltung des Jugendamtes.

II Jugendhilfeausschuss

§ 4

Allgemeines

Der Jugendhilfeausschuss ist ein beschließender Ausschuss der Stadt Dessau-Roßlau. Soweit nicht durch das SGB VIII, durch das KJHG-LSA oder durch diese Satzung eine andere Regelung getroffen wurde, gelten die Vorschriften über die Ausschüsse nach der Gemeindeordnung Sachsen-Anhalt entsprechend.

§ 5

Mitglieder

(1) Dem Jugendhilfeausschuss gehören stimmberechtigt an:

- 9 vom Stadtrat zu wählende Mitglieder, möglichst Männer und Frauen aller Bevölkerungskreise, die auf dem Gebiet der Kinder- und Jugendhilfe erfahren oder tätig sind.
- 6 Männer und Frauen, die aufgrund von Vorschlägen der im Bereich der Stadt Dessau-Roßlau wirkenden und anerkannten Träger der freien Jugendhilfe vom Stadtrat zu wählen sind.
Zwei dieser Sitze sollen an Träger der freien Jugendhilfe, die im Bereich der Jugendarbeit tätig sind, vergeben werden.

(2) In den Jugendhilfeausschuss werden gemäß § 5 Abs. 1 KJHG LSA, Mitglieder mit beratender Stimme entsandt.

- der Oberbürgermeister oder eine von ihm benannte Stellvertreterin oder ein von ihm benannter Stellvertreter,
- die Leitung der Verwaltung des Jugendamtes oder eine von ihr benannte Vertreterin oder ein von ihr benannter Vertreter,
- je eine Vertretung der katholischen und evangelischen Kirche, der Jüdischen Gemeinde zu Dessau und anderer religiöser oder weltanschaulicher Gemeinschaften oder Gruppierungen, sofern sie von ihrer zuständigen Stelle benannt werden.
- die kommunale Gleichstellungsbeauftragte oder eine in der Mädchenarbeit erfahrenen Frau, die auf Vorschlag der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten vom Leiter der Verwaltung des Jugendamtes zu benennen ist.
- eine in der Arbeit mit behinderten Kindern und Jugendlichen erfahrene Person auf Vorschlag des Oberbürgermeisters,
- ein Vertreter der Interessen ausländischer Kinder und Jugendlicher auf Vorschlag des Oberbürgermeisters.

Eine paritätische Besetzung mit Männern und Frauen ist anzustreben.

Aufgrund dieser Satzung sind weiterhin beratend tätig:

- ein Vertreter der Schulen auf Vorschlag der zuständigen örtlichen Behörde
- ein Vertreter der Arbeitsverwaltung auf Vorschlag der Agentur für Arbeit Dessau-Roßlau und des Jobcenters Dessau-Roßlau (nach gegenseitiger Absprache),
- ein Vertreter des Jugendsports auf Vorschlag des Stadtverbundes Dessau-Roßlau,
- ein Vormundschafts-, Jugend- oder Familienrichter auf Vorschlag des Amtsgerichtes Dessau-Roßlau,
- ein Vertreter der Polizei, der auf Vorschlag des Polizeireviers Dessau-Roßlau benannt wird.

(3) Für jedes stimmberechtigte Mitglied des Jugendhilfeausschusses ist eine Vertretung zu wählen. Für jedes beratende Mitglied ist eine Vertretung zu benennen.

(4) Weitere sachkundige Männer und Frauen können dem Jugendhilfeausschuss beratend angehören, auf angemessene Beteiligung von Frauen ist Wert zu legen. Diese weiteren beratenden Mitglieder werden vom Stadtrat auf Vorschlag des Jugendhilfeausschusses gewählt. Die Gesamtzahl dieser weiteren beratenden Mitglieder wird auf 5 Personen begrenzt.

(5) Der Jugendhilfeausschuss kann zu einzelnen Themen Sachverständige hören.

§ 6

Geschäftsordnung

Der Jugendhilfeausschuss gibt sich eine Geschäftsordnung.



§ 7

Vorsitz

Der Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses und sein Stellvertreter werden von den stimmberechtigten Mitgliedern des Ausschusses aus der Mitte des Jugendhilfeausschusses gewählt.

§ 8

Mitwirkungsverbot

Mitglieder dürfen bei Angelegenheiten nicht beratend oder entscheidend mitwirken, wenn die Entscheidung ihnen selbst, ihren Ehegatten, ihren Verwandten bis zum dritten Grad oder Verschwägerten bis zum zweiten Grad oder einer von ihnen kraft Gesetzes oder Vollmacht vertretenen Person einen besonderen Vor- oder Nachteil bringen kann. Das Gleiche gilt für Mitglieder, die bei einem freien Träger der Jugendhilfe gegen Entgelt beschäftigt sind oder bei diesem als Mitglied im Vorstand oder eines vergleichbaren Organs tätig sind, wenn die Entscheidung diesem freien Träger Vor- oder Nachteile bringen kann. Liegen die Voraussetzungen für ein Mitwirkungsverbot vor, so ist dies vom betroffenen Mitglied vor Aufruf des Tagesordnungspunktes dem Vorsitzenden Mitglied unaufgefordert mitzuteilen.

Im Übrigen gilt § 31 der Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt (GO LSA).

§ 9

Amtszeit

Die stimmberechtigten Mitglieder nach § 5 Abs. 1 Ziffern 1 und 2 KJHG LSA werden auf die Dauer der Wahlperiode des Stadtrates gewählt. Zu jeder Neuwahl des Stadtrates sind diese Mitglieder neu zu wählen. Bis zur Neuwahl üben die bisherigen Mitglieder ihre Tätigkeit weiter aus.

§ 10

Ausscheiden eines Mitgliedes

(1) Bei Ausscheiden eines ordentlichen Mitgliedes nimmt der Stellvertreter die Aufgaben bis zur Wahl des neuen ordentlichen Mitgliedes gemäß § 4 Abs. 5 KJHG-LSA wahr.

(2) Die Wahl des nachfolgenden ordentlichen Mitgliedes ist innerhalb von 12 Wochen vorzunehmen. Das Gleiche gilt bei Ausscheiden eines stellvertretenden Mitgliedes.

Alle übrigen (beratenden) Mitglieder werden zeitnah von der betroffenen Institution neu benannt.

§ 11

Aufgaben des Jugendhilfeausschusses

(1) Der Jugendhilfeausschuss befasst sich gem. § 71 Abs. 2 + 3 SGB VIII mit allen Angelegenheiten der Jugendhilfe. Er hat Beschlussrecht im Rahmen der vom Stadtrat bereitgestellten Mittel und dieser Satzung. Er soll in Fragen der Kinder- und Jugendhilfe vor jeder Beschlussfassung des Stadtrates gehört werden und hat das Recht, an ihn Anträge zu stellen.

(2) Der Jugendhilfeausschuss hat folgende Aufgaben:

- 1 Beschlussfassung über Angelegenheiten der Kinder- und Jugendhilfe, die über den Rahmen der laufenden Verwaltung hinausgehen, dies sind insbesondere:
 - 1.1 Grundsätze für die Erfüllung der örtlichen Aufgaben der Kinder- und Jugendhilfe, Planung und Koordination von Aufgaben der Kinder- und Jugendhilfe zwischen dem Jugendamt und den Trägern der freien Jugendhilfe.
 - 1.2 Vorberatung des Haushaltsplanes, soweit er die Kinder- und Jugendhilfe betrifft;
 - 1.3 Förderung von Trägern der freien Jugendhilfe und Beschlussfassung über die Vergabe der im Haushaltsplan zur Förderung von Einrichtungen, Organisationen und Maßnahmen der Kinder- und Jugendhilfe bereitgestellten Mittel;
 - 1.4 Öffentliche Anerkennung von Trägern der freien Jugendhilfe;
 - 1.5 Jugendhilfeplanung
 - 2 Behandlung der von der Verwaltung des Jugendamtes oder vom Jugendhilfeausschuss zur Erörterung gestellten Angelegenheiten der Kinder- und Jugendhilfe.
- (3) Der Jugendhilfeausschuss soll vor der Berufung des Leiters der Verwaltung des Jugendamtes gehört werden.

§ 12

Sitzungen

(1) Der Jugendhilfeausschuss tritt nach Bedarf, mindestens aber sechsmal im Jahr, zusammen und ist auf Antrag von mindestens einem Fünftel der stimmberechtigten Mitglieder einzuberufen.

(2) Die Sitzungen des Jugendhilfeausschusses sind öffentlich, soweit nicht das Wohl der Allgemeinheit, berechnete Interessen einzelner Personen oder schutzbedürftiger Gruppen entgegenstehen.

§ 13

Unterausschüsse und Facharbeitskreise

(1) Der Jugendhilfeausschuss bildet gemäß § 7 KJHG-LSA einen ständigen Unterausschuss für die Jugendhilfeplanung (§ 71 (2) Nr. 2 SGB VIII, der Beschlussfassungen für den Jugendhilfeausschuss vorbereitet.

(2) Dem Unterausschuss Jugendhilfeplanung gehören an:

1. 7 stimmberechtigte Mitglieder und deren Stellvertreter, die aus stimmberechtigten und stellvertretenden Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses kommen und
2. 8 beratende Mitglieder, die an der Arbeit des Unterausschusses Jugendhilfeplanung mitwirken. Hierunter fallen 5 Vertreter der freien Träger der Jugendhilfe der Stadt Dessau-Roßlau sowie der Amtsleiter, der Jugendhilfeplaner und der jeweils fachlich zuständige Abteilungsleiter.

Die stimmberechtigten und die 5 beratenden Mitglieder der Vertreter der freien Träger der Jugendhilfe der Stadt Dessau-Roßlau sind vom Jugendhilfeausschuss zu wählen.

(3) Bei Bedarf können für einzelne Aufgaben der Jugendhilfe aus Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses weitere beratende Unterausschüsse gebildet werden.

(4) Zu bestimmten Sachthemen können auf Beschluss des Jugendhilfeausschusses Facharbeitskreise gebildet werden. Diesen Facharbeitskreisen können als Mitglieder auch Personen angehören, die nicht Mitglieder des Jugendhilfeausschusses sind, aber vom Jugendhilfeausschuss zu wählen sind.

(5) Jeder Fachausschuss (Unterausschuss, Arbeitskreis) wählt einen Vorsitzenden und dessen Vertreter selbst. Der Vorsitzende sollte Mitglied des Jugendhilfeausschusses sein.

(6) Die Fachausschüsse sind nach Bedarf einzuberufen oder wenn die Hälfte der Mitglieder der Fachausschüsse oder der Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses es beantragen.

(7) Zu allen Sitzungen der Fachausschüsse sind der Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses und der Leiter der Verwaltung des Jugendamtes einzuladen. Diese erhalten die Niederschriften über die Sitzungen der Fachausschüsse.

(8) § 12 dieser Satzung sowie die Geschäftsordnung für den Jugendhilfeausschuss gelten entsprechend.

III Verwaltung des Jugendamtes

§ 14

Laufende Geschäfte des Jugendamtes

(1) Die Verwaltung des Jugendamtes ist ein selbstständiges Amt innerhalb der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau.

(2) Die laufenden Geschäfte werden vom Leiter der Verwaltung des Jugendamtes im Rahmen der Satzung und der Beschlüsse des Stadtrates und des Jugendhilfeausschusses geführt.

IV Übergangs- und Schlussbestimmungen

Diese Satzung tritt nach dem Tage ihrer Veröffentlichung in Kraft. Zugleich tritt die Satzung des Jugendamtes vom 15. November 1995 mit ihren Änderungen vom 3. September 1997, vom 11. Januar 2000 und 2. Juni 2004 außer Kraft.

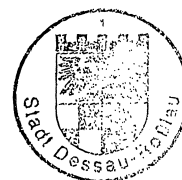
V Sprachliche Gleichstellung

Personen- und Funktionsbezeichnungen gelten jeweils in der weiblichen und männlichen Form.

Dessau-Roßlau, den 12.12.2008

Klemens Koschig

Oberbürgermeister





Bekanntmachung des Beschlusses über die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 214 „Kristallpalast“ gemäß § 2 Abs. 1 BauGB

Der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau hat in seiner öffentlichen Sitzung am 10. Dezember 2008 beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 214 „Kristallpalast“ aufzustellen.

Das Geltungsbereich des aufzustellenden Bebauungsplanes wird begrenzt:
im **Norden** durch die Flurstücke 3473, 3471/1, 10583 und 8696,
im **Osten** durch das Flurstück 8694,
im **Süden** durch das Flurstück 3628/5 (Rabestraße) und
im **Westen** durch das Flurstück 10234 (Zerbster Straße).

Alle Flurstücke sind in der Gemarkung Dessau, Flur 23 gelegen. Die genaue Abgrenzung des Geltungsbereichs kann auch der beigefügten zeichnerischen Darstellung zu diesem Beschluss entnommen werden.

Mit der Aufstellung dieses Bebauungsplanes werden folgende Planungsziele angestrebt:

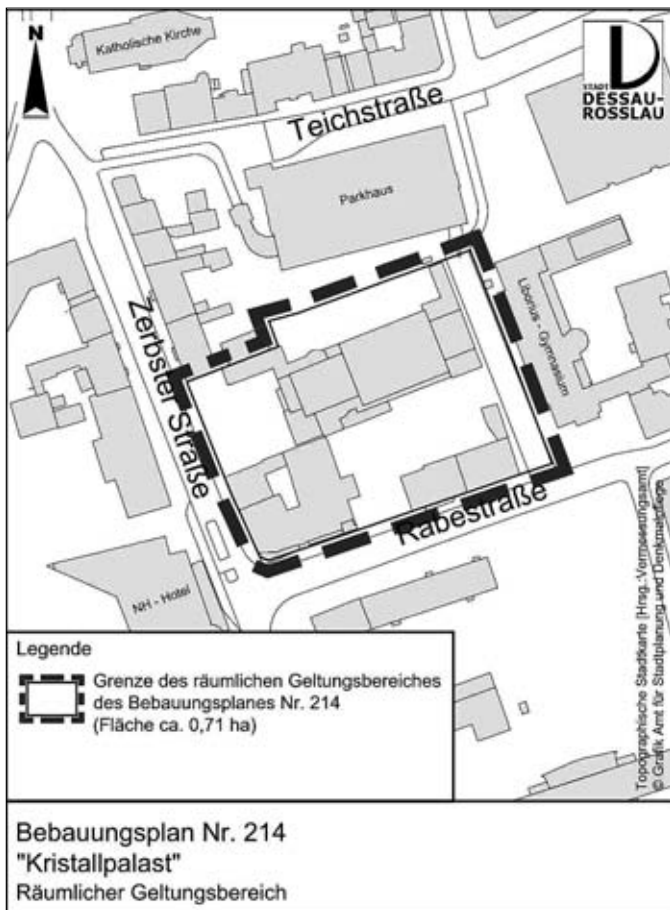
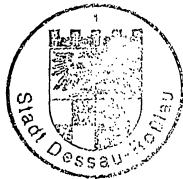
- Sicherung der vollständigen Bebaubarkeit des Grundstücks des Kristallpalasts, die durch alleinigen Bestandsschutz - sowohl nutzungsseitig als auch baulich - nicht mehr gegeben sind.
- Festschreibung der Nutzung für ein Kongress- und Kulturzentrum.
- Einbeziehung der Ausfahrt des Parkhauses zur Rabestraße zur Klärung der verkehrlichen Erschließung über die Rabestraße und die Zerbster Straße, ggf. Überplanung der im VE-Plan Nr. 36 Parkhaus Teichstraße festgesetzten Ein- und Ausfahrt.
- Festsetzungen zum Lärmschutz nach gutachterlicher Prüfung der Lärmsituation und ihrer Veränderung durch das Kongress- und Kulturzentrum.

Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt. Dieser Beschluss wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Dessau-Roßlau, 12.12.2008

K. Koschig

Klemens Koschig
Oberbürgermeister



Festsetzung der Grundsteuer A und B in der Stadt Dessau-Roßlau für das Jahr 2009

Der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau hat in seiner Sitzung am 22.10.2008 die Hebesätze der Grundsteuer A auf 250 % und der Grundsteuer B auf 460 % für das Kalenderjahr 2009 festgesetzt. Gegenüber dem Kalenderjahr 2008 ist damit keine Änderung eingetreten, so dass auf die Erteilung von Grundsteuerbescheiden für das Kalenderjahr **2009** verzichtet wird.

Für alle diejenigen Grundstücke, deren Bemessungsgrundlagen (Messbeträge) sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert haben, wird deshalb durch diese öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 07.08.1973 (BStBl. I S. 965) in der derzeit geltenden Fassung die Grundsteuer für das Kalenderjahr **2009** in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt.

Die Grundsteuer **2009** wird mit den in den zuletzt erteilten Grundsteuerbescheiden festgesetzten Vierteljahresbeträgen jeweils am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November 2009 fällig.

Die Grundsteuern, die den Jahresbetrag von 15 EUR nicht übersteigen, werden zum 15. August 2009 und die Grundsteuern bis zu einem Jahresbetrag von 30 EUR werden mit je der Hälfte des Jahresbetrages am 15. Februar und 15. August 2009 fällig.

Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit des § 28 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes Gebrauch gemacht haben, wird die Grundsteuer 2009 in einem Betrag am 01. Juli 2009 fällig.

Werden Grundsteuerbescheide für das Kalenderjahr 2009 erteilt, so sind die darin festgesetzten Beträge zu entrichten.

Bei der Änderung der Besteuerungsgrundlagen werden durch die Stadt Dessau-Roßlau Grundsteueränderungsbescheide erlassen.

Mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Die Steuerfestsetzung kann innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Ablauf des Tages dieser Bekanntmachung zu laufen beginnt, durch Widerspruch angefochten werden.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau einzulegen.

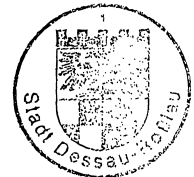
Wird ein Rechtsbehelf erhoben, so befreit dies nicht von der fristgemäßen Zahlung der Steuern.

Diese Festsetzung findet für die Stadtteile Roßlau, Rodleben und Brambach keine Anwendung.

Dessau-Roßlau, den 08.12.2008

K. Koschig

Klemens Koschig
Oberbürgermeister



Festsetzung der Grundsteuer A und B für den Stadtteil Rodleben in der Stadt Dessau-Roßlau für das Jahr 2009

Nach § 1 Nr. 4.1. der Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer in der Stadt Dessau-Roßlau vom 14.11.2008 wurden die Hebesätze für das Jahr 2009 für die Grundsteuer A auf 270 % und für die Grundsteuer B auf 320 % festgesetzt. Gegenüber dem Kalenderjahr 2006 ist damit keine Änderung eingetreten, so dass auf die Erteilung von Grundsteuerbescheiden für das Kalenderjahr **2009** verzichtet wird.

Für alle diejenigen Grundstücke, deren Bemessungsgrundlagen (Messbeträge) sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert haben, wird deshalb durch diese öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 07.08.1973 (BStBl. I S. 965) in der derzeit geltenden Fassung die Grundsteuer für das Kalenderjahr **2009** in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt.

Die Grundsteuer **2009** wird mit den in den zuletzt erteilten Grundsteuerbescheiden festgesetzten Vierteljahresbeträgen jeweils am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November 2009 fällig.



Die Grundsteuern, die den Jahresbetrag von 15 EUR nicht übersteigen, werden zum 15. August 2009 und die Grundsteuern bis zu einem Jahresbetrag von 30 EUR werden mit je der Hälfte des Jahresbetrages am 15. Februar und 15. August 2009 fällig.

Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit des § 28 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes Gebrauch gemacht haben, wird die Grundsteuer 2009 in einem Betrag am 01. Juli 2009 fällig.

Werden Grundsteuerbescheide für das Kalenderjahr 2009 erteilt, so sind die darin festgesetzten Beträge zu entrichten.

Bei der Änderung der Besteuerungsgrundlagen werden durch die Stadt Dessau-Roßlau Grundsteueränderungsbescheide erlassen.

Mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Die Steuerfestsetzung kann innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Ablauf des Tages dieser Bekanntmachung zu laufen beginnt, durch Widerspruch angefochten werden.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau einzulegen.

Wird ein Rechtsbehelf erhoben, so befreit dies nicht von der fristgemäßen Zahlung der Steuern.

Dessau-Roßlau, den 08.12.2008



*Klemens Koschig
Oberbürgermeister*

Festsetzung der Grundsteuer A und B für den Stadtteil Roßlau in der Stadt Dessau-Roßlau für das Jahr 2009

Nach § 1 Nr. 2.1. der Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer in der Stadt Dessau-Roßlau vom 14.11.2008 wurden die Hebesätze für das Jahr 2009 für die Grundsteuer A auf 280 % und für die Grundsteuer B auf 350 % festgesetzt. Gegenüber dem Kalenderjahr 2008 ist damit keine Änderung eingetreten, so dass auf die Erteilung von Grundsteuerbescheiden für das Kalenderjahr **2009** verzichtet wird.

Für alle diejenigen Grundstücke, deren Bemessungsgrundlagen (Messbeträge) sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert haben, wird deshalb durch diese öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 07.08.1973 (BSTbl. I S. 965) in der derzeit geltenden Fassung die Grundsteuer für das Kalenderjahr **2009** in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt.

Die Grundsteuer **2009** wird mit den in den zuletzt erteilten Grundsteuerbescheiden festgesetzten Vierteljahresbeträgen jeweils am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November 2009 fällig.

Die Grundsteuern, die den Jahresbetrag von 15 EUR nicht übersteigen, werden zum 15. August 2009 und die Grundsteuern bis zu einem Jahresbetrag von 30 EUR werden mit je der Hälfte des Jahresbetrages am 15. Februar und 15. August 2009 fällig.

Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit des § 28 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes Gebrauch gemacht haben, wird die Grundsteuer 2009 in einem Betrag am 01. Juli 2009 fällig.

Werden Grundsteuerbescheide für das Kalenderjahr 2009 erteilt, so sind die darin festgesetzten Beträge zu entrichten.

Bei der Änderung der Besteuerungsgrundlagen werden durch die Stadt Dessau-Roßlau Grundsteueränderungsbescheide erlassen.

Mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Die Steuerfestsetzung kann innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Ablauf des Tages dieser Bekanntmachung zu laufen beginnt, durch Widerspruch angefochten werden.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau einzulegen.

Wird ein Rechtsbehelf erhoben, so befreit dies nicht von der fristgemäßen Zahlung der Steuern.

Dessau-Roßlau, den 08.12.2008



*Klemens Koschig
Oberbürgermeister*

Festsetzung der Hundesteuer für den Stadtteil Roßlau in der Stadt Dessau-Roßlau für das Jahr 2009

Nach § 16 Gesetz zur Kreisgebietsneuregelung vom 11. November 2005 (GVBl. LSA 2005, S. 692) sowie § 5 der Erstreckungssatzung vom 10.07.2007 gilt die Hundesteuersatzung der früheren Stadt Roßlau vom 11.03.2004 weiter, in der die jährlichen Hundesteuerbeträge für diesen Stadtteil **ab** dem Kalenderjahr **2004** festgesetzt wurden.

Die jährliche Hundesteuer beträgt:

- | | |
|---------------------------------|-------------|
| a) für den ersten Hund | 48,00 EUR |
| b) für den zweiten Hund | 60,00 EUR |
| c) für jeden weiteren Hund | 75,00 EUR |
| d) für den ersten Kampfhund | 360,00 EUR |
| d) für jeden weiteren Kampfhund | 600,00 EUR. |

Gegenüber dem Kalenderjahr 2008 ist damit keine Änderung eingetreten, so dass auf die Erteilung von Hundesteuerbescheiden für das Kalenderjahr **2009** verzichtet wird.

Für alle diejenigen Hundesteuerschuldner, deren Hundesteuerberechnungsgrundlagen und der Hundesteuerbetrag sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert haben, wird deshalb durch diese öffentliche Bekanntmachung gemäß § 12 Abs. 1 Kommunalabgabengesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KAG LSA) vom 13. Dezember 1996 (GVBl. LSA S. 405) in der derzeit gültigen Fassung die Hundesteuer für das Kalenderjahr **2009** in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt.

Die Hundesteuer 2009 wird mit den in den zuletzt erteilten Hundesteuerbescheiden festgesetzten Vierteljahresbeträgen am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November 2009 fällig. Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit des § 9 Abs. 3 Hundesteuersatzung vom 11.03.2004, Gebrauch gemacht haben, wird die Hundesteuer 2009 in einem Betrag am 01. Juli 2009 fällig.

Werden Hundesteuerbescheide für das Kalenderjahr 2009 erteilt, so sind die darin festgesetzten Beträge zu entrichten.

Sollte sich die Hundesteuerpflicht neu begründen, der Hundesteuerschuldner wechseln oder sich die Hundesteuerberechnungsgrundlagen ändern, werden nach § 12 Abs. 2 KAG LSA durch die Stadt Dessau-Roßlau Änderungsbescheide erlassen.

Mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Die Steuerfestsetzung kann innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Ablauf des Tages dieser Bekanntmachung zu laufen beginnt, durch Widerspruch angefochten werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau, einzulegen. Wird ein Rechtsbehelf erhoben, so befreit dies nicht von der fristgemäßen Zahlung der Steuern.

Dessau-Roßlau, den 08.12.2008



*Klemens Koschig
Oberbürgermeister*



Festsetzung der Hundesteuer für den Stadtteil Rodleben in der Stadt Dessau-Roßlau für das Jahr 2009

Nach § 6 des Gebietsänderungsvertrages zwischen der Gemeinde Rodleben und der Stadt Dessau vom 15.09.2004 sowie § 4 der Erstreckungssatzung vom 14.12.2005 gilt die Hundesteuersatzung der früheren Gemeinde Rodleben vom 18.12.2002 weiter, in der die jährlichen Hundesteuerbeträge für diesen Stadtteil **ab** dem Kalenderjahr **2003** festgesetzt wurden.

Die jährliche Hundesteuer beträgt:

- a) für den ersten Hund 30,00 EUR
- b) für den zweiten Hund und jeden weiteren Hund 55,00 EUR
- c) für den ersten Kampfhund 350,00 EUR
- d) für den zweiten und jeden weiteren Kampfhund 600,00 EUR.

Gegenüber dem Kalenderjahr 2006 ist damit keine Änderung eingetreten, so dass auf die Erteilung von Hundesteuerbescheiden für das Kalenderjahr **2009** verzichtet wird.

Für alle diejenigen Hundesteuerschuldner, deren Hundesteuerberechnungsgrundlagen und der Hundesteuerbetrag sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert haben, wird deshalb durch diese öffentliche Bekanntmachung gemäß § 12 Abs. 1 Kommunalabgabengesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KAG LSA) vom 13. Dezember 1996 (GVBl. LSA S. 405) in der derzeit gültigen Fassung die Hundesteuer für das Kalenderjahr **2009** in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt.

Die Hundesteuer 2009 wird mit dem in den zuletzt erteilten Hundesteuerbescheiden festgesetzten Jahresbetrag am 15. Mai 2009 fällig.

Werden Hundesteuerbescheide für das Kalenderjahr 2009 erteilt, so sind die darin festgesetzten Beträge zu entrichten.

Sollte sich die Hundesteuerpflicht neu begründen, der Hundesteuerschuldner wechseln oder sich die Hundesteuerberechnungsgrundlagen ändern, werden nach § 12 Abs. 2 KAG LSA durch die Stadt Dessau-Roßlau Änderungsbescheide erlassen.

Mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Die Steuerfestsetzung kann innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Ablauf des Tages dieser Bekanntmachung zu laufen beginnt, durch Widerspruch angefochten werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau, einzulegen.

Wird ein Rechtsbehelf erhoben, so befreit dies nicht von der fristgemäßen Zahlung der Steuern.

Dessau-Roßlau, den 08.12.2008



Klemens Koschig
Oberbürgermeister

Festsetzung der Hundesteuer für den Stadtteil Brambach in der Stadt Dessau-Roßlau für das Jahr 2009

Nach § 6 des Gebietsänderungsvertrages zwischen der Gemeinde Brambach und der Stadt Dessau vom 15.09.2004 sowie § 5 der Erstreckungssatzung vom 19.10.2005 gilt die Hundesteuersatzung vom 03.03.2003 der ehemaligen Gemeinde Brambach weiter, in der die jährlichen Hundesteuerbeträge **ab** dem Kalenderjahr **2003** festgesetzt wurden.

Die jährliche Hundesteuer beträgt:

- a) für den ersten Hund 20,00 EUR
- b) für den zweiten Hund 31,00 EUR

- c) für jeden weiteren Hund 51,00 EUR
- d) für den ersten Kampfhund 300,00 EUR
- e) für den zweiten und jeden weiteren Kampfhund 500,00 EUR

Gegenüber dem Kalenderjahr 2006 ist damit keine Änderung eingetreten, so dass auf die Erteilung von Hundesteuerbescheiden für das Kalenderjahr **2009** verzichtet wird.

Für alle diejenigen Hundesteuerschuldner, deren Hundesteuerberechnungsgrundlagen und der Hundesteuerbetrag sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert haben, wird deshalb durch diese öffentliche Bekanntmachung gemäß § 12 Abs. 1 Kommunalabgabengesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KAG LSA) vom 13. Dezember 1996 (GVBl. LSA S. 405) in der derzeit gültigen Fassung die Hundesteuer für das Kalenderjahr **2009** in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt.

Die Hundesteuer 2009 wird mit dem in den zuletzt erteilten Hundesteuerbescheiden festgesetzten Jahresbetrag am 15. Mai 2009 fällig.

Werden Hundesteuerbescheide für das Kalenderjahr 2009 erteilt, so sind die darin festgesetzten Beträge zu entrichten. Sollte sich die Hundesteuerpflicht neu begründen, der Hundesteuerschuldner wechseln oder sich die Hundesteuerberechnungsgrundlagen ändern, werden nach § 12 Abs. 2 KAG LSA durch die Stadt Dessau-Roßlau Änderungsbescheide erlassen.

Mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Die Steuerfestsetzung kann innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Ablauf des Tages dieser Bekanntmachung zu laufen beginnt, durch Widerspruch angefochten werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau, einzulegen.

Wird ein Rechtsbehelf erhoben, so befreit dies nicht von der fristgemäßen Zahlung der Steuern.

Dessau-Roßlau, den 08.12.2008



Klemens Koschig
Oberbürgermeister

Festsetzung der Hundesteuer in der Stadt Dessau-Roßlau für das Jahr 2009

Der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau hat in seiner Sitzung am 28.11.2007 die jährlichen Hundesteuerbeträge **ab** dem Kalenderjahr **2008** festgesetzt.

Die jährliche Hundesteuer beträgt:

- a) für den ersten Hund 75,00 EUR
- b) für den zweiten Hund 150,00 EUR
- c) für jeden weiteren Hund 160,00 EUR
- d) für jeden Kampfhund 700,00 EUR.

Gegenüber dem Kalenderjahr 2008 ist damit keine Änderung eingetreten, so dass auf die Erteilung von Hundesteuerbescheiden für das Kalenderjahr **2009** verzichtet wird.

Für alle diejenigen Hundesteuerschuldner, deren Hundesteuerberechnungsgrundlagen und der Hundesteuerbetrag sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert haben, wird deshalb durch diese öffentliche Bekanntmachung gemäß § 12 Abs. 1 Kommunalabgabengesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KAG LSA) vom 13. Dezember 1996 (GVBl. LSA S. 405) in der derzeit gültigen Fassung die Hundesteuer für das Kalenderjahr **2009** in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt.

Die Hundesteuer 2009 wird mit den in den zuletzt erteilten Hundesteuerbescheiden festgesetzten Halbjahresbeträgen jeweils am 15. Februar und 15. August 2009 fällig. Wurden für besondere Härtefälle davon abweichende Fälligkeitstermine bestimmt, wird die Hundesteuer zu den im letzten Steuerbescheid abweichend festgelegten Fälligkeitsterminen fällig.



Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit des § 4 Abs. 7 Hundesteuersatzung vom 29.11.2007, Gebrauch gemacht haben, wird die Hundesteuer 2009 in einem Betrag am 01. Juli 2009 fällig.

Werden Hundesteuerbescheide für das Kalenderjahr 2009 erteilt, so sind die darin festgesetzten Beträge zu entrichten. Sollte sich die Hundesteuerpflicht neu begründen, der Hundesteuerschuldner wechseln oder sich die Hundesteuerberechnungsgrundlagen ändern, werden nach § 12 Abs. 2 KAG LSA durch die Stadt Dessau-Roßlau Änderungsbescheide erlassen.

Mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Die Steuerfestsetzung kann innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Ablauf des Tages dieser Bekanntmachung zu laufen beginnt, durch Widerspruch angefochten werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau, einzulegen. Wird ein Rechtsbehelf erhoben, so befreit dies nicht von der fristgemäßen Zahlung der Steuern.

Diese Festsetzung findet für die Stadtteile Roßlau, Rodleben und Brambach keine Anwendung.

Dessau-Roßlau, den 08.12.2008

Klemens Koschig
Oberbürgermeister



Koschig
Vorsitzender



Öffentliche Bekanntmachung der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg

Verbandssatzung des Zweckverbandes „Regionale Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg“.

Genehmigung durch das Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Im Amtsblatt des Landesverwaltungsamtes Sachsen-Anhalt vom 16.12.2008 erfolgte die Veröffentlichung der Änderungssatzung der Verbandssatzung des Zweckverbandes „Regionale Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg“ vom 24.09.2008 sowie deren Genehmigung durch das Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt vom 18.11.2008.

2. Änderungssatzung zur Verbandssatzung des Abwasser- und Wasserzweckverbandes Elbe-Fläming

Präambel

Aufgrund der §§ 6, 8, und 16 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GKG-LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.1998 (GVBl. LSA S. 1), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 14. Februar 2008 (GVBl. LSA S. 40, 48) i. V. m. §§ 6, 8, 44 und 91 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO-LSA) vom 05.10.1993 (GVBl. LSA S. 568), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 14. Februar 2008 (GVBl. LSA S. 40, 46), hat die Verbandsversammlung des Abwasser- und Wasserzweckverbandes Elbe-Fläming in ihrer Sitzung am 27. November 2008 folgende 2. Änderungssatzung zur Verbandssatzung des Abwasser- und Wasserzweckverbandes Elbe-Fläming beschlossen:

I. Sachliche Änderung

§ 13 Abs. 1, 2 und 4 erhalten folgende Fassung:

(1) Die Bekanntmachung von Tagesordnung, Zeit und Ort öffentlicher Sitzungen der Verbandsversammlung und des Verbandsausschusses erfolgt in der Tageszeitung „Zerbster Volksstimme“ und in der „Mitteldeutschen Zeitung“ - in den Ausgaben Dessau-Roßlau und Wittenberg“.

(2) Soweit nicht Rechtsvorschriften besondere Regelungen treffen, erfolgen alle übrigen gesetzlich erforderlichen Bekanntmachungen unter der Rubrik „Amtliche Bekanntmachungen“ in der Wasser-Abwasser-Zeitung (WAZ regional), Herausgeber: Heidewasser GmbH und Abwasser- und Wasserzweckverband Elbe-Fläming.

(4) Wirtschaftspläne sind mit dem Teil unter der Rubrik „Amtliche Bekanntmachungen“ in der Wasser-Abwasser-Zeitung (WAZ regional), Herausgeber: Heidewasser GmbH und Abwasser- und Wasserzweckverband Elbe-Fläming bekannt zu machen, der die Festlegungen

- des Gesamtbetrages der Einnahmen und Ausgaben des Erfolgs- und Vermögensplanes sowie der Kredit- und Verpflichtungsermächtigten,
- des Höchstbetrages der Kassenkredite,
- des Umlagebedarfs und der Vereilung der Umlage auf die einzelnen Verbandsmitglieder

enthält.

II. Inkrafttreten

Diese 2. Änderungssatzung zur Verbandssatzung tritt ab dem Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Zerbst/Anhalt, den 01.12.2008

Andreas Fischer
Verbandsgeschäftsführer

Im Original unterzeichnet und gesiegelt.



Das Verzeichnis der Mitglieder des Abwasser- und Wasserzweckverbandes Elbe-Fläming erhält folgende Fassung

Verzeichnis der Mitglieder des Abwasser- und Wasserzweckverbandes Elbe - Fläming				
Anlage				
Stand der Einwohner: 31.12.2002				
Stadt/Gemeinde	Einwohner	Stimmen	Aufgabe Abwasser	Aufgabe Trinkwasser
1. Stadt Coswig	287	1		
OT Wörpen				x
2. Stadt Dessau-Roßlau	985	1		
OT Brambach				x
OT Mühlstedt				x
OT Streetz				x
3. Stadt Gommern	2109	3		
OT Dornburg			x	x
OT Ladeburg				x
OT Leitzkau			x	x
OT Prödel			x	x
4. Stadt Lindau	1.204	2	x	x
5. Stadt Loburg	2.572	3	x	x
6. Stadt Möckern	770	1	x	x
OT Zeppernick			x	x
7. Stadt Zerbst/Anhalt	16.584	17		
OT Bias			x	x
OT Luso			x	x
OT Pulspforde			x	x
OT Zerbst/Anhalt			x	
8. Gemeinde Bornum	600	1	x	x
9. Gemeinde Bräsen	172	1	x	x
10. Gemeinde Buhlendorf	262	1	x	x
11. Gemeinde Cobbelsdorf	685	1		x
12. Gemeinde Deetz	768	1	x	x
13. Gemeinde Dobritz	324	1	x	x
14. Gemeinde Gehrden	245	1	x	x
15. Gemeinde Gödnitz	250	1	x	x
16. Gemeinde Grimme	161	1	x	x
17. Gemeinde Güterglück	780	1	x	x
18. Gemeinde Hobeck	500	1	x	x
19. Gemeinde Hohenlepte	240	1	x	x
20. Gemeinde Hundeluft	280	1	x	x
21. Gemeinde Jeber-Bergfrieden	687	1	x	x
22. Gemeinde Jütrichau	528	1	x	x
23. Gemeinde Köselitz	204	1		x
24. Gemeinde Leps	297	1	x	x
25. Gemeinde Lübs	449	1	x	x
26. Gemeinde Möllensdorf	190	1		x
27. Gemeinde Moritz	369	1	x	x
28. Gemeinde Nedlitz	789	1	x	x
29. Gemeinde Nutha	303	1	x	x
30. Gemeinde Polenzko	313	1	x	x
31. Gemeinde Ragösen	235	1	x	x
32. Gemeinde Reuden	371	1	x	x
33. Gemeinde Rosian	617	1	x	x
34. Gemeinde Senst	250	1		x
35. Gemeinde Serno	460	1	x	x
36. Gemeinde Schweinitz	313	1	x	x
37. Gemeinde Stackelitz	219	1	x	x
38. Gemeinde Steutz	1.013	2	x	x
39. Gemeinde Straguth	304	1	x	x
40. Gemeinde Thießen	764	1	x	x
41. Gemeinde Walternienburg	565	1	x	x
42. Gemeinde Zernitz	282	1	x	x
Gesamt: 42 Gemeinden	39.300	64		

x = Aufgabe im Abwasser- und Wasserzweckverband Elbe-Fläming

Besinnliche Festtage und ein gutes neues Jahr

ANHALTISCHES THEATER  DESSAU

2 für 1 BONUS - Die Geisel

Musikalische Komödie von Brendan Behan



Schneiden Sie diese Anzeige aus, und Sie erhalten gegen Vorlage dieses Gutscheins an der Theaterkasse 2 Eintrittskarten und zahlen nur eine. Exklusiv für die Vorstellungen am: 17.01.09 und 1.2.09 jeweils 17 Uhr

Tickets: 0340 2511 333 od. 2400 258 - www.anhaltisches-theater.de



Herzlichen Dank sagen wir allen unseren Kunden für das uns entgegengebrachte Vertrauen und wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr

BAUUNTERNEHMEN KLEMM GmbH

Ruhrstr. 9
06846 Dessau
e-mail: klemm-dessau@t-online.de

Tel. 0340 / 6 50 17 94
Fax 0340 / 6 50 17 96
www.klemm-dessau.de



2598/10-51-08

Für Sie knacken wir jede Nuss!

Auch im nächsten Jahr stehen wir Ihnen mit unserem Team in allen Belangen hilfreich zur Seite. Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2009.



Dachdecker GmbH Wagner
Meisterbetrieb Innungsmittglied



Lorkstraße 28
Post: Peterholzhang 9a
Tel. 0340/8 54 63 10

06842 Dessau/Roßlau
06849 Dessau/Roßlau
Fax 0340/8 54 63 30
Funk 01 63 / 7 54 63 12/14

2598/10-51-08



2598/10-51-08



Komfortable Busreisen ab Dessau

Unser Büro bleibt am 24. und 31.12. geschlossen.
Am 29.12., 30.12. und 02.01. sind wir wie gewohnt von 10.00 - 18.00 Uhr gern für Sie da.

Auszug Tagesfahrten Januar/Februar 2009

Bad Salzellen inkl. 2 h Eintritt Thermalbad	€ 19,-
05.01., 19.01., 02.02., 16.02., 02.03., 09.03.	
07.01., 03.02. Frankfurt/Oder	€ 17,-
10.01., 19.02. Biosphäre Potsdam inkl. Eintritt	€ 27,-
12.01. Marienbad oder Cheb/Eger	€ 23,-/€ 20,-
14.01. Leipzig mit Panoramahaus inkl. Eintritt	€ 26,-
15.01. Berlin zum Bummeln	€ 17,-
15.01., 12.02. Celle mit Führung Orchideenzentrum	€ 20,-
17.01., 07.02. Nova Eventis	€ 12,-
18.01., 18.02. Brocken mit Harzer Schmalspurbahn	€ 44,-
25.01. Egapark Erfurt Spezialführung „Tropische Nutzpflanzen“	€ 22,-
26.01. Bad Muskau	€ 21,-
28.01. Knaller des Monats Eisenach	€ 17,50
30.01. Berlin mit Friedrichstadtpalast inkl. Eintritt	ab € 46,-
16.-25.01.09 Grüne Woche Berlin inkl. Eintritt	€ 29,-

Winterfahrt ins Weiße, 5 Tage, 16.-20.02.09
4 x HP und mehr... € 389,-

Mittelmeerkreuzfahrt mit der MS Costa Concordia
13 Tage, 11.-23.02., 11 x VP an Bord, 1 x HP bei ZÜ ab € 979,-

Flusskreuzfahrt auf der Donau durch den Frühling
6 Tage, 03.-08.04., 1 x HP im Raum Passau, 4 x VP an Bord,
Budapest, Bratislava, Wien, Konzert Wiener Residenzorchester
€ 833,-

Irrtum und Druckfehler vorbehalten

06844 Dessau • Rabestraße 10

Tel. 2 20 31 31 / Fax 2 20 32 32

E-Mail: info@braunmiller-bus.de • Internet: www.braunmiller-bus.de

Bürozeiten: Montag bis Freitag von 10.00 - 18.00 Uhr

Unser neuer Katalog Reisen 2009 ist da, kostenlos anfordern
Achtung 3 % Frühbucherrabatt

Bayerischer Wald

4 Tage, 14.-17.02., 3 x HP in Elisabethszell,
Straubing, Böhmen, Wellnessbereich € 343,-

Kururlaub in Polen

15 Tage, 14.-28.03., 14 x VP in Bad
Flinsberg, Kurbehandlungen € 464,-

Traumstadt Wien

4 Tage 01.-04.03., 3 x Ü/F, 1 x AE,
Stadtrundfahrt, Heurigen in
Gumpoldskirchen € 299,-

Sonneninsel Sizilien

11 Tage, 16.-26.03., 9 x HP in Hotels bei
Rundreise, 1x ÜF auf Fähre, Ätna,
Catania, archäologische Zone Syrakus,
Erice, Palermo € 1.249,-

Brüssel und Flandern

5 Tage, 01.-05.03., 4 x HP in Oostende,
Gent, Brügge, Küstenfahrt,
Stadtrundfahrt Brüssel € 475,-

Tulpenblüte in Holland

4 Tage, 19.-22.03. u. 07.-10.05.,
3 x HP, Keukenhof, Insel Texel,
Käsebauernhof € 373,-

NEU! Brüssel-Paris und TGV

3 Tage, 06.-08.03., 1 x HP in Brüssel, 1 x HP
in Paris, Stadtrundfahrten, Fahrt TGV
Brüssel-Paris € 465,-

Goldene Insel Krk

6 Tage, 23.-28.03., 4 x HP in Krk,
1 x HP bei ZÜ, Inselrundfahrt,
Inselhüpfen mit dem Bus € 499,-

Bilderbuchlandschaft Toskana

7 Tage, 07.-13.03., 2 x HP bei ZÜ, 4 x HP
Florenz, Siena, Volterra,
Vinci, Pistoia € 599,-

NEU! Traumküste Côte d'Azur

7 Tage 24.-30.03., 2 x HP bei ZÜ, 4 x HP
in Nizza, Ausflüge Nizza, Cannes,
St. Tropez, Monaco € 595,-

Städtereise Paris

5 Tage, 15.-19.03., 4 x ÜF im 3***Hotel,
3 x AE, Stadtrundfahrt, Seineschiffahrt,
Louvre, Versailles € 499,-

Blütenzauber im Rhönetal Flusskreuzfahrt

7 Tage 27.03.-02.04., 2 x HP bei ZÜ, 4 x VP
an Bord, Tain-l'Hermitage, Schluchten der
Ardeche, Avignon € 899,-

Wir wünschen all unseren Kunden, Geschäftspartnern und
Freunden eine besinnliche Weihnachtszeit und einen
guten Rutsch ins neue Jahr.





*Wir danken
unseren Kunden für das
entgegengebrachte Vertrauen.*

*Wir wünschen
frohe Weihnachten und
alles Gute für das neue Jahr.*



SPS

**Schröter's
Pumpen
Service**

Heidestraße 329, 06849 Dessau
Tel. 03 40 / 8 58 11 37 • Fax 03 40 / 8 58 11 51
www.pumpenschroeter.de

2598/10-51-08



Alte Leipziger Versicherung -
leistungsstark und persönlich optimal beraten



**Unser Team wünscht Ihnen
frohe Weihnachten
und ein erfolgreiches neues
Jahr**

Versicherungsgesellschaft Mund-Reichardt-Scholz
Puschkinstr. 37, 06869 Coswig-Anhalt,
Tel. 03 49 03-6 40 16, Fax 03 49 03-3 05 66
Kornhausstr. 36, 06846 Dessau-Roßlau,
Tel. 03 40-21 691 17, Fax 03 40-2 16 91 18

2598/10-51-08



Forst- und Umweltdienst
Burkhard Schröter
Am Papenbusch 68, 06869 Düben,
Telefon 034903 / 6 28 17, Telefax 034903 / 6 82 55, Funk 0172 / 3 10 27 53
www.Forst-Umweltdienst.de
E-mail: forst.umweltdienst@t-online.de

**CHRISTBAUMVERKAUF
seit Freitag, den 05. 12. 2008**

Vielfalt ist das eine,
Qualität das besondere,
der Preis das ausschlaggebende.
Bei uns stimmt alles!

Frisch geschlagen aus eigenem Anbau

**Nordmantannen
Blauffichten
Kiefern
Serbische Fichten
sowie Weihnachtsbaumständer**

**Mo.-Sa. 07.00-18.00 Uhr • So. 09.00-16.00 Uhr
Auf Wunsch auch Anlieferung möglich!**

*Fröhliche Weihnachten und ein glückliches neues Jahr
wünschen wir allen Kunden, Freunden und Bekannten!*



*Wenns alte Jahr erfolgreich war,
Mensch freue dich aufs neue,
und war es schlecht,
ja, dann erst recht.
(Karl-Heinz Söhler)*

*In diesem Sinne wünschen wir unseren Mandanten und
Partnern ein besinnliches Weihnachtsfest und ein frohes,
gesundes und erfolgreiches Jahr 2009*



MUNZ
RECHTSANWÄLTE

Rechtsanwalt Matthias Bönecke
Poststraße 02 - 06844 Dessau
Tel. 03 40 / 66 15 82-0
www.munz-anwaelte.de

2598/10-51-08

2598/10-51-08

Allen Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.
Vielen Dank für das uns entgegengebrachte Vertrauen und weiterhin gute Zusammenarbeit wünscht das Team um Fliesenlegermeister Jörg Bahn.



Fliesen Schubert
Fliesen-Fachgeschäft

Stadtweg 23
06849 Dessau

Tel./Fax (0340) 8 58 21 43



Senioren-Beirat Dessau-Roßlau und Senioren-Vertretung Dessau

Rückblicke 2008 und Ausblicke auf das Jahr 2009

Die letzte Gesamtvertreterversammlung der Senioren-Vertretung Dessau 2008 mit einem gleichzeitigen Dankeschön an die Sponsoren und Unterstützer der Senioren-Woche 2008 fand am 27. November im Restaurant des Anhaltischen Theaters statt. Auf diesem Weg nochmals herzlichen Dank an den Verwaltungsdirektor Herrn Landgraf, dass dies dort möglich war. Wir konnten zahlreiche Ehrengäste begrüßen und unseren Dank für die Unterstützung persönlich überbringen. Es wurde Rückblick auf das Jahr 2008 gehalten sowie auch ein Ausblick auf das Jahr 2009 gegeben. 2008 führte die Senioren-Vertretung fünf Veranstaltungen und die Senioren-Woche mit neun Veranstaltungen durch. Dies war nur möglich durch die Unterstützung vieler Sponsoren, wie die Volkssolidarität 92 Dessau-Roßlau, das Anhaltische Theater, die

Dessauer Verkehrs GmbH und viele andere. Große Unterstützung bekam die Senioren-Vertretung vom Senioren-Beauftragten der Stadt, Klaus Scholz. Die Mitgliederversammlung wurde durch Schüler der Musikschule unter Leitung von Frau Fichtner musikalisch umrahmt. Auch dafür herzlichen Dank.

Das Jahr 2009 stellt die Senioren-Vertretung Dessau wieder vor anspruchsvolle Aufgaben. Wie bereits schon in Veröffentlichungen im Amtsblatt dargelegt wurde, wird eine Senioren-Woche in der bisherigen Form nicht mehr durchgeführt, da eine Vielzahl von Veranstaltungen von den Leitungsmitgliedern der Senioren-Vertretungen organisiert und besucht werden können. Diese Veranstaltungen werden nun im Rahmen der Gesamtmitgliederversammlungen auf das ganze Jahr verteilt. Das gesamte Programm der

Senioren-Vertretungen Dessau und Roßlau sowie des Senioren-Beirates erscheint im Januar 2009.

Die Arbeit des Senioren-Beirates könnte wesentlich erleichtert werden, wenn der an die Stadtverwaltung im 2. Halbjahr 2007 übergebene Entwurf einer Satzung für den Senioren-Beirat Dessau-Roßlau und die am 14.1.2008 an den Vorsitzenden des Stadtrates übergebenen Ergänzungen der Hauptsatzung hinsichtlich der Seniorenpolitik durch die verantwortlichen Gremien in Kraft gesetzt werden. Aus diesem Grund die Bitte an die Verantwortlichen des Stadtrates und der Stadtverwaltung, dass der Senioren-Beirat mit den zwei Senioren-Vertretungen bald zu gültigen Satzungen kommen.

Jürgen Gerasch, komm. Vorsitzender Senioren-Beirat, Vors. Senioren-Vertretung Dessau

Kurz informiert

Das Babybörsenteam lädt am 3.1. von 10 bis 16 Uhr in die Kulturfabrik Dessau zur **Baby- und Sachenbörse**.

*

Die Schüler der Sportfördergruppe der „**Regenbogen-schule**“ möchten sich herzlich bei Frau Dr. Nixdorf und Herrn Dr. Schnirch für ihre Geldspende bedanken. Dafür konnten neue Sportgeräte angeschafft werden.

*

Urbanistisches Bildungswerk, Kinderfreizeiteinrichtung „Baustein“: Arbeitsgemeinschaften Jan.: Kleine Werkstatt - Bunte Perlenbäume, Holzwerkstatt - Bau von Nistkästen. Immer freitags von 14 bis 18 Uhr.

*

Zu einem **1. Kommunalpolitischen Runden Tisch** zum Thema „Sanierung des städtischen Haushalts“ wird am 20.1., um 17 Uhr in die Post am Bahnhof geladen.

Tumorzentrum Anhalt

Fortbildungsveranstaltungen im Jahr 2009

Das Tumorzentrum Anhalt am Städtischen Klinikum Dessau e. V. führt im nächsten Jahr zu den nachfolgend genannten Terminen interdisziplinäre Fortbildungsveranstaltungen durch, zu denen alle Kolleginnen und Kollegen aus den umliegenden Krankenhäusern und Praxen herzlich eingeladen sind. Die Veranstaltungen sind kostenlos und die Anerkennung für das Fortbildungszertifikat wurde bei der Ärztekammer Sachsen-Anhalt beantragt. Die Fortbildungsveranstaltungen finden jeweils um 17.00 Uhr s. t. im Steigenberger Hotel „Fürst Leopold“, Friedensplatz, 06844 Dessau-Roßlau statt, ausreichende Parkmöglichkeiten sind vorhanden.

Thema / Referent:

28.01. Falldemonstrationen der Kliniken und Praxen des TZA

25.02. Der ältere onkologische Patient / 70+ (mit Vorstellung des IN-GHO-Registers) *PD Dr. U. Wedding, Jena*

25.03. Akute myeloische Leukämie.

- Aktuelle Therapiestrategie
- Sonderform Promyelozyten-Leukämie
- Stammzelltransplantation

Dr. A. Florschütz, Dessau; Prof. Dr. Th. Fischer, Magdeburg; Dr. H. Kroll, Dessau

29.04. Metastasen ohne Primärtumor. Fortschritte in Diagnostik und Therapie des CUP-Syndroms

Prof. Dr. A. Krämer, Heidelberg

27.05. Diagnostik und Therapie des Peniskarzinoms
Prof. Dr. U. Rebmann, Dessau

24.06. Kutane Lymphome *Prof. Dr. Ch. Sander, Hamburg*

30.09. Erbliche Krebserkrankungen
Dr. N. Rahner, Bonn

28.10. Neuroendokrine Tumoren

- Neue Klassifikation
 - Rationelle Diagnostik und Therapie
 - Die Bedeutung der Radiopeptidrezeptorthherapie
- Dr. J. Knolle, Dessau; Dr. S. Klose, Magdeburg; Prof. Dr. H. Amthauer, Magdeburg*

26.11. Molekularpathologie - Möglichkeiten und Grenzen
Prof. Dr. R. Stock, Magdeburg

16.12. Trophoblast-Tumoren *Prof. Dr. L.-C. Horn, Leipzig*

Weitere Informationen: Tumorzentrum Anhalt am Städtischen Klinikum Dessau e. V., Prof. Dr. med. H.-D. Göring, Vorsitzender; M. Wienhold, Koordinatorin
Tel.: 03 40 / 5 01 - 43 23, Fax: 03 40 / 5 01 - 43 84,
E-Mail: tza@klinikum-dessau.de

Auf unserer Homepage (www.klinikum-dessau.de/tumorzentrum.html) können Sie sich das vollständige Programm als PDF-Datei auch herunterladen bzw. ausdrucken.

Hort „Akazienwäldchen“ sagt danke



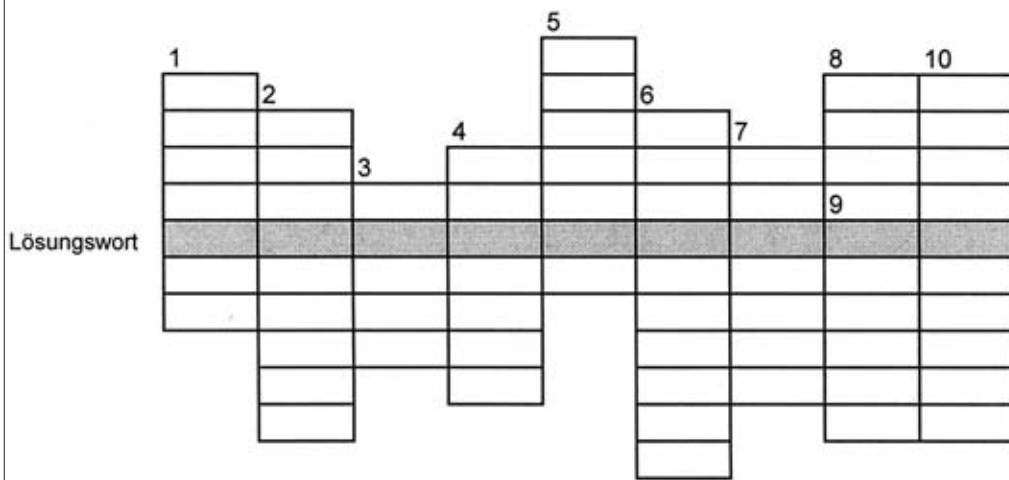
Ein schattiges Plätzchen mit dem Blick auf Dessau genossen die Kinder vom Hort „Akazienwäldchen“ nach einer geführten Wanderung an die Gewässer im Tiergarten. Dies war nur eine Veranstaltung aus einem reichen Angebot für den Feriensommer. Den Erzieherinnen war es leicht gefallen, für die Kinder ein buntes, lehrreiches Programm zu gestalten. Und das nicht nur im Sommer, sondern das ganze Jahr über. Dafür möchten die Kinder und Erzieher folgenden Trägern der Ferienprojekte zum Jahresausklang herzlich danken: Anhaltische Landesbücherei, Behindertenverband Dessau e.V., BBFZ Mehrgenerationenhaus, Eine Welt e.V. Dessau, Förderverein Biosphärenreservat Mittlere Elbe e.V., Förderverein K.U.L.T. e.V. Dessau, Greenpeace Mulde-Saale, KIEZ e.V., Museum für Naturkunde und Vorgeschichte, Museumspädagogischer Dienst, Ölmühle e.V. Mehrgenerationenhaus, Schülerfreizeitzentrum, Station junger Techniker und Naturforscher, Urbanistisches Bildungswerk e.V. Foto: Hort

Briefmarkenverein ehrt Hugo Junkers



Anlässlich des 150. Geburtstages Hugo Junkers im nächsten Jahr hat der Briefmarkenverein Dessau-Roßlau einige Aktivitäten geplant, um auch mit den Mitteln der Philatelie dieses Jubiläum zu würdigen. Zur Auftaktveranstaltung der stattfindenden Festwoche am 31. Januar 2009 im Technikmuseum „Hugo Junkers“ in der Kühnauer Straße wird der Öffentlichkeit ein Sonderstempel zu Ehren Junkers präsentiert. Den zweiten gibt es dann im Rahmen einer Ausstellung (2. bis 7. Februar) im Rathaus-Center am 3. Februar. In Abhängigkeit von der Wetterlage wird eine Luftpostbeförderung organisiert. Und noch ein weiteres Highlight erwartet den Briefmarkenfreund: Der Briefmarkenverein Dessau-Roßlau e. V. wird einen Motiv-Umschlag (Foto) herausgeben. Der Umschlag kostet 50 Cent ohne Marke, zu 1,50 Euro kann man den Motiv-Umschlag mit Marke und Sonderstempel erwerben. Weitere Erinnerungsdruksachen hat ein lokaler Verlag angekündigt.

Weihnachtsrätsel 2008



Lösungswort

alle senkrecht

- 1 Maßeinheit für Lärm
- 2 Luftverschmutzung
- 3 fossiler Brennstoff
- 4 Gartenerde
- 5 Bodenpflege im Garten
- 6 Zukunftstechnologie
- 7 umweltfreundliches Verkehrsmittel
- 8 Antrieb für Kraftfahrzeuge
- 9 krebserregender Baustoff
- 10 Umweltorganisation

Die ersten **drei** richtigen Einsendungen erhalten einen Fahrrad-Gutschein.

Schicken Sie bitte das Lösungswort an das Amt für Umwelt- und Naturschutz der Stadt Dessau-Roßlau, Pf 1425 in 06813 Dessau-Roßlau.

Stichwort Weihnachtsrätsel 2008.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Das Umweltamt wünscht Ihnen ruhige und besinnliche Festtage und alles Gute für 2009!

Amt für Umwelt- und Naturschutz

Tag des Ehrenamtes

Würdigung am Gymnasium Philanthropinum

Den Tag des Ehrenamtes am 5. Dezember nahm Oberbürgermeister Klemens Koschig zum Anlass, um im Gymnasium Philanthropinum freiwillig tätige Mitarbeiterinnen zu würdigen. Monika Wifling, Birgit Jakob und Monika Engler leisten zweimal wöchentlich eine freiwillige, unentgeltliche Arbeit in der Schulbibliothek. Dabei übernehmen sie eigenverantwortlich für je fünf Stunden die Ausleihe und Rückgabe der Medien. Sie

kümmern sich um den Einsatz der Internetarbeitsplätze ebenso wie um die Ordnung im umfassenden Buchbestand der Einrichtung. Außerdem widmen sie sich der Hausaufgabenbetreuung für die 5. und 6. Klassen. Die Mitarbeiterinnen werden von den Schülern und Kollegen sehr geschätzt, ihre Arbeit ist beispielhaft für die der vielen ehrenamtlich Tätigen in unserer Gesellschaft.



Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen des Gymnasiums Philanthropinum Monika Wifling, Monika Engler und Birgit Jakob (von links) wurden von Oberbürgermeister Klemens Koschig für ihr Engagement geehrt.

Foto: Liebig

60 Jahre Allgemeine Erklärung der Menschenrechte



Am 10. Dezember jährte sich die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte zum 60. Mal. Die Amnesty International Ortsgruppe Dessau-Roßlau nahm dies zum Anlass, Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit zu geben, sich in ein Gratulationsbuch einzutragen, das an die Vereinten Nationen nach New York gesandt werden soll. Auch Oberbürgermeister Klemens Koschig würdigte mit seinem Eintrag in das Gratulationsbuch den Jahrestag der Menschenrechtserklärung.

Foto: Hertel

Springmaus e. V.

4. Kinderolympiade begeisterte Kinder und Eltern

„Spaß hat’s gemacht!“, war die häufigste Antwort von Kindern und Eltern auf die Frage, wie ihnen die 4. Kinder-Olympiade des Springmaus e.V. am 30. November 2008 in der Kochstedter Turnhalle gefallen hat. Unter den sachkundigen Augen des Dessau-Roßlauer Sportchefs Ralph Hirsch stellten die Kinder in Übungslandschaften ihr Können unter Beweis. Bei Staffelspielen war auch der Einsatz der Eltern gefragt. Seit 2007 nimmt der Springmaus e.V. am Pilotprojekt „Familienfreundlicher Sportverein“ des Landessportbundes Sachsen-Anhalt teil. Aus diesem Grunde freuen

wir uns natürlich besonders, wenn wir nicht nur den Kindern die Freude an der Bewegung vermitteln können, sondern sich auch die ganze Familie am Vereinsleben beteiligt. Für die Hilfe bei der Vorbereitung und Durchführung möchten wir allen ehrenamtlichen Helfern danken. Aber auch ortsansässige Unternehmen haben mit Sach- und Geldspenden geholfen, die 4. Springmaus-Olympiade zu einem schönen Erlebnis zu machen. Besonderen Dank an das E-Center, den Firmen FELZ und DEHAU, dem AH Peugeot, der Apotheke am Bauhaus und der Sparkasse Dessau. *Springmaus e.V.*

Selbstnutzerprogramm Januar 2009

7.1. / 21.1. / 28.1.2009, 16.00 bis 18.00 Uhr
Sprechstunde für Interessenten im Selbstnutzer-Treff
Ort: Selbstnutzer-Treff, Humperdinckstraße 16

12.1.2009, 18.00 Uhr
Zukunftsträchtige Heizungssysteme für Ein- und Zweifamilienhäuser - Gemeinsame Veranstaltung mit dem Energietisch Dessau e. V.
Ort: BBFZ, Erdmannsdorffstraße 3

14.1.2009, 18.00 Uhr
Vortrag zum Selbstnutzerprogramm, Vorstellung der angebotenen Objekte, Referentin: B. Schmidt
Ort: Frauenzentrum, Törtener Straße 44

Selbstnutzer-Bustour nach Leipzig

Gebaute Beispiele zum „Anfassen“
Damit interessierte Familien die Möglichkeit haben, Selbstnutzer-Projekte in „Lebensgröße“ anzuschauen, plant das Selbstnutzer-Programm der Stadt Dessau-Roßlau am **Samstag, 10. Januar 2009**, von 12.30 - 18.00 Uhr eine Bustour zu gebauten Selbstnutzer-Beispielen in Leipzig und Zusammenkunft mit Leipziger Baufamilien inkl. Erfahrungsberichten.
Start: 12.30 Uhr am Selbstnutzertreff, Humperdinckstraße 16, Ankunft: ca. 13.30 Uhr in Leipzig mit anschließender Rundfahrt, 15.30 - 17.00 Uhr: Erfahrungsbericht durch Selbstnutzer mit Fragerunde, Rückfahrt: ca. 17.00 Uhr, Fahrtkostenbeitrag: 3 €
Weitere Informationen und Anmeldung unter www.selbstnutzer-dessau-rosslau.de oder 0340/2 21 53 46

Veranstaltungen in der Marienkirche

Freitag, 16. Januar 2009, 19.30 Uhr: ROD MASON and HIS HOT FIVE - Weltklassejazz in Dessau-Roßlau

Freitag, 23. Januar 2009, 19.30 Uhr: Das Wunschkonzert - Der neue Soloabend mit dem Liedermacher Gerhard Schöne

Donnerstag, 29. Januar 2009, 19.30 Uhr: DON KOSAKEN CHOR Wanja Hlibka - Festliche Konzertgala 2009

Karten in den Tourist-Informationen Dessau und Roßlau.

DWG geht auf Umzugsreise



Der Umzug der Dessauer Wohnungsbaugesellschaft ist eine logistische Herausforderung, immerhin sind u.a. 50.000 Mieterakten und mehr als 2.500 Umzugskisten zu bewegen. Da ist es sicherlich verständlich, dass die DWG bis 23. Dezember nur telefonisch erreichbar ist. Der Not- und Hausdienst ist vom 24. Dezember bis 2. Januar über die DVV-Stadtwerke unter der Nummer 0340/8992000 abgesichert. Ab 7. Januar 2009 sind dann alle Mitarbeiter im neuen Verwaltungsgebäude (Foto), Ferd.-v.-Schill-Str. 8, zu den bekannten Öffnungszeiten erreichbar. Foto: DWG

Amt für Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung

Existenzgründer/innen mit Qualifizierungsbedarf gesucht

Die Stadt Dessau-Roßlau setzt als Maßnahmeträger die Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen an Personen zur Gründung einer selbständigen Existenz, zur Qualifizierung und Begleitung während der Selbständigkeit mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) und des Landes Sachsen-Anhalt im Zeitraum 2007 bis 2013 (RdErl. des MW vom 10.12.2007 -53- 32323) um. Ziel der Richtlinie ist es, berufliche Existenzen zu fördern und einen Beitrag zur Erhöhung der Selbständigenquote zu leisten. Gesucht werden Existenzgründer/Innen, die in den letzten zwei Jahren vor der Gründung keiner selbständigen Tätigkeit nachgegangen sind und an einem unentgeltlichen, praxisorientierten Qualifizierungslehrgang teilnehmen möchten. Die Qualifizierung muss innerhalb der ersten zwei Jahre nach der Gründung beginnen. Existenzgründer/innen aus dem ALG-II-Bezug können unabhängig vom gewährten Einstiegsgeld nach § 29 SGB II Hilfen zur Existenzgründung erhalten. Der bis zu

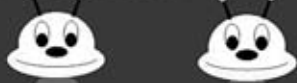
9-monatige Lehrgang wird durch einen von der Stadt Dessau-Roßlau beauftragten qualifizierten Bildungsträger durchgeführt.

Das Amt für Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung der Stadt Dessau-Roßlau ruft alle interessierten Existenzgründer/Innen mit Qualifizierungsbedarf auf, sich mit dem

Technologie- und Gründerzentrum Dessau-Roßlau
ego.-pilot der Stadt Dessau-Roßlau
Qualifizierungspunkt
Herr Fleischer
Kühnauer Straße 24,
06846 Dessau-Roßlau
Tel.: (03 40) 650 13 50
E-Mail:
ego.pilot@dessau-rosslau.de

in Verbindung zu setzen. Nähere Informationen zu den Fördervoraussetzungen und den damit verbundenen Antragsmodalitäten erhalten Sie bei einem Beratungsgespräch. Weitere Informationen sowie die Antragsunterlagen sind unter www.dessau-rosslau.de erhältlich.

BIBLIOTHEK



VORLESESTUNDE IN DER BIBLIOTHEK
für Kinder von 3 bis 7 Jahren

"Mama Muh fährt Schlitten"



8. Januar - 15.30 Uhr
Hauptbibliothek-
Zerbster Str. 10
(ab 4 Jahre)

13. Januar - 15.30 Uhr
Stadtbibliothek Roßlau-Südstr. 9

"Der kleine Häwermann"

22. Januar - 15.30 Uhr

Hauptbibliothek-
Zerbster Str. 10



(ab 4 Jahre)

Anhaltische Landesbücherei Dessau

Fördermittelberatung

Am Donnerstag, **15. Januar 2009**, findet die monatliche Fördermittelberatung mit Experten der KfW-Bankengruppe bzw. der Investitionsbank Sachsen-Anhalt für kleine und mittlere Unternehmen sowie Existenzgründer in Dessau, Albrechtstraße 127, bei der Wirtschaftsförderung & Tourismus Anhalt GmbH statt. Das Beratungsangebot umfasst alle von der KfW angebotenen Förderprogramme.

Terminvereinbarungen bei der Wirtschaftsförderung & Tourismus Anhalt GmbH unter Tel. 0340 23 01 20.



ASC-Geschäftsführer Thomas Stein (links) und Ralph Hirsch (rechts) eröffnen am Anfang Dezember gemeinsam die Begegnungen. Foto: Katte

Peugeot-Cup

Leipziger springen für Ukraine ein

(cs) Ob es eine Auswirkung der aktuellen Finanzkrise gewesen sein mag, sei dahingestellt. Bedauerlich genug ist die Tatsache, dass auf Grund der Insolvenz des Hauptsponsors die ukrainische Erstligamannschaft Budivelnik Brovary ihre Teilnahme in Dessau kurzfristig absagen musste. Als Ersatz konnte Turnierchef Ralph Hirsch die Spieler vom DHfK Leipzig verpflichten, eine Regionalligamannschaft, die vom früheren Dessauer Trainer Wolfgang Pötzsch angeleitet wird und die Rückkehr in den Profisport an-

strebt. „Das Turnier kriegt dadurch einen stärkeren Derby-Charakter“, schätzt Hirsch ein, der in dem zusätzlichen Lokalkolorit einen neuen Reiz erkennt. Denn in der Leipziger Mannschaft sind ehemalige Bernburger, Delitzscher und Dessauer Spieler vertreten. Sie verfügen somit über hinreichend Erfahrungen aus der 2. Bundesliga.

Trotz der Änderung steht ein absolut würdiger Handball-Jahresausklang ins Haus - vormerken also: 28. Dezember, Anhalt Arena Dessau, Peugeot Cup 2008.

Spielplan

Gruppe A

HC Victory Regia Minsk
GWD Minden
DHfK Leipzig

Gruppe B

HC Dukla Prag
Concordia Delitzsch
Dessau-Roßlauer HV

12.00 Uhr DHfK Leipzig - HC Victory Regia Minsk
12.45 Uhr HC Dukla Prag - Concordia Delitzsch
13.30 Uhr HC Victoria Minsk - GWD Minden
14.15 Uhr Dessau-Roßlauer HV - HC Dukla Prag
15.00 Uhr GWD Minden - DHfK Leipzig
15.45 Uhr Concordia Delitzsch - Dessau-Roßlauer HV

16.30 bis 17.00 Uhr Showprogramm

17.00 Uhr Sieger Gruppe A - Zweiter Gruppe B
17.45 Uhr Sieger Gruppe B - Zweiter Gruppe A
18.30 Uhr Dritter Gruppe A - Dritter Gruppe B

19.15 Uhr Spiel um Platz 3

20.00 Uhr Finale

Ford-Cup

Hallenfußball läutet Sportjahr 2009 ein



Anfang Dezember ermittelten Sportabteilungsleiter Ralph Hirsch (links) und Uwe Regler, Geschäftsführer vom Autohaus Geissel, die Paarungen beim 10. Ford-Cup am 3. Januar 2009 in der Anhalt Arena Dessau. Das Fußball-Hallenturnier, mit dem jedes Sportjahr traditionell eröffnet wird, startet um 14 Uhr mit einem Showprogramm. Um 14.20 Uhr eröffnen Dukla Prag und der SV Dessau 05 mit ihrer Partie das Turnier, an dem neben dem ZFC Meuselwitz, Grün-Weiß Wolfen und Grün-Weiß Piesteritz auch eine zweite internationale Mannschaft teilnimmt: die Nationalmannschaft aus Sansibar (Afrika). Die Exoten von der Insel, die zu Tansania gehört, bilden die geheimnisvolle Unbekannte des Turniers. Anders als die Kicker aus der „Goldenen Stadt“: sie wollen an ihre glanzvolle Vergangenheit als mehrfacher tschechischer Meister anknüpfen und sind gerade in den Profifußball zurückgekehrt. Karten gibt es an den bekannten Vorverkaufsstellen.

Foto: Hertel

Allianz Pietrek CUP

LOTTO Sachsen-Anhalt

15. Internationales Hallenfußballturnier der E-Junioren

u.a. mit
VfB Stuttgart (Titelverteidiger)
 Borussia Mönchengladbach
 PSV 90 / Dessauer SV 97
 Tennis Borussia Berlin
 Feyenoord Rotterdam
 Bayer 04 Leverkusen
 Grün-Weiß Piesteritz
 FC Bayern München
 Borussia Dortmund
 Eintracht Frankfurt
 TSV 1860 München
 1. FC Magdeburg
 Germania Roßlau
 FK Austria Wien
 1. FC Nürnberg
 TuS Kochstedt
 FC Schalke 04
 Hallescher FC
 SV Dessau 05
 Hannover 96
 Hertha BSC
 Slavia Prag
 1. FC Köln

Sieger 2008
 VfB Stuttgart

31.1./1.2.2009

ANHALT ARENA DESSAU

Mitteldeutsche Zeitung
 www.mz-aktuell.de

Informationen über (03 40) 2 04 20 42 und www.dessau-rosslau.de



Die ideale Immobilie

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll

am 12.02.2009, 11.00 Uhr,

im Amtsgericht Zerbst, Neue Brücke 22, Saal 4,

versteigert werden, der im Wohnungsgrundbuch von Roßlau Blatt 4786 unter lfd. Nr. 1 eingetragene 27,19/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück:

Gemarkung Roßlau, Flur 16, Flurstück 196, Gebäude- und Freifläche, Birkenallee, Größe: 40.405 m², verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Nr. 3.22 im zweiten Obergeschoss rechts des Hauses 3, Modul 3 und dem Einstellplatz Nr 72 sowie dem im Aufteilungsplan mit Nr. 3.22 bezeichneten Kellerraum im Kellergeschoss des Hauses Nr. 3, Nr. des Aufteilungsplanes 3.22.

Die Eigentumswohnung befindet sich in der Birkenallee 7B im 2. Obergeschoss rechts (2-Raumwohnung mit Küche, Bad, Flur, Balkon und Kellerraum). Die Wohnfläche beträgt 48,28 m².

Der Versteigerungsvermerk ist eingetragen am 28.07.2006.

Verkehrswert: 50.000 €

Es kann Sicherheitsleistung in Höhe von 1/10 des Verkehrswertes und wenn die Kosten höher sind, für diesen Wert verlangt werden. **Eine Barzahlung im Versteigerungstermin ist ausgeschlossen.** Zur Sicherheitsleistung sind Bundesbankschecks und Verrechnungsschecks geeignet, die frühestens am dritten Werktag vor dem Versteigerungstermin ausgestellt worden sind. Dies gilt nur, wenn sie von einem im Geltungsbereich dieses Gesetzes zum Betreiben von Bankgeschäften berechtigten Kreditinstitut oder der Bundesbank ausgestellt und im Inland zahlbar sind. Ferner ist als Sicherheitsleistung zugelassen eine unbedingte, unbefristete und selbstschuldnerische Bürgschaft eines zum Betreiben von Bankgeschäften berechtigten Kreditinstitut oder der Bundesbank, wenn die Verpflichtung aus der Bürgschaft im Inland zu erfüllen ist. Die Sicherheit kann auch durch Überweisung auf ein Konto der Gerichtskasse bewirkt werden, wenn der Betrag der Gerichtskasse vor dem Versteigerungstermin gutgeschrieben ist und ein Nachweis hierüber im Versteigerungstermin vorliegt. Bietvollmachten sind in notarieller Form vorzulegen. Interessenten können das Gutachten im Amtsgericht Zerbst während der Sprechzeiten im Zimmer 0.34 und 0.35 einsehen und dort auch die Bankverbindung der Gerichtskasse erfragen. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter:

www.versteigerungspool.de.

Amtsgericht Zerbst

- 9 K 49/06 -

Blick ins Feuer

Je kälter und unfreundlicher es draußen wird, desto kuscheliger sollte man es sich zu Hause machen. Und was verbreitet an einem frostigen oder nasskalten Tag mehr Wohlbehagen als Wärme von einem offenen Feuer. Dabei wirkt sich der Blick auf das Spiel der Flammen, das beruhigende Knistern der Holz-scheite positiv und entspannend aufs Gemüt aus. Mit ei-

nem modernen Kaminofen wird dieser Luxus möglich. Allerdings sollten Sie darauf achten, dass der Kaminofen ein großes Sichtfenster hat und ihn so einbauen lassen, dass Sie von Ihrer Sitzgarnitur oder von Ihrem Lieblingssessel aus das lodernde Feuer hinter der Glasscheibe im Blick haben.

Ein Experte kann Ihnen Tipps geben.



2598/10-51-08

2598/10-51-08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll

am 12.02.2009, 9.00 Uhr,

im Amtsgericht Zerbst, Neue Brücke 22, Saal 4,

versteigert werden, die im Grundbuch von Horstdorf, Blatt 403 eingetragenen Grundstücke:

lfd.Nr. 1: Gemarkung Horstdorf, Flur 1, Flurstück 137/2 Dorfstraße, Gebäude- und Freifläche, Gewerbe und Industrie, Größe: 519 m²

lfd.Nr. 2: Gemarkung Horstdorf, Flur 1, Flurstück 137/3, Dorfstraße, Gebäude- und Freifläche, Gewerbe und Industrie, Größe: 28 m²

lfd.Nr. 1 bebaut mit einem Einfamilienhaus, als Fertigteilhaus, mit ausgebautem Erd- und Dachgeschoss, nicht unterkellert, nebst Schuppen, Baujahr des Einfamilienhauses ca. 1999. Es besteht Reparaturstau.

lfd.Nr. 2 unbebaut, Teil der Gartenfläche. Objekt befindet sich im Flächendenkmal „Dessau-Wörlitzer Gartenreich“ und ist gelegen in der Dorfstraße 28a. Der Versteigerungsvermerk ist eingetragen am 23.08.2005 Der Gesamtverkehrswert des Grundbesitzes ist festgesetzt auf: 125.000 € Verkehrswert lfd. Nr. 1: 123.500 €, lfd. Nr. 2: 700 € Zubehör (Holzschuppen): 200 €

Es kann Sicherheitsleistung in Höhe von 1/10 des Verkehrswertes und wenn die Kosten höher sind, für diesen Wert verlangt werden. **Eine Barzahlung im Versteigerungstermin ist ausgeschlossen.** Zur Sicherheitsleistung sind Bundesbankschecks und Verrechnungsschecks geeignet, die frühestens am dritten Werktag vor dem Versteigerungstermin ausgestellt worden sind. Dies gilt nur, wenn sie von einem im Geltungsbereich dieses Gesetzes zum Betreiben von Bankgeschäften berechtigten Kreditinstitut oder der Bundesbank ausgestellt und im Inland zahlbar sind. Ferner ist als Sicherheitsleistung zugelassen eine unbedingte, unbefristete und selbstschuldnerische Bürgschaft eines zum Betreiben von Bankgeschäften berechtigten Kreditinstitut oder der Bundesbank, wenn die Verpflichtung aus der Bürgschaft im Inland zu erfüllen ist. Die Sicherheit kann auch durch Überweisung auf ein Konto der Gerichtskasse bewirkt werden, wenn der Betrag der Gerichtskasse vor dem Versteigerungstermin gutgeschrieben ist und ein Nachweis hierüber im Versteigerungstermin vorliegt. Bietvollmachten sind in notarieller Form vorzulegen. Interessenten können das Gutachten im Amtsgericht Zerbst während der Sprechzeiten im Zimmer 0.34 und 0.35 einsehen und dort auch die Bankverbindung der Gerichtskasse erfragen. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter:

www.versteigerungspool.de.

Amtsgericht Zerbst

- 9 K 71/05 -

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll

am 29.01.2009, 10.00 Uhr,

im Amtsgericht Zerbst, Neue Brücke 22, Saal 4,

versteigert werden, das im Grundbuch von Roßlau, Blatt 5436, eingetragene Grundstück, lfd. Nr. 5: Gemarkung Roßlau, Flur 18, Flurstück 49/1, Waldstr. 14, Größe 615 m², Flur 18, Flurstück 49/2, Größe 114 m²

Bebautes Grundstück mit einem vollunterkellerten, zweigeschossigen Wohn- und Geschäftshaus mit ausgebautem Dachgeschoss mit Nebenanlagen, Baujahr ca. 1911, Modernisierung/Umbau ca. 2000, Massivbauweise, einfache Ausstattung, teilweise günstige Raumaufteilung.

Wohnflächen:

Erdgeschoss-Gewerberäumlichkeiten (derzeit Café) ca. 90,00 m²,

Obergeschoss-Wohnung ca. 86,00 m²,

Dachgeschoss-Wohnung ca. 68,70 m².

Der Versteigerungsvermerk ist eingetragen am 05.05.2006.

Verkehrswert: 105.000 €

Es kann Sicherheitsleistung in Höhe von 1/10 des Verkehrswertes und wenn die Kosten höher sind, für diesen Wert verlangt werden. **Eine Barzahlung im Versteigerungstermin ist ausgeschlossen.** Zur Sicherheitsleistung sind Bundesbankschecks und Verrechnungsschecks geeignet, die frühestens am dritten Werktag vor dem Versteigerungstermin ausgestellt worden sind. Dies gilt nur, wenn sie von einem im Geltungsbereich dieses Gesetzes zum Betreiben von Bankgeschäften berechtigten Kreditinstitut oder der Bundesbank ausgestellt und im Inland zahlbar sind. Ferner ist als Sicherheitsleistung zugelassen eine unbedingte, unbefristete und selbstschuldnerische Bürgschaft eines zum Betreiben von Bankgeschäften berechtigten Kreditinstitut oder der Bundesbank, wenn die Verpflichtung aus der Bürgschaft im Inland zu erfüllen ist. Die Sicherheit kann auch durch Überweisung auf ein Konto der Gerichtskasse bewirkt werden, wenn der Betrag der Gerichtskasse vor dem Versteigerungstermin gutgeschrieben ist und ein Nachweis hierüber im Versteigerungstermin vorliegt. Bietvollmachten sind in notarieller Form vorzulegen. Interessenten können das Gutachten im Amtsgericht Zerbst während der Sprechzeiten im Zimmer 0.34 und 0.35 einsehen und dort auch die Bankverbindung der Gerichtskasse erfragen. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter:

www.versteigerungspool.de.

Amtsgericht Zerbst

- 9 K 25/06 -



Sicher durch den Autowinter

Kabelstarke Anlasshilfe

Man ist mal wieder spät dran und es presst ganz schrecklich. Doch beim Anlassen des Motors folgt dann der Schreck am klaren Wintermorgen. Statt des satten Brummens ertönt nur noch ein mattes „Krrr“. Ganz klar: Da fehlt der Saft. Die Batterie hat schlapp gemacht. Die Chance, dass das Auto mit einer kurzen Stromspende wieder läuft ist hoch. Wer dafür auf Nachbarschaftshilfe statt auf Pannenhilfe setzt, muss eines in seinem Kofferraum haben: ein Starthilfekabel. Das ist in jeder Tankstelle, Werkstatt oder jedem Automarkt erhältlich. Das Starthilfekabel sollte folgende Voraussetzungen erfüllen: Es sollte DIN-Norm 72 553 bzw. ISO-Norm 6722 haben. Der

Kabelquerschnitt muss mindestens 16 mm², für Motoren über 2,5 l Hubraum sowie für alle Diesel-Pkw mindestens 25 mm² haben. Achten Sie auf die Biegsamkeit. Ein aus dicken Kupferdrähten gewickeltes Kabel ist zwangsläufig starrer als eine feinadrig ausgeführte. Denken Sie daran, dass sich bei Kälte das Isoliermaterial zusätzlich verhärtet. Und die Pol-Zangen müssen bis auf die Kontaktteile an den Zangenspitzen komplett aus Kunststoff ausgeführt sein. Nur so lassen sich bei unbeabsichtigten Berührungen von Metallteilen am Auto Kurzschlüsse vermeiden. Informieren Sie sich deshalb bevor Sie in eine derartige Situation kommen.



www.fotolia.de

www.hotel-breitenbacher-hof.de

Taxi Saack

• Großraumfahrzeuge
bis 8 Personen

06862 Roßlau · Mozartstr. 16 • Krankenfahrten für alle Kassen
Ruf: **03 49 01 / 8 50 50** • Dialysefahrten

2598/10-51-08

Heinrich GmbH Oranienbaum

Tel. 03 49 04 / 2 11 49 o. 03 49 53/2 20 00



Verstärkung im Reisebüro Heinrich



Frau Annette Barnert berät Sie bei Pauschalreisen aller deutschen Veranstalter mit langjähriger Erfahrung, die Sie im Neckermann-Reisebüro in Dessau gesammelt hat.

Je nach Reisepreis bieten wir von 60 % bis zu 100 % Rabatt für den Flughafenzubringerservice ab Haustür.

Ihr Tipp: Gruppenflugreise nach Island

- Insel der Geysire für 5 Tage vom 16.03. - 20.03.09

nur **599,00 €**

Vereinbaren Sie z. B. einen persönlichen Gesprächstermin um die Frühbucherermäßigungen zu nutzen unter Telefon

03 49 04 / 2 11 49

2598/10-51-08

Easy für alle! Jetzt alle Modelle inklusive Sorglospaket



ab **7.790,-**

Matiz easy ab € 69,-/Monat¹



ab **8.900,-**

Aveo easy ab € 79,-/Monat²



ab **12.490,-**

Lacetti easy ab € 99,-/Monat³

- inklusive
- 3 Jahre Haftpflicht
 - 3 Jahre Vollkasko
 - 3 Jahre Garantie

Autohaus Hager & Malende GmbH

Ernst-Zindel-Straße 10
06847 Dessau-Roßlau
Tel: 03 40/ 540 70 70 • Fax: 03 40/ 51 72 75
www.chevrolet.de Chevrolet. Mein großes Plus.

MEIN GROSSES PLUS.



CHEVROLET

¹Zum Beispiel der Matiz easy. Ein Angebot der GMAC Leasing GmbH. Einmalige Mietsonderzahlung von € 3.090,- bei einer Laufzeit von 36 Monaten und einer Laufleistung von 10.000 km/Jahr; zzgl. € 590,- Überführungskosten. ²Zum Beispiel der Kalos easy. Ein Angebot der GMAC Leasing GmbH. Einmalige Mietsonderzahlung von € 3.390,- bei einer Laufzeit von 36 Monaten und einer Laufleistung von 10.000 km/Jahr; zzgl. € 590,- Überführungskosten. ³Zum Beispiel der Lacetti easy. Ein Angebot der GMAC Leasing GmbH. Einmalige Mietsonderzahlung von € 5.190,- bei einer Laufzeit von 36 Monaten und einer Laufleistung von 10.000 km/Jahr; zzgl. € 590,- Überführungskosten. Abbildungen zeigen Fahrzeuge mit Sonderausstattung.

Besinnliche Festtage und ein gutes neues Jahr

Kränze aus Zweigen stecken

So wird's gemacht:

1. Die Zweige zum Bestecken des Kranzes in kleine Stücke schneiden. Einzelne dünne Zweige mit Draht zusammenbinden.
2. Stecken Sie die Zweige mit Krampen oder Drahtbögen um den Kranz. Die Zweige müssen immer in eine Richtung zeigen.
3. Stark abstehende Teile kann man nun kürzen. Wenn der Kranz zu struppig aussieht, mit Bindendraht umwickeln.
4. Schneiden Sie die Bänder zur Verzierung in 50 cm lange Stücke. Diese legt man zu Schleifen zusammen.

Die Schleifen werden fest mit Draht umwickelt. Die Drahtenden dabei gut verdrehen. Sind sie fertig, mit Krampen in den Kranz stecken.

Ein einfacher Heu- oder nackter Steckkranz verwandelt sich binnen kurzer Zeit in einen saftig grünen Adventskranz. Krampen zum Stecken und grüner Wickeldraht bringen die Zweige in Form und halten sie dauerhaft zusammen. Verziern lässt sich das Gebinde mit bunten Schleifchen und Bändern, Wal- oder Erdnüssen, mit Trockenblumen, Kiefernzapfen und getrockneten Beeren. Der Phantasie sind dabei kaum Grenzen gesetzt.



Von Herzen frohe Festtage!

Für Ihr Vertrauen im alten Jahr sagen wir herzlichen Dank! Für das neue Jahr wünschen wir Ihnen Gesundheit, Glück und viel Erfolg!



Alte Mildenseer Straße 15 · 06844 Dessau-Waldersee
Büro: Telefon (03 40) 2 16 21 86 · Fax (03 40) 2 16 21 88
Auto-Tel. Dettmar 01 62 / 6 96 09 58
Büttner 01 72 / 3 40 55 79

2598/10-51-08

Ich wünsche allen Anzeigenkunden und Lesern zum Weihnachtsfest besinnliche Stunden und für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg. Ich bedanke mich für das erwiesene Vertrauen und die Treue und freue mich auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

Ihre Anzeigenberaterinnen
Karin Berger
und Rita Smykalla

Wann tauchte der Weihnachtsmann zum ersten Mal auf?

Das war 1847 auf einem bekannten Münchner Bilderbogen. Der Maler Moritz von Schwind hatte eine Bilderreihe über einen "Herrn Winter" gezeichnet. Angetan mit Mantel, Mütze, Bart und Stiefeln, stand diese Figur unserem Weihnachtsmann Pate.

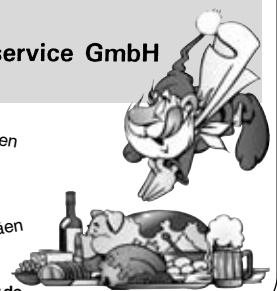
Rauschenbach

An dieser Stelle möchten wir uns bei Ihnen, liebe Gäste, für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken und Ihnen ein besinnliches, schönes Weihnachtsfest wünschen, verbunden mit einem tollen Jahreswechsel und den besten Wünschen für den Start ins Jahr 2009.



Höbel & Meyer
Küchen- und Partyservice GmbH
im Haus Kühnau

Geburtstage **Landgasthof Zur Burg Reina** Hochzeiten
Burgreinaer Str. 1 · 06846 Dessau
Restaurant - Saal - Scheune - Bar
Vereinszimmer und Biergarten
Betriebsfeiern für Feiern aller Art Firmenjubiläen
Tel. 03 40 / 2 40 08 34 · Tel. 03 40 / 6 1 70 07
www.hoebel-meyer.de · e-Mail: mail@hoebel-meyer.de



2598/10-51-08



Mit unseren Weihnachtsgrüßen verbinden wir den Dank für das entgegengebrachte Vertrauen und die besten Wünsche für das kommende Jahr

Allianz

Hardenbergstraße 5
06846 Dessau-Roßlau
Telefon 03 40.61 54 58
Telefax 03 40.66 13 96
Mobil 01 72.3 63 08 46
mariluise.metzner@allianz.de
www.metzner-allianz.de

Marie-Luise Metzner

Versicherungsfachfrau (BwV)
Allianz Hauptvertreterin

Vermittlung von:
Versicherungen an die Versicherungsunternehmen der Allianz
Investmentfonds an Allianz Global Investors
Bankprodukten an die Dresdner Bank AG

2598/10-51-08

DIE GUTE ADRESSE FÜR IHREN EINKAUF



AN DEN SIEBEN SÄULEN

**Buchhandlung
Galerie**
« 7 Säulen »



Mit unseren Weihnachtsgrüßen verbinden wir den Dank für das entgegengebrachte Vertrauen und die besten Wünsche für das kommende Jahr

06846 Dessau · Puschkinallee 57
Tel. + Fax (0340) 617704
E-mail: Buchgalerie@t-online.de
Homepage: www.buchhandlung-7-saeulen.de

BÜCHER • BILDER • ZEITSCHRIFTEN • SCHREIBWAREN

2598/10-51-08

Besinnliche Festtage und ein gutes neues Jahr

Besinnliche Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen wir allen Kunden und Geschäftspartnern




**Tischlerei
H. BENDEL**

06862 Roßlau
Tornauer Weg 1
Telefon 03 49 01 / 8 28 58

2598/10-51-08

**musik- & instrumental-
ausbildung**
J. Wiczorek
Gitarre - Keyboard - Flöte

06846 Dessau, Lindenplatz 23
(Eingang: An der Kienheide)
Sprechzeit: Mi u. Do 14.30 - 17.00 Uhr
Informationen u. Terminvereinbarungen unter Tel.: 0340/2162425 od. 0160/2014249

*Troie Weihnachten
und für das Jahr 2009
die besten Wünsche*




2598/10-51-08

Lutz dürrschmidt
Heizung • Sanitär • Gas

*Ein schönes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr
wünschen wir allen Kunden,
Freunden und Bekannten.*



Alte Straße 13 · 06847 Dessau-Alten
Tel. 03 40 / 53 33 89 · Fax 5 71 14 81
Funktelefon: 01 72 / 5 32 28 53

2598/10-51-08

Dachdeckerinnungsbetrieb
DACHDECKERMEISTER
Karlheinz Richter




Tel./Fax 03 40 / 61 65 66
Baumschulenweg 38 · 06846 Dessau-Großkühnau

*Wir wünschen unseren
Kunden ein frohes
Weihnachtsfest sowie
alles Gute für 2009*



2598/10-51-08

Allen Kunden und Freunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

**Fa. Reinhardt Schulze
Metallbau +
Bauschlosserei**

- Stahlbau • Edelstahl
- Industriemontage

06847 Dessau • Brauereistraße 13
Tel. 03 40/5 0294 83 • Fax 03 40/5 02 94 84
www.bauschlosserei-schulze.com
metallbau.schulze@saxonia.net



2598/10-51-08

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



**Brunnenbau &
Pumpentechnik**
Fa. Siegling
- Meisterbetrieb -

06846 Dessau-Kl. Kühnau
Rosenburger Str. 25
Tel. 03 40 - 61 80 60

2598/10-51-08

2598/10-51-08

*Wir danken
unseren Kunden für das
entgegengebrachte Vertrauen.*

*Wir wünschen
frohe Weihnachten und
alles Gute für das neue Jahr.*



SALANDA GMBH
Sanitär • Heizung • Klima
Meisterbetrieb

Hauptsitz: Jonitzer Str. 14 · 06844 Dessau/Roßlau · Tel. 03 40/ 21 41 20
Fax 03 40/51 981 67
NL: Damschkestr. 99, 06849 Dessau/Roßlau, Funk: 01 63/3 03 14 01

2598/10-51-08

Unseren Kunden, Freunden und Bücherwürmern wünschen wir fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



**Fachbuchhandlung
Hein & Sohn**




Elisabethstraße 16b • 06847 Dessau
Telefon (03 40) 5 41 22 10
Telefax (03 40) 5 41 22 17
e-Mail: service@heinundsohn.de
internet - <http://www.buch-hein.de>

Besinnliche Festtage und ein gutes neues Jahr

Unseren Kunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

W/F **Elektroinstallationen**
Neuanlagen • Wartung • Reparatur

Elektromeister
Wolfgang Felgner



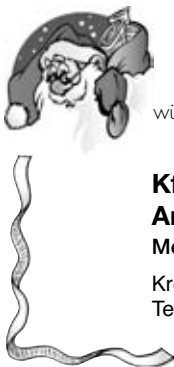
Bauernweg 4
06842 Dessau
Tel. 0340/2162331
Fax 0340 / 2162850
<http://www.wolfgang-felgner.de>
mail@wolfgang-felgner.de

2598/10-51-08

*Wir wünschen
unserer verehrten Kundschaft, unseren
Freunden und Bekannten
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und alles Gute für das neue Jahr.*

 Dachdeckerbetrieb
Wolfhard Bölling
Hauptstraße 89, 06862 Roßlau
Telefon: 034901 / 84671

2598/10-51-08



*Fröhliche Weihnachten
und einen guten Rutsch*

wünschen wir unserer geschätzten Kundschaft, unseren
Freunden und Bekannten sowie deren Familien.

**Kfz-Werkstatt
Andreas Münzberg**
Meisterbetrieb

Kreisstr. 62 a, 06862 Thießen
Telefon: (03 49 07) 2 09 02



2598/10-51-08

elektroma
Elektro- und Kommunikationstechnik

*Wir wünschen allen Kunden
ein frohes Weihnachtsfest und
ein gutes neues Jahr.*

**elektroma
Elektromontagen GmbH**
Kühnauer Str. 164b, 06846 Dessau-Roßlau
Tel. 0340/650198-0, Fax 0340/650198-19
info@elektroma-dessau.de www.elektroma-dessau.de

**Wir wünschen unserer
werten Kundschaft und
unseren Geschäftspartnern
ein frohes Weihnachtsfest
und beste Gesundheit
im Jahr 2009!**

Fa. Rüdiger Heinemann
Dorfstraße 2 • 06862 Bräsen

 **knipping**
FENSTER + TÜREN

 (034907) **20404**
Fax 21084

Jeber-Bergfrieden

2598/10-51-08

E in besinnliches Weihnachtsfest und ei-
nen guten Rutsch allen Mitgliedern
der AWO wünschen die Leitung
und die Mitarbeiter

 **AWO** **Arbeiterwohlfahrt
Stadtverband Dessau e.V.**
Parkstraße 5, 06846 Dessau

2598/10-51-08

2562-11-51-08

*Herzliche Weihnachtsgrüße und die besten
Wünsche für das neue Jahr senden wir unseren
Kunden, Geschäftsfreunden, Angestellten,
Bekanntem und Freunden,
verbunden mit dem Dank
für das Vertrauen und die
gute Zusammenarbeit!*



HOLZHOF
JEBER-BERGFRIEDEN



Inhaber: H. Krumpke
Hauptstraße 31 B
06862 Jeber-Bergfrieden
Tel. 03 49 07 / 2 04 28
Fax 03 49 07 / 3 02 78

Aus dem Stadtrat: CDU-Fraktion

2009 - Zukunft wagen und neue Wege suchen

Als meine Frau, Söhne und ich vor einigen Wochen einen Kurzurlaub in Jena machten, haben wir eine moderne Stadt mit optimistischen Menschen kennengelernt. Jena ist mit seinen 103.000 Einwohnern ähnlich groß wie Dessau-Roßlau. Jena hat auch eine Industrie und Innovationsgeschichte wie Dessau. Jena hat allerdings auch eine alte und ehrwürdige Universität, wie sie nicht vergleichbar mit unserer eher kleinen Hochschule Anhalt ist.

In Jena sind uns aber auch Menschen begegnet, und dies war die große Mehrheit, die sich nicht in der Nostalgie der DDR-Verklärung ergibt. Nicht die Worte „damals hatten wir Arbeit, damals hat der Staat die Freizeit der Kinder organisiert, damals hatten wir keine Sorgen, damals gab es mehr Solidarität oder die Wessis haben doch alles künstlich kaputt gemacht“ sind uns begegnet. Uns sind Worte begegnet wie: „Was hat der Lothar Spät aus der Jenoptik gemacht, haben Sie schon das Pla-

netarium besucht, waren Sie schon im Gasthaus sowieso, kommen Sie doch einmal zu uns nach Hause“.

Die Freude und Herzlichkeit, der Stolz auf das Neue, die Zuversicht in die Zukunft, waren großartig zu spüren. Da wurden die Bürgersteige nicht um 21.00 Uhr hochgeklappt.

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Dessau-Roßlau, Dessau-Roßlau hat es gut. Dessau-Roßlau ist gut. Wir haben Chancen, und wir haben uns.

Die Stadt steht immer noch am Beginn einer vereinigten Zukunft. Was noch nicht ist, das können wir noch schaffen. Wo noch Arbeit ist, da werden wir sie tun. Die Dessauer haben den Spitznamen „Sonnenköpfe“. Wo dieser Spitzname herkommt, kann keiner belegt sagen. Ein sonniges Gemüt hatten die Dessauer aber immer. Und die Roßlauer haben uns Dessauern auch immer gezeigt, dass auch sie fröhlich Feste feiern können.

Gemeinsam werden wir ins Jahr 2009 gehen. Gemeinsam werden wir an der Zukunft bauen.

Die ganzen Streitereien, die in den letzten Wochen und Monaten in den Parteien zutage traten, die teils heftigen Auseinandersetzungen im Stadtrat, die sorgenvollen Nachrichten aus der Wirtschaft und die Belastungen unserer Familien, was ist das? Das ist nichts!

Wir Bürgerinnen und Bürger der Stadt Dessau-Roßlau werden uns vertragen. Wir werden so, wie immer, Entscheidungen treffen und nach vorn schauen.

Die Zukunft unserer Kinder, die Wohlfahrt unserer Senioren, die Kraft in Arbeit, Beruf und Studium, die Suche nach dem gemeinsamen guten und glücklichen Weg, das ist unser Herzenswunsch. Wir sehen Dessau-Roßlau optimistisch. Zuversicht und Vertrauen in unsere eigene Kraft werden reichen, um 2009 wieder etwas Besseres zu erzielen.

Seien Sie begrüßt aus dem Advent, möge Ihnen eine gesegnete Weihnacht leuchten und mag 2009 uns fröhlich zueinander bringen

Ihr
Hendrik Weber
Fraktionsgeschäftsführer

CDU-Stadtratsfraktion Dessau-Roßlau

Ferdinand-von-Schill-
Straße 33, 06844 Des-
sau-Roßlau

Tel.: 0340-2606011, Fax:
0340-2606020, E-Mail:
fraktion@cdu-dessau.de

Unsere Geschäftsstelle
ist Mo-Fr von 8.00 bis
15.00 Uhr zu erreichen.
Mitarbeiterin der Fraktion
ist Christel Schönfeld.

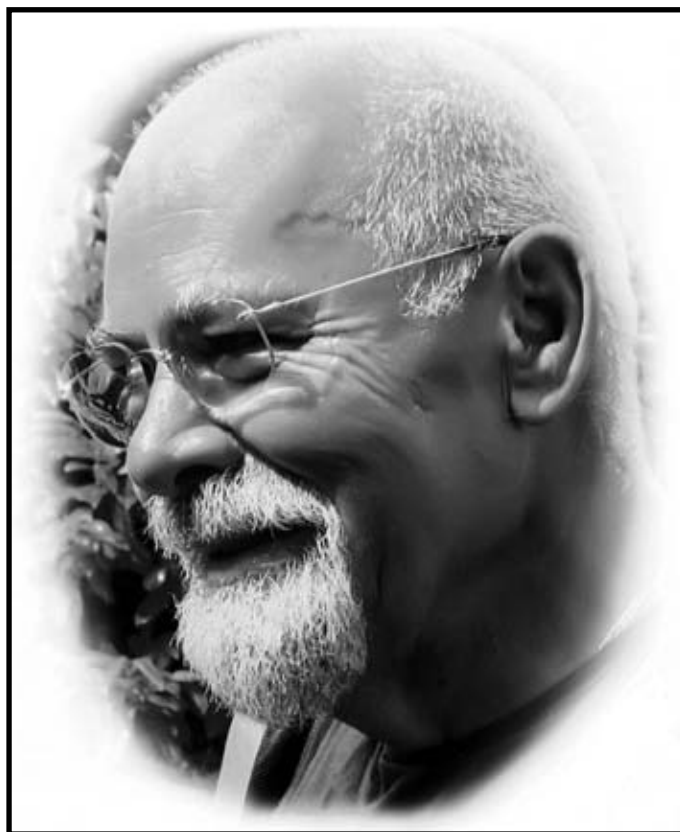


Allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt wünscht die Stadtratsfraktion der CDU Dessau-Roßlau besinnliche frohe Weihnachtstage im Kreise ihrer Familie und für das vor uns liegende Neue Jahr 2009 alles erdenklich Gute.

Aus dem Stadtrat: Fraktion Die Linke.Dessau-Roßlau

Nachruf

...es gibt nichts, was uns die Abwesenheit eines geliebten Menschen ersetzen kann; und man soll das auch gar nicht versuchen, man muss es einfach aushalten; das klingt zunächst sehr hart, aber es ist doch zugleich ein großer Trost, denn indem die Lücke wirklich unausgefüllt bleibt, bleibt man durch sie miteinander verbunden.
(Dietrich Bonhoeffer)



**Erhard Geier, Mitglied des Stadtrates
geboren am 25.07.1945 - gestorben am 06.12.2008**

Die Fraktion der Linken im Stadtrat von Dessau-Roßlau trauert um ihren Stadtratskollegen und Freund Erhard Geier. Wir, seine Fraktionskollegen, sprechen der Familie von Erhard Geier unsere tief empfundene Anteilnahme aus. Groß ist der Schmerz um den Verlust eines Menschen, der so wie Erhard Geier im Leben stand.

Es wird deutlich, er fehlt uns schon jetzt. Seine Maßstäbe werden von uns als Erbe politischer Kultur weiter gepflegt. Seine Fähigkeit, mit Verantwortung zuzuhören und mit Rat und Tat zur Seite zu stehen, zeichnete seinen Politikstil aus.

Indem wir die offene, ehrliche und direkte Art der Kommunikation und das Einbringen fachlicher Kompetenz zukünftig weiterführen, werden wir Erhard Geier mit hoher Wertschätzung gedenken.

Seine Fraktionskollegen

*Monika Andrlich, Heidemarie Ehlert, Frank Hoffmann, Hans-Joachim Pätzold, Angela Sanftenberg,
Dr. Werner Sauermilch, Ralf Schönemann, Sabine Stabbert-Kühl, Karin Stöbe*

Anmerkung der Redaktion: Für den Inhalt zeichnet ausschließlich die Fraktion verantwortlich.

Aus dem Stadtrat: SPD-Fraktion

Ohne rosarote Brille

Das Jahr neigt sich dem Ende zu, und die Politik zieht Bilanz.

Wenn man keinen genehmigten Haushalt hat, mag mancher dazu neigen, die doch recht niedrige Arbeitslosenquote als Erfolg kommunaler Wirtschafts- und Beschäftigungspolitik zu werten. Auf dem ersten Blick sehen die Prozentzahlen auch sehr gut aus. Hatten wir im November 2007 eine Arbeitslosenquote von 14,5%, so sank sie stetig auf im November 2008 auf 13,3%.

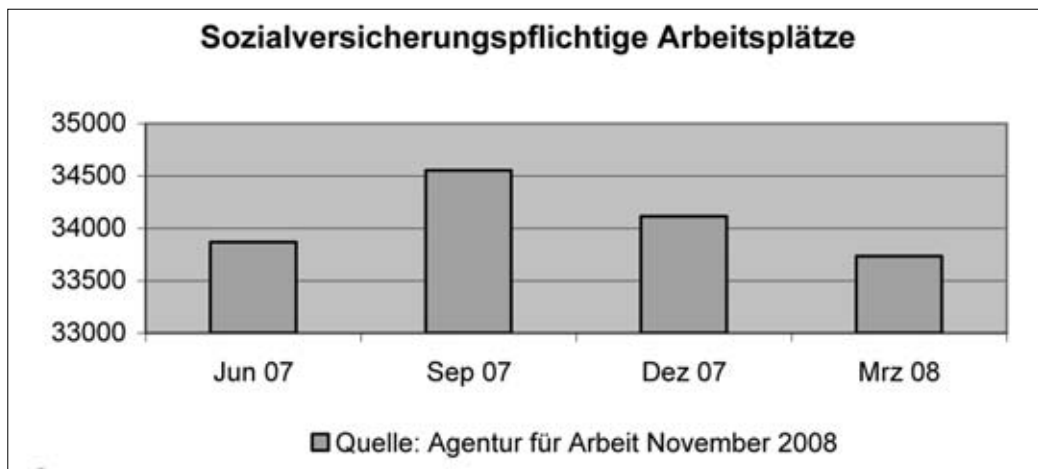
Da lohnt es sich doch, auch diese Zahl etwas näher zu hinterfragen. Lag die Anzahl sozialversicherungspflichtiger Arbeitsplätze im September 2007 noch bei 34 553, sank aber bis März 2008 auf 33 737. (s. Grafik 1)

Die Arbeitslosenquote ist gesunken- aber eben auch die Anzahl sozialversicherungspflichtiger Arbeitsplätze.

Die Ursachen für diese Entwicklung sind vielfältig. Zum einen hält die Anzahl neu geschaffener Arbeitsplätze nicht mit dem Abbau von Arbeitsplätzen, den es ja zweifellos noch gibt, mit.

Zum anderen tauschen Unternehmen Mitarbeiter, die in Rente gehen, durch jüngere aus, und viele Arbeitsplätze sind sogenannte Mini-Jobs.

Wenn man schon gerade dabei ist, sollte man auch die Qualität der Arbeitsplätze untersuchen. Natürlich sind Niedriglöhne kein spezifisch Dessauer Problem. Aber da wir uns gern mit den beiden Oberzentren Halle und Magdeburg vergleichen, dann



aber auch unter sozialen Aspekten. (Grafik 2). Auch da lohnt ein Blick in die Statistik. Wie man bei diesen Zahlen dem Stadtrat ausgerechnet oberzentrale Kita- Gebühren vorschlagen will, erschließt sich wahrscheinlich nur dem Finanzdezernat.

Die SPD hat in diesem Jahr schon darauf hingewiesen, wie der städtische Haushalt belastet wird durch sogenannte Aufstocker. Menschen, die einer sozialversicherungspflichtigen Arbeit nach-

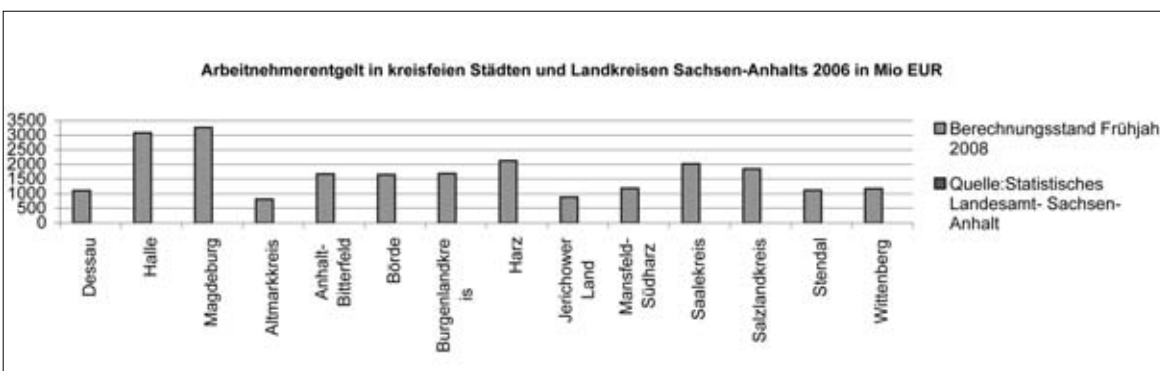
die weltweite Zockerei mit faulen Kreditpaketen verstrickt ist.

Der SPD ist es gelungen, bis zum heutigen Zeitpunkt über 40 Menschen über das Bundesprogramm Kommunkombi in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung zu bringen.

Sie dürfen sicher sein, dass die SPD auch im neuen Jahr nicht locker lässt, wenn es um eine präventive Sozialpolitik geht. Wir werden dafür sorgen, dass so viele Menschen

wie möglich, auch über den öffentlich geförderten Arbeitsmarkt in Beschäftigung kommen. Wir werden uns dafür einsetzen, dass die Gelder, die von Bund und Land für Beschäftigungspolitik bereitgestellt werden, auch abgerufen werden. Und wenn es darum geht, dafür städtische Gelder zur Verfügung zu stellen, werden wir auch das tun. Da sind wir gern bereit, die Auseinandersetzung zu suchen.

Gabi Perl Udo Gebhardt



gehen und trotzdem staatliche Unterstützung erhalten, besser gesagt Unterstützung aus dem städtischen Haushalt. Das geht in die Millionen. Und jetzt noch zur Finanzkrise. Keiner weiß, wie sie ausgehen wird, weil niemand weiß, wie viele Spekulationsblasen noch platzen werden und welche Bank wie tief in

Liebe Dessauerinnen und Dessauer, ich wünsche Ihnen im Namen der SPD-Stadtratsfraktion ein frohes gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.
Ihr Ingolf Eichelberg
SPD-Fraktionsvorsitzender

Anmerkung der Redaktion: Für den Inhalt zeichnet ausschließlich die Fraktion verantwortlich.

Aus dem Stadtrat: Fraktion Pro Dessau-Roßlau/NEUES FORUM

Komplexe Betrachtung zum Verkauf städtischen Eigentums erforderlich

Dieser Artikel wurde vor der Stadtratsitzung am 10.12.2008 geschrieben. Zwei Punkte in der Tagungsordnung zu dieser Sitzung beschäftigen sich auch mit der Problematik Verkauf oder Nichtverkauf von städtischem Eigentum. Die Diskussionsbeiträge hierzu sind in diesen Artikel also nicht eingeflossen.

Von einigen Stadträten wird der Verkauf von städtischen Eigentum bzw. Eigentumsanteilen als das All-Heilmittel zur Haushaltsanpassung angesehen. Die hierzu geführten mündlichen und schriftlichen Diskussionsbeiträge brechen aber, wie auch das Gutachten von Rödl & Partner, sämtlich an einer bestimmten Stelle ab. Es klingt wie im Märchen, da kommt einer daher legt ca. 108 Millionen Euro auf den Tisch (so geschrieben auf Seite 35 des Amtsblatts vom 12. Dezember 2008), und verschwindet wieder. Damit könnte die Stadt dann allen Verpflichtungen nachkommen. Aber wie ergeht es dem Unternehmen, in das sich der Investor einkauft? Dieses Unternehmen muss natürlich die Rendite in Höhe von, vorsichtig gerechnet, 10 % also etwa 10,8 Mio. Euro zusätzlich erwirtschaften. Da sich die Verkaufsgelüste fast immer auf die DVV beschränken, müsste also dieses Unternehmen einen zusätzlichen Gewinn in eben dieser Höhe erarbeiten. Doch wie soll das geschehen? Die gewinnbringenden Sparten der Energieversorgung befinden sich seit Jahren in einer ständig zunehmenden Wettbewerbssituation. Da werden die Preise vom Markt bestimmt. Wer im Preisniveau zu hoch liegt, verliert seine Kunden. Also ungerechtfertigte marktunangepasste Preiserhöhungen fallen aus. Wie

steht es mit dem Personalabbau? Hier muss zum wiederholten Male festgestellt werden, dass seit 1995 eine intensive durchgängige Rationalisierung stattgefunden hat, die zu einem radikalem Arbeitskräfteabbau führte. Bei wesentlich gesteigertem Aufgabenumfang sind nur noch knapp 40% des ursprünglich vorhandenen Arbeitspotenzials vorhanden. Wie anders wäre es auch zu erklären, dass die DVV als einziger Betrieb in Sachsen-Anhalt in der Lage ist, im steuerlichen Querverbund die Verluste eines Verkehrsbetriebes mit Straßenbahnbetrieb ohne städtische Hilfe auszugleichen. Dies gelang bereits ab dem Jahr 2001 trotz der immensen Verlusten der Anfangsjahre. Auch bei der großen Kostenposition „Einkauf“ ist nicht mehr viel zu holen. Ein möglicher Partner mit Marktmacht bringt nicht mehr viel. Die DVV kann sich ihren Lieferanten unter Ausnutzung der Wettbewerbsmöglichkeiten selbst aussuchen und die Strombörse nutzen. Was also bleibt übrig, um die zusätzlichen 10,8 Mio. Euro zu erwirtschaften? Mal ganz davon abgesehen, dass kleinere Maßnahmen zur Kostensenkung immer möglich und notwendig sind, werden diese doch niemals eine Dimension in der Größenordnung von 10 Millionen € pro Jahr erreichen. Und was passiert dann? Fakt ist, dass dann die DVV in ihrem Bestand gefährdet wäre. Die bisher wie selbstverständlich hingegenommenen Verlustausgleiche infolge des steuerlichen Querverbundes sowie die Übernahme der Schuldenlast für die Abwasserentsorgung ständen auf dem Prüfstand. Das bedeutet im Klartext, dass dann auf die Stadt wieder eine erhöhte Belastung zukommt, da sie ja dann die Verluste des Verkehrsbetriebes ausgleichen müsste. Um kurz auf den Brief des Präsidenten des

WIC einzugehen, der am 09.12.08 an die Stadträte in eben dieser Angelegenheit gerichtet ist. Er vergisst u. a. darzustellen, wie vielen Betrieben in Dessau, die in eine finanzielle Schieflage geraten waren durch die DVV geholfen wurde. Ohne diese Hilfe wären weitere Insolvenzen von ortsansässigen Betrieben zu verzeichnen gewesen. Für die Wirtschaft bedeutend sind die Vorleistungen zu Lasten der DVV in den Gewerbegebieten zur Stützung der Ansiedlungspolitik der Stadt und die Investitionen, die auch zu Auftragsvergaben an das Gewerbe in der Region führten. Solange nur ein Gesellschafter, nämlich die Stadt Dessau-Roßlau in den Aufsichtsgremien zu entscheiden hat, sind viele Probleme zum Vorteil der ortsansässigen Wirtschaft zu lösen, haben aber weitere Gesellschafter ein Mitspracherecht ist das nicht mehr so. Ein Schulbeispiel ist die Kraftwerksfinanzierung. Es werden sich sicher einige ehemalige Aufsichtsräte an die Galavorstellung der Fondsfinanzierer mit den Versprechungen zur eigenen Risikoübernahme erinnern. So lange das Geschäft aufging, war eine gute Zusammenarbeit möglich. Sowie die Rendite nicht mehr wie gewünscht flossen, ging aber der Ärger los. Da gibt es kein Miteinander mehr, wie es anfangs vollmundig versprochen wurde.

Dieser Artikel ist sicherlich kein Beitrag zur Haushaltskonsolidierung, er soll aber dazu beitragen die Entscheidungsfindung zu beeinflussen, damit man nicht vom Regen in die Traufe kommt.

*Wilhelm Kleinschmidt
Stadtrat Pro Dessau-Roßlau,
Dessau-Roßlau, 09.12.2008*

Die Fraktion Dessau-Roßlau / NEUES FORUM wünscht allen Lesern und Bewohnern unserer

Stadt ein friedliches, besinnliches Weihnachtsfest und eine gesundes und erfolgreiches neues Jahr! Unsere Wünsche gehen auch an die Einwohner von Wörlitz, Vockeroode und der umliegenden Gemeinden. Ungeachtet der historischen Zusammenhänge von Wörlitz und Dessau, ungeachtet des mehrheitlichen Bürgerwillens der Einwohner ist diese Region leider zum Spielball verantwortungsloser Politiker aus allen politischen Lagern geworden. Alles begann mit der Hinhaltepolitik des Innenministers Hövelmann (SPD), der nach seinem verlorenen Kampf um Roßlau nicht nachgeben konnte und keine Möglichkeit sah, den mehrheitlichen Bürgerwillen im Gesetz zur territorialen Neugliederung zu berücksichtigen. Danach tönt die LINKE plötzlich im Landtag von der Unumstößlichkeit der neuen territorialen Ordnung. Natürlich nachdem überraschend ein Linker zum Landrat des Kreises Wittenberg gewählt wurde. Nunmehr fand auch der designierte Ministerpräsident und Wirtschaftsminister Haseloff (CDU) deutliche Worte vor seinen Wittenberger CDU-Genossen gegen eine Angliederung von Wörlitz an Dessau. Das Machtstreben bzw. das Streben nach Machterhalt ist parteiübergreifend größer als der Bürgerwille und die historischen Entwicklungen. Willkommen im Wittenberg-Wörlitzer-Gartenreich! Willkommen an den Stätten der Reformation und Aufklärung! Wo war da eigentlich der Unterschied? Oder steht jetzt „Reformklärung“ für diese Art der Politik? Lassen Sie sich auch im neuen Jahr nicht unterkriegen, denken Sie positiv, auch wenn die Parteien und Regierungen ein kollektives Jammern verordnen.

Ihr Dr. Gert Möbius . Pressesprecher Pro Dessau-Roßlau/NEUES FORUM

Was Haushaltssperre bedeutet

„Das Land und die Kommunen sind verpflichtet, die tatsächliche Gleichstellung von Frauen und Männern in allen Bereichen der Gesellschaft durch geeignete Maßnahmen zu fördern.“ - dies ist kein frommer Wunsch einiger weniger überengagierter Frauen. Dies ist Staatsziel, im Artikel 34 unserer Landesverfassung so festgeschrieben.

Und dies mit Bedacht und zu Recht. Gleichstellung - nicht Gleichheit oder Gleichmacherei, sondern tatsächliche Gleichstellung trägt zur Effizienzerhöhung einer Gesellschaft bei und hilft, den sozialen Frieden zu sichern.

Das Frauenzentrum in Dessau-Roßlau ist ein kleiner Baustein zur Erreichung dieses gleichstellungspolitischen Zieles. Leider ist es akut in seinem Fortbestand bedroht. Die Stadtverwaltung hat den Träger informiert, dass künftig die Haushaltssperre restriktiv eingehalten wird. Somit ist auch der Zuschuss für das Frauenzentrum gefährdet, denn es handelt sich hierbei um eine so genannte freiwillige Leistung. Ohne den Zuschuss der Stadt fließt auch der mehr als doppelt so hohe Landeszuschuss nicht mehr. Einen solchen Mittelausfall kann kein freier Träger kompensieren.

Mit dem Frauenzentrum stirbt das einzige gleichstellungspolitische Projekt im

Bereich Soziokultur und politischer Bildung in Dessau-Roßlau.

Die Dessauer Frauen verlieren:

- ihren Ort der Begegnung, Information, Bildung sowie Diskussion und Kreativität
- ihren Treffpunkt unterschiedlicher Interessen- und Selbsthilfegruppen
- ihren Anlaufpunkt für Beratung, Vermittlung und für Hilfe zur Selbsthilfe
- einen Ort der Gewaltprävention
- ihren Raum, in dem sie Kraft tanken, Selbstbewusstsein und Selbstwertgefühl entwickeln
- ihre Ideen- und Organisationsstätte für neue Projekte
- ihre Wirkungsstätte, in der sie sich fit für den Arbeitsmarkt machen
- ihren Raum, in dem arbeitslose Frauen Beschäftigung finden
- und noch vieles mehr - alles unter einem Dach!

Das Ende des Frauenzentrums ist nur ein Beispiel, was Konzeptionslosigkeit und mangelnder Wille zur Prioritätensetzung in unserer Stadt künftig für Auswirkungen haben werden.

Das viel beschworene „Ende der Fahnenstange“, jetzt ist es erreicht. Kleine Kürzungen nach dem Rasenmäherprinzip: alle Projekte 10%, dann tut man keinem zu sehr weh und hat doch ein wenig gespart, sind aus-

gereizt. Die Träger arbeiten mit so wenig Geld, jetzt bedeuten schon kleine Kürzungen das Aus.

Die Stadträte müssen sich klar festlegen, welche Projekte auf Dauer gesichert werden sollen und können. Ohne eindeutige Prioritätensetzung wird es bald keine freie Trägerlandschaft in Dessau-Roßlau mehr geben.

*Conny Lüddemann
Mitglied im Jugendhilfeausschuss und im Vorstand des Sozial-kulturellen Frauenzentrums Dessau e. V.*

Kontaktdaten des Frauenzentrums:

Törtener Straße 15,
06842 Dessau
Tel. 0340 - 882 60 70

Frauenzentrum-des-
sau@gmx.de

www.dessau-alternativ.de
Neuigkeiten, Positionen, Termine rund um die Fraktion Bürgerliste / Die Grünen und die Themen und Beschlüsse des Stadtrates und der Ausschüsse finden Sie im Internet stets aktuell unter www.dessau-alternativ.de

Kontakt:

Bürgerliste / Die Grünen
Fraktion im Stadtrat Dessau-Roßlau
Humperdinckstraße 16
06844 Dessau
Tel: 220 62 71
Fax: 516 89 81
fraktion@dessau-alternativ.de

Liebe Leserinnen und Leser,

die Fraktion Bürgerliste / Die Grünen wünscht Ihnen einen guten Start in ein erfolgreiches Jahr 2009, vor allem Gesundheit, Tatkraft und Schaffensfreude. Wir möchten uns bei den Bürgerinnen und Bürgern bedanken, die im vergangenen Jahr die Zusammenarbeit mit uns suchten, unsere Arbeit mit Anregungen, Vorschlägen und Kritik begleiteten. Wir wünschen uns, dieses gemeinsame Wirken auch im neuen Jahr fortsetzen und als zuverlässige Partner im Stadtrat insbesondere das ehrenamtliche Engagement zum Wohle unserer Stadt weiter unterstützen zu können.

Conny Bläsing, Fraktionsgeschäftsführer

Aus dem Stadtrat: FDP-Fraktion

Liebe Leserinnen und Leser, mit Beginn eines neuen Jahres - es ist das 20. Jahr nach der Wiederherstellung der deutschen Einheit - wünscht Ihnen zunächst die Fraktion der FDP im Stadtrat Dessau-Roßlau ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2009. Wer hätte ein Jahr vor der Wiedervereinigung mit dieser Möglichkeit gerechnet? Diese Tatsache sollte weiterhin Optimismus verbreiten.

Nun gibt solch Jahreswechsel auch Anlass zu Rückbesinnung und Ausschau. Und dabei bedrückt mich, der die Neugestaltung seiner Kommune seit 1990 im Parlament begleitet, der aktuelle Haushaltsstand als größte Sorge. Es war nicht alles steuerbar, und es ging um Investitionen in die Zukunft,

bis plötzlich auch die Schuldenlast von Bund und Land teilweise an die Gemeinden weitergereicht wurde. Es wäre ganz besonders ein Sparprogramm aller im Stadtrat vertretenen Parteien angesagt, doch leider kamen von diesen in dieser Legislatur so wenige Vorschläge wie bisher nie. Konsolidierungsaufträge des Stadtrates wurden in Ausschüssen unterlaufen, und die Fusion seit 1. Juli des Vorjahres stellte sich in der Öffentlichkeit vorwiegend als Streit ums Geld dar. Alle Lasten wurden der Verwaltung aufgebürdet, der als Partner der Stadtrat fehlt.

Wir müssen von den Schulden runter, um einen genehmigungsfähigen Haushalt zu erreichen, die nachfolgende Generation nicht noch mehr zu belasten und die Zinsen

besser einsetzen zu können. Dies ist mein Wunsch für 2009, an dem ich mit der FDP-Fraktion auch dieses Jahr mitwirken werde.

*Ihr Dr. Ulrich Plettner
stellv. Fraktionsvorsitzender*

Gesprächsangebote: Zu den unten angegebenen Zeiten können Sie uns gern besuchen. Aber auch bei den Liberalen Stammtischen, zu denen wir uns jeweils etwa fünfmal im Jahr in den Gaststätten Bistro Merci, Kieferneck und Zur Amtsmühle treffen, können Sie mit uns über tagespolitische/kommunalpolitische Themen sprechen. Die Stammtischtermine werden in der Mitteldeutschen Zeitung veröffentlicht.

Außerdem steht Ihnen in unserer Bürgersprechstunde

am Donnerstag, 22. Januar 2009, in unserer Geschäftsstelle um 17.00 Uhr unser Fraktionsvorsitzender Dr. Jürgen Neubert zu Fragen/Gesprächen zur Verfügung.

**FDP-Fraktion
im Stadtrat
Zerbster Str. 6
06844 Dessau-Roßlau**

Unsere Geschäftsstelle ist zu erreichen:

Montag bis Freitag
von 9.00 bis 13.00 Uhr

Telefon: 0340 / 214248
Fax: 0340 / 25 088 41
E-Mail:
fraktion@fdpdessau-rosslau.de
Internet:
www.fdpdessau-rosslau.de

Anmerkung der Redaktion: Für den Inhalt zeichnet ausschließlich die Fraktion verantwortlich.

Marienkirche

Dia-Ton-Show stellt Norwegen vor

Am **17. Januar** berichten ab 19.30 Uhr Nina und Thomas Mücke in einer Dia-Ton-Show in der Marienkirche Dessau von einer Reise nach Norwegen, einem Land, in dem man nicht nur berauscht ist vom Rauschen der riesigen Wasserfälle, sondern auch von den längsten und tiefsten Fjorden der Welt. Sie präsentieren beeindruckende Aufnahmen von einer Gletschertour über das Blaueis, von einer Schiffsreise mit der Hurtigroute über den Polarkreis, auf die Lofoten, von einer Wanderung auf den höchsten Berg Norwegens, dem Galdhøppingen, oder etwa von einem

Flug mit dem Hubschrauber, bei offener Tür über das ewige Eis, aber auch von Oslo mit den vielen Parks und noch mehr Museen und abschließend von der Weite und Stille Lapplands. Eintrittskarten sind bereits jetzt schon in der Tourist-Information erhältlich und könnten somit auch den Platz auf den Gabentisch zu Weihnachten finden.



Anhaltische Landesbücherei

Nun auch Kundenkonto online

Seit einigen Wochen können alle Bibliothekskunden mit einem gültigen Benutzer ausweis der Anhaltischen Landesbücherei Dessau auf ihr persönliches Kundenkonto über das Internet zugreifen. Also nicht nur online im Bestand recherchieren, sondern auch gleich Vorbestellungen oder Verlängerungen tätigen.

Der Zugang ist denkbar einfach gestaltet: Auf der Startseite der Anhaltischen Landesbücherei (bibliothek.dessau-rosslau.de) mit der Maus in der rechten Spalte die Verlinkung „Online-Katalog“ betätigen, wonach sich der „Web-Opac“, also

der Online-Katalog öffnet. Dann ist es nur noch der Button „Konto“ in der oberen Menüleiste, auf den geklickt werden muss, und schon befindet man sich nach dem Eintragen seiner Ausweisnummer und des persönlichen Passwortes in seinem Kundenkonto. Sollte es Probleme bei dem Zurechtfinden auf den einzelnen Seiten geben, helfen während der Bibliotheksöffnungszeiten gern die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Einrichtungen. Erläuternde Flyer liegen in den Bibliotheken ebenfalls zur kostenlosen Mitnahme bereit.

Besinnliche Festtage und ein gutes neues Jahr

All unseren Kunden, Freunden
und Bekannten
herzliche Weihnachts-
und Neujahrsgrüße



H M T

Holz Montage Team
Thomas Neumann

Schlagbreite 1, 06842 Dessau, Tel. 03 40/5 21 06 46 • Fax 03 40/5 21 06 47
Funk 0178 63 45 052 • E-mail: hmt-neumann@t-online.de

2598/10-51-08



Ein frohes
Fest und einen
guten Rutsch!

wünscht Ihnen

Eiko Pfeiffer

**AUTOGLAS
Center**

Roßlau

Wir sind umgezogen!

**06849 Dessau
Kreuzbergstr. 31
Neue Tel.-Nr.
0 17 86 03 92 31**

2598/10-51-08

Wir wünschen allen Kunden und Geschäftsfreunden
*ein frohes Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch ins neue Jahr.*



Elektro-Leps GmbH

Dessau-Kleinkühnau • Hauptstr. 13
Tel.-Nr. 03 40 / 6 61 23 98 • Fax 03 40 / 6 61 23 99

2598/10-51-08

Allen Lesern, Anzeigenkunden
und Geschäftspartnern für das
zurückliegende Miteinander
ein herzliches Dankeschön so-
wie frohe Weihnachten und
ein erfolgreiches Jahr 2009.

Die
Mitarbeiter vom

**VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH**
Heimat- und Bürgerzeitungen




Freude und Besinnlichkeit
für die Festtage,
Gesundheit, Glück und
Erfolg fürs neue Jahr

wünschen wir von Herzen
allen unseren Kunden, Freunden
und Bekannten.



KOBA
Bauunternehmen

**KoBa
Kochstedter Bauhof-GmbH**

**Königendorfer Str. 32
06847 Dessau
Tel. 03 40 / 51 76 88**

BAUNTERNEHMEN

Ist es draußen eisig kalt,
wir sorgen für Gemütlichkeit!



**FRANK
MARTINKE** Sanitär - Gas - Heizung
Meisterbetrieb Hauptstraße 156 • 06846 Dessau

Frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr

2598/10-51-08

Besinnliche Festtage und ein gutes neues Jahr

Zum Fest eine schicke Frisur?

Schön sein hebt die Stimmung
Ein frohes Weihnachtsfest
und alles Gute im neuen
Jahr wünscht allen Kunden,
Freunden und Bekannten



**Friseursalon
Olga Hanke**

Goethestraße 23, 06862 Roßlau
Damen • Herren • Kinder Tel. 03 49 01/82483

2598/10-51-08

Woher kommt das Wort Weihnachten?

Es ist die wörtliche Übersetzung des lateinischen Ausdruckes "nox sancta". Aus "ze den wihen nachten" (zu den geweihten Nächten) wurde unser "Weihnachten".

Rauschenbach



Herzlichen Dank sagen wir allen unseren
Kunden für das uns entgegengebrachte
Vertrauen und wünschen ein frohes
Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr

Cosmetic-Studio
Annett Trapp

Stadtweg 44 staatlich geprüfte Kosmetikerin
06849 Dessau Meister des Kosmetikhandwerks
Tel. 03 40/8 54 65 00 staatlich geprüfte Podologin

2598/10-51-08



Besinnliche Feiertage und einen guten Start
ins neue Jahr wünschen wir unseren Kunden
und Geschäftsfreunden und danken für das uns
entgegengebrachte Vertrauen

Fiedl's Garage
Firma Andreas Fiedler
Kfz-Werkstatt



Brauereistr. 13 a · 06847 Dessau-Roßlau
Tel. 03 40/5 02 92 14, Fax 03 40/5 02 93 16
Funk 01 77/2 93 61 23

2598/10-51-08



... von draußen vom Walde,
da komm' ich her ...

Ein
schönes
Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch
wünschen wir allen unseren
Kunden, Freunden und Bekannten.

**Olli & Nette's
Party-Service**

Anett Betz
Robert-Owen-Str. 5
06847 Dessau-Kochstedt
Tel. 03 40/51 17 46
Handy 01 70/3 22 52 49

2598/10-51-08

Unseren Kunden wünschen wir
ein frohes Weihnachtsfest und ein
gesundes neues Jahr.

Jörg Schildhauer
Versicherungsfachmann (BwV)
Allianz-Hauptvertreter

Martin Wörl
Versicherungsfachmann (BwV)
Allianz-Hauptvertreter

Am Lustgarten 9
06844 Dessau-Roßlau




2598/10-51-08



Wir wünschen unseren Kunden,
Geschäftspartnern und Freunden
frohe und besinnliche Festtage sowie einen
guten Rutsch in ein gesundes und
erfolgreiches Jahr 2009.


Ihr Partner im Bau:
FASSAN GmbH
BAUUNTERNEHMEN
FASSade – SANierung – Neubau



Rheinstraße 15
06846 Dessau-Roßlau Telefon: 03 40.661 15 20

Eine besinnliche Weihnachtszeit sowie ein gesundes
und erfolgreiches Jahr 2009 wünscht Ihnen das
Zaun- und Carportcenter Günther Dreibrodt

Gesund leben durch Präventionskurse
(1 x wöchentlich - 10 Wochen) **Neu im Programm**



Wirbelsäulengymnastik, Herz-Kreislauf-Training,
Aqua-Fitness, Nordic Walking, Walking,
"Das Rauchfrei Programm" in 2 Wochen,
Ernährungsberatung,
Stressreduktion und Entspannung.

Kostenübernahme erfolgt durch Krankenkassen. Rufen Sie an wir beraten Sie gern.
Gesund Leben, Waldfrieden 1, 06862 Dessau-Roßlau, Tel.: 034901/83239

Besinnliche Festtage und ein gutes neues Jahr



*Ein frohes
Fest und einen
guten Rutsch!*

Wir sagen „Danke“
für Ihr Vertrauen und die Kundentreue gegenüber unserem
Hause und freuen uns, Ihnen auch im nächsten Jahr hilfreich zur
Seite stehen zu können.

 (0 39 23) **78 22 11**
Wir realisieren Ihre Wünsche auch im

SPORTHOTEL
Wallwitz
Tennis · Sauna · Beachvolleyball
Restaurant

in Zerbst

 (0 39 23) **61 27 70**
Breite 52
MEIN POT
Naturwaren, Weine, Liköre, Edelbrände
Geschenkideen · feine Delikatessen
Kanapee- & Buffetservice
regionale Produkte

2598/10-51-08

Hofverkauf in Senst
am Samstag, dem 20.12.2008 von 9.00 bis 12.00 Uhr
Bio-Rindfleisch aus ökologischer Weidehaltung
und Hausschlachtprodukte / Brot aus dem Holzbackofen!
Unserer Kundschaft ein frohes Weihnachtsfest und
ein gesundes neues Jahr!

2598/10-51-08



Danke !

Für das Vertrauen im vergangenen Jahr möchten
wir uns auf diesem Wege bei unseren Kunden,
Geschäftspartnern und Freunden herzlich bedanken.
Wir wünschen allen friedvolle Weihnachten
und alles erdenklich Gute für das neue Jahr!

Dächer von Wehrmann
seit 1945

Frank Wehrmann
Dachdeckermeister
Betriebswirt

 Innungsbetrieb

Wasserstadt 37, 06844 Dessau-Roßlau
Telefon: (0340) 21 45 73, Fax: (0340) 220 56 26

2598/10-51-08

Häusliche Krankenpflege
Swetlana Dießner

 Burgwallstr. 4, Roßlau

- Intensivpflege
- Urlaubspflege
- Verhinderungspflege
- Ambulantes betreutes Wohnen
mit 24-h-Service

24 Stunden individuell und professionell
01 72 / 3 13 27 34 oder 01 74 / 1 69 35 90
Büro: Tel. 03 49 01/9 51 57

*Wir wünschen unseren Patienten,
Angehörigen und Geschäftspartnern
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr
Danke für Ihr Vertrauen!*

2598/10-51-08



*Unseren Kunden und Geschäftsfreunden wünschen
wir ein frohes Weihnachtsfest und
ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr*

 **AHW Bauunternehmen**
Essener Straße 19
Telefon (03 40) 61 64 23
06846 Dessau-Ziebigk GmbH

2598/10-51-08

**ZUM FESTE NUR
DAS BESTE**



Fröhliche Weihnachten – mit dem
Top-Sortiment und vielen günstigen
Angeboten von STIHL. Exklusiv bei
Ihrem Fachhändler.

Wir beraten Sie gern!

 **MOTOREN Böhning**
Verkauf, Service & Vermietung

Lindenstr. 42/46 Tel.: 03 40 / 517016
06847 Dessau

STIHL
DIENST

2598/10-51-08

Ein fröhliches Weihnachtsfest
wünschen wir allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten

 **B&L**
GERÜSTBAU

Junkersstraße 13 · 06847 Dessau
Tel. 03 40/5 21 07 10
Fax 03 40/5 21 07 11



2598/10-51-08

Premiere Schauspiel**„Kabale und Liebe“ von Friedrich Schiller**

Manchmal kann Liebe tödlich sein. Wenn der eine, Ferdinand von Walter, Major adliger Herkunft ist, und wenn die andere, Luise Miller, nur die Tochter eines Bürgerlichen, eines Musikus' ist. Ferdinands Vater hat ganz andere Pläne mit seinem Sohn. Lady Milford, die Mätresse des Herzogs, soll er heiraten, um den familiären Einfluss am Hofe zu vergrößern. Wie kann da die Liebe zu einer Bürgerlichen geduldet werden? So schmiedet Ferdinands Vater eine Intrige mit seinem Sekretär Wurm, um der lästigen Tändelei ein Ende zu bereiten. Der Liebesbrief wird Ferdinand zugespielt, um den

Jungen „die Augen zu öffnen“. Ferdinand glaubt tatsächlich die gemeinsame Liebe verraten und fasst den Plan, sich und Luise zu vergiften. Im Todeskampf kann Luise den Schwindel aufklären. Ferdinand verzeiht ihr, aber alles ist hin.

Mit: Franziska Krol, Maria I. Cobo Méndez, Julia Zabolitzki; Maximilian Claus, Mario Janisch, Bernd Lambrecht, Markus Seidensticker, Matthias Westphal
Inszenierung: Swentja Krumscheidt, Bühne und Kostüme: Alexander Martynow
Dramaturgie: Peter Kunath
Premiere: 30. Januar 2009
Kulturzentrum ALTES THEATER/ Studio

Anhaltisches Theater**„Spiel mal Oper: Martha“**

*Ein Familienworkshop für Kinder ab 10 und ihre Eltern
Samstag, 10. Januar 2009,
Probephöhne des Anhaltischen Theaters Dessau (Eingang beim Bühnenpfortner)
Beginn um 11.00 Uhr, Ende ca. 13.00 Uhr*

In diesem Familienworkshop können sich Kinder und deren Eltern auf spielerische Weise mit der Oper „Martha“ auseinandersetzen. Mit Unterstützung der Theaterpädagogin Imme Heiligendorff werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit der Handlung der Oper vertraut gemacht und können selbst in die unterschiedlichen Rollen schlüpfen. Gemeinsam werden dazu Sprech- und Gehhaltungen erarbeitet, damit zum Abschluss des spie-

lerischen vormittags auf der Probephöhne des Anhaltischen Theaters Dessau der „Schnelldurchlauf“ der Oper gespielt werden - in Kostüm! Eine Teilnahme ist nur mit Voranmeldung bei der Theaterpädagogin möglich, die Sie telefonisch unter (0340) 2511216 erreichen. Die minimale Teilnehmerzahl liegt bei 15 Personen, die maximale Teilnehmerzahl bei 25 Personen. Der Anmeldeschluss ist der 7. Januar 2009, die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt.

Die Kosten liegen bei 3,- € pro Teilnehmer, die bei Kauf einer Eintrittskarte für eine Vorstellung unseres Hauses wieder eingelöst werden können.

Anhaltisches Theater**Konzerte im Monat Januar**

Wie es sich gehört, beginnt das Neue Jahr im Anhaltischen Theater mit einem Neujahrskonzert. Unter dem Motto „Wein, Weib und Gesang“ startet die Anhaltische Philharmonie unter der Leitung von Wolfgang Kluge mit Kompositionen von Wolfgang Amadeus Mozart, Franz von Suppé, Johann und Josef Strauß, Carl Michael Ziehrer, Franz Lehár, Edmund Eysler und Emmerich Kálmán gut gelaunt und schwungvoll ins Jahr 2009. Mit von der Partie sind Cornelia Marschall (Sopran), Mark Bowman-Hester (Tenor) und Kostadin Arguirov (Bariton) sowie Ronald Müller (Moderation). Das Neujahrskonzert beginnt 17 Uhr und wird am 11. Januar um 18.30 Uhr anlässlich des Neujahrsempfangs der Stadt Dessau-Roßlau wiederholt.

Der Anhaltische Kammermusikverein eröffnet den Reigen seiner Konzerte im Neuen Jahr mit einer Hommage an den

200. Geburtstag Felix Mendelssohn Bartholdys. Am 11. Januar gelangt ab 10.30 Uhr in der Dessauer Marienkirche dessen Musik zu Shakespeares „Sommernachtstraum“ in einer Bearbeitung für Harmoniemusik zur Aufführung. Auch die Shakespeareschen Texte werden auszugsweise an diesem Vormittag zu hören sein.

Eine romantische Ouvertüre steht am Beginn des 4. Sinfoniekonzertes der Anhaltischen Philharmonie am 15. und 16. Januar (Beginn jeweils 19.30 Uhr): Carl Maria von Webers „Oberon“. Es folgt als Uraufführung das Konzert „The Voyage“ für Alt-Saxophon und Orchester von Niko Schäuble (Jahrgang 1962). Seine Komposition nennt er eine „musikalische Reise, angeführt und gelenkt von einem virtuos gespielten Alt-Saxophon, nicht unähnlich Smetanas ‚Moldau‘ oder Musorgskis ‚Bildern einer Ausstellung‘, aber in moderner Ton-

sprache. Pendelnd zwischen ernst und heiter ...“ Für den Solopart konnte mit Detlef Benschmann ein dem Dessauer Publikum bestens bekannter Künstler gewonnen werden, der bereits mehrfach, u.a. zum Kurt Weill Fest an der Mulde gastierte. Mit der ca. 75-minütigen 5. Sinfonie erklingt nach der Pause eine der großartigsten Schöpfungen Anton Bruckners, sein „kontrapunktisches Meisterstück“. In den Jahren 1875 bis 1878 entstanden, hat er sie selbst jedoch nie gehört; der Uraufführung 1894 musste Bruckner aus Krankheitsgründen fernbleiben. Generalmusikdirektor Golo Berg wird sich mit der Anhaltischen Philharmonie der besonderen Herausforderung dieses Werkes stellen. Wer mehr zu den erklingenden Werken erfahren möchte, ist wie immer sehr herzlich zu den an beiden Abenden 18.30 Uhr im Foyer stattfindenden Konzerteinführungen eingeladen.

Das 4. Kammerkonzert des Anhaltischen Theaters im Schloss Georgium am 31. Januar, 15.30 Uhr, widmet sich neben Musik des ältesten Bach-Sohnes Wilhelm Friedemann vor allem dem Schaffen von Friedrich Wilhelm Rust. Ohne dessen unermüdliches Wirken wäre die Blüte des Musiklebens in der anhaltischen Residenz Dessau am Ende des 18. Jahrhunderts undenkbar gewesen. Als Komponist stand der 1739 in Wörlitz geborene und 1796 in Dessau gestorbene Rust immer im Schatten berühmter Zeitgenossen. Unser Konzert stellt einige seiner Werke nach über 200-jährigem Vergessen wieder einer interessierten Öffentlichkeit vor. Gemeinsam mit Kontrabassist Sven Rössel, dem Initiator des Programms, musizieren die Mitglieder des Anhaltischen Streichquartetts Dessau und der italienische Cembalist Michele Benuzzi.

Bühne trifft Buch

„Der sinnreiche Junker Don Quijote von der Mancha“

Lesung in Zusammenarbeit des Anhaltischen Theaters Dessau und der Anhaltisches Landesbücherei.

Donnerstag, 22. Januar 2009 im Palais Dietrich, Zerbster Straße 35

Beginn um 19:00 Uh

Der Roman „Der sinnreiche Junker Don Quijote von der Mancha“ des Spaniers Miguel de Cervantes gehört zu den Klassikern der Weltliteratur. Der erste Teil erschien 1605 und wurde zum Verkaufsschlager. Bis heute haben die Abenteuer des Titelhelden, dieses „Ritters von der traurigen Gestalt“ und seines Dieners Sancho Pansa nichts von ihrer Faszination verloren. Und wer

kennt sie nicht, die berühmte Geschichte, in der Don Quijote in dem Irrglauben, es seien Riesen, gegen Windmühlen kämpft und diesen Kampf verliert?

Im Vorfeld der Inszenierung des Musicals „Der Mann von La Mancha“ am Anhaltischen Theater Dessau (Premiere am 13. Februar 2009) liest der Schauspieler Boris Malré ausgewählte Passagen aus Cervantes` Roman. Der Eintritt beträgt 5,- € und ist an der Abendkasse in der Anhaltischen Landesbücherei zu entrichten. Aufgrund der beschränkten Sitzplatzkapazität bitten wir um telefonische Vorreservierung unter (0340)214734.

Fotoreportage

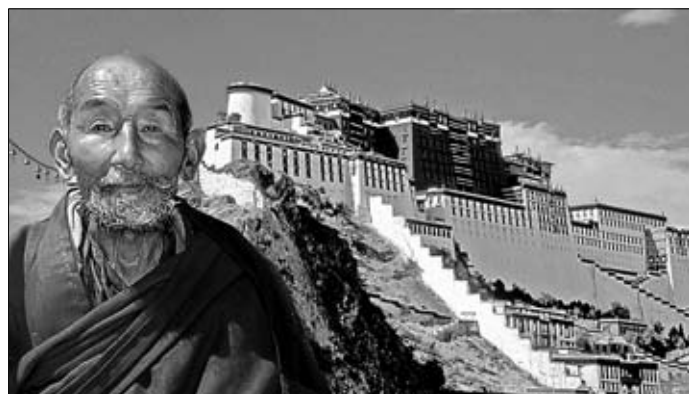
Tibet - Eine Reise zum Dach der Welt

Am **Mittwoch, 28. Januar**, präsentieren die beiden Reisefotografen Erika und Werner Marx um 20 Uhr in der Marienkirche Dessau eine beeindruckende Fotoreportage, die die Zuschauer auf das „Dach der Welt“ entführt.

Die Reisefotografen begaben sich auf eine abenteuerliche Reise über 5000 m hohe Pässe und durch tiefe Täler, entlang des heiligen Flusses Tsangpo, in entlegenste Regionen Osttibets. Mehr als 7000 m hohe Berge geben die filmreife Kulisse für eine Landschaft ab,

die atemberaubend schön ist. Genauso sehenswert ist auch die Altstadt von Lhasa mit den Plätzen, wo das alte Tibet noch lebt. Der gewaltige Potala, die Städte Shigatse und Gyantse, der Besuch eines Nonnenklosters und des Sitzes des Panchen Lama sowie die herzlichen Begegnungen mit Nomaden und Pilgern sind nur einige der Stationen auf dieser Reise durch ein Land, das es so in ein paar Jahren nicht mehr geben wird.

Karten: Touristinformation Dessau und an der Abendkasse



„Im Schatten der großen Meister“

Ausstellung über Dessauer Künstlerfamilie wurde im Johannbau eröffnet

Am 16. Dezember wurde im Johannbau, Museum für Stadtgeschichte, die letzte Ausstellung für dieses Jahr eröffnet. Zusammen mit dem Verein „Kultur und Geschichte in Anhalt/Dessau e.V.“ wird erstmals an eine bedeutende Künstlerfamilie erinnert. Ihr gehörten sechs Persönlichkeiten des 19. Jahrhunderts aus drei Generationen zweier durch Heirat mit einander verbundener Dessauer Familien geschaffen worden sind. Begonnen hat die Reihe mit dem Herzoglichen Hofmaler Johann Heinrich Beck (1788-1875) und dessen Schwiegersohn, dem Historienmaler Franz August Schubert (1806-1893). Bei Johann Heinrich Becks Sohn Otto (1814-1880) setzte sich das malerische und zeichnerische Talent durch und er wurde Landschaftsmaler. Sein älterer Bruder Rudolf Beck (1811-1892) studierte Jura und schuf als Kreisgerichtsrat zahlreiche Zeichnungen. Franz August Schuberts älterer Bruder war der Bildhauer und Vergolder Johann Benjamin Schubert (1802-1887), dessen Sohn war der Hofbildhauer Hermann Schubert (1831-1917). In dieser Ausstellung wurden über 150 Objekte aus ver-

schiedenen Gebieten zusammengetragen. So wartet die Ausstellung denn auch mit einer Vielzahl von Gemälden, Handzeichnungen und druckgrafischen Werken auf, die - da vorwiegend in Privatbesitz befindlich - erst in dieser Ausstellung erstmals wieder öffentlich zugänglich gemacht werden. Auch Briefe und andere persönliche Dokumente, wie ein in Halbleder gebundenes Tagebuch Franz August Schuberts der Jahre 1829 bis 1831, sind in der Ausstellung zu sehen.

Franz August Schuberts Bedeutung neben seiner Fertigkeit als Porträt- und Landschaftsmaler ist vor allem sein Wirken als Darsteller historischer und christlicher Themen zu erwähnen. Daher widmet sich ein Kapitel der Ausstellung diesem Komplex im künstlerischen Leben des in Dessau geborenen Malers und ein von ihm dargestellter Weihnachtsbaum lädt zwischen den Festtagen zu einem Besuch in die Ausstellung ein.

Dem Besucher wird im Rahmen der Ausstellung nicht nur ein 120-seitiger Katalog angeboten, sondern er kann auch Originale von Schubert erwerben.



Weihnachtengel als Baumschmuck

Roßlauer Schifferverein 1847 e.V.

Großer Schifferball im Januar

Der Roßlauer Schifferverein 1847 e.V. lädt auch im nächsten Jahr zum traditionellen Schifferball in die Elbe-Rossel-Halle ein. Am Samstag, 10. Januar 2009, um 19.00 Uhr (Einlass 18.00 Uhr) möchte der Verein mit den Dessau-Roßlauer Bürgern, Freunden und Gästen gemeinsam feiern. Für gute Unterhaltung sorgt die Happy-Swing-Band aus Halle, Showeinlagen sind vom

Clack-Theater Wittenberg zu erwarten.

Die Karten für dieses Fest können zu einem Preis von 12,50 Euro am **3. Januar 2009 in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr** in der Mehrzweckhalle erworben werden. Kartenvorbestellungen sind in der Roßlauer Touristinformation (Tel. 034901/82467) sowie unter den Tel.-Nr. 034901/84824 oder 034901/86050 möglich.



Die Happy-Swing-Band sorgt beim Ball für gute Laune. Foto: Band

Elbe-Rossel-Halle

MUSICAL-FIEBER nun auch in Dessau-Roßlau



Am Sonntag, 18. Januar 2009, macht die hochgelobte Musical-Produktion MUSICAL FIEBER auch in Dessau-Roßlau Station. Ab 19.00 Uhr kann man in der Elbe-Rossel-Halle das Beste aus den bekanntesten Musicals der Welt erleben. Internationale Musicaldarsteller, einige direkt aus den Originalproduktionen, bringen die große Musicalwelt zum Publikum. Es wird wie-

der ein Querschnitt für Jung und Alt mit mehr als 40 Titeln aus 20 Musicals. Alles wird live gesungen, begleitet von der MUSICAL FIEBER Band.

Der Kartenverkauf für dieses zweistündige Highlight aus Musik, Gesang und Tanz hat bereits begonnen. Ticketverkauf: u.a. Touristinfos in Roßlau und Dessau oder Ticket-Hotline: 034901/82467, 0340/51890160

Schmunzelkabarett im JKS Krötenhof

„Nachhilfestunde“ geht weiter

Kann man den Schulalltag humorvoll darstellen? Sind die Probleme, die an einen Lehrer herangetragen werden, lustig? Ist Erziehung nicht privates Recht? Darf man über Fehlverhalten witzeln? Ist der, die Tage bis zum Ausscheiden zählende Kollege eine Figur für das Kabarett? Ist das Missverhältnis von öffentlichem Anspruch und täglicher familiärer Realität nicht ein Trauerspiel?

Michael Puttkammer zeichnet als Autor und Darsteller in 90 Minuten Kabarett ein Bild über die Probleme bei der Erziehung und Bildung der Kinder unserer Zeit.

Im Programm „Nachhilfestunde“ werden mit Mitteln des Kabarett die verschiedenen Themen facettenreich als Gedankenspiele mit viel Wortwitz präsentiert.

Manchmal muss er sein Publikum nur erinnern, um das von ihm gewünschte Schmunzeln auf den Gesichtern seines Publikums hervor zu zaubern. Nur selten bleibt das Lachen auf Grund eines bitterbösen Gags im Halse stecken. Dabei ist sich Puttkammer nicht für Selbstkritik zu schade. Ob als Oberlehrer Schmidt oder als Koordinator Notnagel, mit viel Selbstironie geißelt er die Missstände. Das Publikum dankt es mit Zwischenapplaus und langem Abschlussbeifall. Auf Grund der großen Nachfrage sind weitere Veranstaltungen im JKS-Krötenhof geplant: **07.01./ 28.02./ 11.03./ 25.03. und 09.05.2009**, jeweils 20 Uhr. Kartenvorbestellungen sind unter der Tel.-Nr. 0340/212506 möglich.

vhs Volkshochschule Dessau - Roßlau

Die Volkshochschulen

Erdmannsdorfstraße 3, 06844 Dessau - Roßlau

0340 - 24 00 55 40, www.vhs.dessau-rosslau.de info@vhs.dessau-rosslau.de

Kreative Keramik 07.01.2009, 17:30 Uhr	Die Sgraffito-Technik 13.01.2009, 10:00 Uhr	Englisch-Trainingskurs 15.01.2009, 17:00 Uhr
Schwedisch – A 2/1 08.01.2009, 18:00 Uhr	Autogenes Training für Einsteiger und Fortgeschrittene 13.01.2009, 18:00 Uhr	Rhetorik – Sprache erfolgreich einsetzen 19.01.2009, 18:30 Uhr
Englisch – A 2/1 12.01.2009, 09:00 Uhr	Englisch – A 2/2 14.01.2009, 08:30 Uhr	Italienisch für Anfänger 20.01.2009, 17:00 Uhr
Gymnastik und Stepp-Aerobic für Fortgeschrittene 12.01.2009, 18:00 Uhr 12.01.2009, 19:00 Uhr	English Morning Conversation 14.01.2009, 09:00 Uhr	Biologietrainingskurs zur Abiturvorbereitung 22.01.2009, 17:30 Uhr
Sicher ins Englischabitur 14.01.2009, 18:30 Uhr	Hatha-Yoga für Einsteiger 14.01.2009, 17:00 Uhr	Wirbelsäulengymnastik 28.01.2009, 17:00 Uhr 28.01.2009, 18:00 Uhr
Brush up your English 13.01.2009, 08:30 Uhr	Das Aquarell in Kombination mit anderen Materialien 15.01.2009, 17:00 Uhr	Mehr Generationen Haus

Weitere Kurse der VHS und des Mehrgenerationenhauses im aktuellen Programmheft und unter www.vhs.dessau-rosslau.de.

Angebote des Mehrgenerationenhauses

Krabbelgruppe	dienstags,	10:00 Uhr
CLUB-International	dienstags,	16:00 Uhr
Eltern-Kind-Spiel-Kreis	mittwochs,	09:30 Uhr
Seniorentanz	montags,	16:00 Uhr
Elterncafé „Kind und Kegel“	donnerstags,	10:00 Uhr
Elternkreis Hochbegabung	21.01.2009	18:30 Uhr

Kunstkurs für Kinder im Schloss Georgium

Volksmusik in der Anhalt Arena



Die erste Veranstaltung „Kunstkurs für Kinder von 7-8 Jahren“ im Jahr 2009 findet am 13. Januar, um 15 Uhr statt. Im Mittelpunkt steht diesmal ein winterliches Motiv des Malers Hendrik Avercamp (aus dem Jahr 1622) zur Bildbetrachtung und anschließender kreativer Nachgestaltung. Treffpunkt ist das Schloss Georgium.



Am 26. Januar, um 19.30 Uhr werden in der Anhalt Arena „Traum-Melodien der Volksmusik“ präsentiert - vielleicht noch ein passendes Weihnachtsgeschenk? Bata Illic, Die Schäfer und viele andere werden für gute Unterhaltung sorgen. Karten sind in der Tourist-Information Dessau erhältlich.
Foto: Agentur

Weihnachtsgottesdienste 2008 in Dessau-Roßlau

Christvespern in den Kirchen am Heiligen Abend 2008

<i>Ev. Georgenkirche, Georgenstr.</i>	15.30 Christvesper für Familien	17.00 Christvesper anschl. Feier für Einsame	
<i>Ev. Johanniskirche, Johannisstr.</i>	15.30 mit Krippenspiel	17.00 Vesper mit Chor	23.00 Christnacht
<i>Ev. Petruskirche, W.-Müller-Str.</i>	15.30 mit Krippenspiel	17.00 mit Bläsern u. Chor	
<i>Ev. Jakobushaus, Stenesche Str.</i>	15.00 Christvesper anschl. Kaffeetafel und Abendbrot für Einsame		
<i>Ev. Pauluskirche, Radegaster Str.</i>	15.00 mit Krippenspiel	17.30 Christvesper	
<i>Ev. Kreuzkirche, Peterholzstr.</i>	15.00 Kindermusical	16.30 Jugendmusical	18.00 Christvesper
<i>Ev. Kirche Törten, Möster Straße</i>	15.00 kleines Krippenspiel	16.30 Christvesper	18.00 Christvesper
<i>Ev. Christuskirche, Kirchstraße</i>	15.30 mit Krippenspiel	17.00 Christvesper	18.30 Christvesper
<i>Ev. Ki. Großkühnau, Burgkühnauer Str.</i>	17.00 mit Krippenspiel		
<i>Ev. Auferstehungsgem., Ziebigker Str.</i>	15.45 mit Krippenspiel	17.00 mit Chor	
<i>Ev. Gem. Kleinkühnau, Mittelstraße</i>	14.30 mit Krippenspiel	15.30 mit Chor	
<i>Ev. Laurentiush., Gropiusallee</i>	18.00 Christvesper		
<i>Ev. Kirche Mildensee, Pötnitz</i>	17.30 Christvesper		
<i>Ev. Kirche Waldersee</i>	16.00 Christvesper		
<i>Ev. Kirche Kleutsch</i>	14.30 Christvesper		
<i>Ev. Kirche Sollnitz</i>	13.30 Christvesper		
<i>Ev. Kirche Alten, Lindenstraße</i>	16.00 Krippenspiel	18.00 Christvesper	23.00 Christnacht
<i>Ev. Kirche Mosigkau, Anhalter Str.</i>	16.00 Christvesper	17.30 Christvesper	
<i>Ev. Kirche Kochstedt</i>	14.30 Christvesper	16.30 Christvesper	
<i>Ev. Kirche St. Marien Roßlau</i>	15.00 mit Krippenspiel	17.30 Christvesper	
<i>Ev. Kirche Streetz</i>	15.00 Christvesper		
<i>Ev. Kirche Natho</i>	16.00 mit Krippenspiel		
<i>Ev. Kirche Meinsdorf</i>	16.00 Christvesper		
<i>Ev. Kirche Mühlstadt</i>	16.00 mit Krippenspiel und Posaunenbläsern		
<i>Ev. Kirche Rodleben</i>	17.00 mit Krippenspiel		
<i>Ev. Kirche Neeken</i>	18.30 Christvesper		
<i>Landesk. Gemeinschaft, Wolfgangstr.</i>	16.00 mit Weihnachtsspiel		
<i>Ev. Methodist. Gem., Tempelhofer Str.</i>	15.00 Christvesper		
<i>Freie Ev. Gemeinde, Marienstr.</i>	16.30 Familiengottesdienst		
<i>Kath. Propsteigemeinde, Zerbster Str.</i>	15.30 Kinderchristmette	22.00 Christmette	
<i>Kath. Pfarrei Alten, Diesdorfer Str. 30</i>	22.00 Christmette		
<i>Kath. Pfarrei Dessau-Süd, Heidestr.</i>	9.00 Laudes	22.30 Christmette	

Gottesdienste in Kirchen - Weihnachtsfeiertage 2008

	1. Weihnachtstag (25.12.)	2. Weihnachtstag (26.12.)
<i>Ev. Kirche St. Georg, Georgenstr.</i>	11.00 Festgottesdienst	11.00 Gottesdienst
<i>Ev. Johanniskirche, Johannisstr.</i>	10.00 Festgottesdienst mit Abendmahl	
<i>Ev. Petruskirche, W.-Müller-Str.</i>		10.00 Festgottesdienst
<i>Ev. Jakobushaus, Stenesche Str.</i>		9.30 Singegottesdienst
<i>Ev. Pauluskirche, Radegaster Str.</i>	9.30 Festgottesdienst	
<i>Ev. Kreuzkirche, Peterholzstr.</i>	10.00 Festgottesdienst mit Abendmahl	
<i>Ev. Kirche Törten, Möster Str.</i>		10.00 Festgottesdienst mit Chor u. Abendmahl
<i>Ev. Christuskirche, Kirchstr.</i>		10.00 Festgottesdienst
<i>Ev. Ki. Großkühnau, Burgkühnauer</i>	10.00 Festgottesdienst	
<i>Ev. Auferstehungsgemeinde, Ziebigker Str.</i>	9.30 Gottesdienst mit Chor	
<i>Ev. Gem. Kleinkühnau, Mittelstr.</i>		10.45 Gottesdienst
<i>Ev. Laurentiushalle (ADA)</i>	9.30 Gottesdienst	
<i>Ev. Kirche Mildensee, Pötnitz</i>	10.30 Festgottesdienst	
<i>Ev. Kirche Waldersee</i>	9.00 Festgottesdienst	
<i>Ev. Melanchthonk. Alten, Lindenstr.</i>		10.00 Festgottesdienst mit Chor u. Abendmahl
<i>Ev. Ki. Mosigkau, Anhalter Str.</i>		10.00 Festgottesdienst
<i>Ev. Kirche Kochstedt</i>		
<i>Ev. Kirche St. Marien Roßlau</i>	10.00 Gottesdienst mit Abendmahl	
<i>Ev. Kirche Meinsdorf</i>		9.30 Gottesdienst
<i>Ev. Kirche Streetz</i>		11.00 Gottesdienst
<i>Landesk. Gemeinschaft, Wolfgangstr.</i>	17.00 Festgottesdienst	
<i>Ev. Adventgemeinde</i>		
<i>Freie Ev. Gemeinde, Marienstr.</i>		10.00 Weihnachtsgottesdienst
<i>Kath. Propstei, Zerbster Str.</i>	10.00 Hl. Messe; 17.00 Vesper	8.30 Hl. Messe; 10.00 Hl. Messe
<i>Kath. Pfarrei St. Joseph, Alten</i>	08.30 Hl. Messe	08.30 Hl. Messe
<i>Kath. Pfarrei De-Süd, Heidestr.</i>	10.00 Hochamt; 18.00 Vesper	10.00 Hl. Messe; 18.00 Vesper

„Showtime“ sucht Nachwuchs



Die Gruppe 3 der Revuetanzgruppe „Showtime“ sucht Kinder im Alter von 9-12 Jahren, die Spaß am Tanzen haben. Angeboten wird ein modernes und kindgerechtes Tanztraining. Jeden Donnerstag um 18.00 Uhr trifft sich die Kindertanzgruppe zum Training in der Askanischen Straße 152 (über dem ehem. Finekeller). Bei Interesse bitte bei Übungsleiterin Carolin Reichardt, Tel. 0178/8336661, melden.

Neues aus dem JKS Krötenhof

Kinderfasching für Grundschul Kinder

„JKS - Helau“ heißt es auch in diesem Jahr. Vom 19. - 23.01. und vom 26.01. - 30.01.2009 wird das Haus in der Wasserstadt durch „Narrinesen“ aus ganz Dessau-Roßlau besetzt sein. Das Treiben findet in der Zeit von 9 - 11 Uhr statt. Geboten werden lustige Spiele und Programmeinlagen, Kindercafé und Popkornstand. Der Eintritt kostet 2 €, inkl. eines Pfannkuchens. Anmeldung unter der Tel.-Nr. 0340-212506 möglich.

Verkehrsteilnehmerschulungen

am 07.01. und 28.01.09, jeweils um 14 Uhr im JKS Krötenhof, Wasserstadt 50, Raum 3

Aerobic-Gruppe

Die Aerobic-Gruppe des JKS Krötenhof beginnt am 13.01.2009 wieder mit der Aerobic-Kurs-Stunde. Verstärkung ist jeder Zeit willkommen. Voraussetzung sind Grundlagenkenntnisse im Bereich Aerobic. Treffpunkt: wöchentlich, dienstags von 19.30 - 20.30 Uhr in der Turnhalle der Ziebigker Grundschule in der Elballee 24.

Wer sich gern nach Musik bewegt, sich einfach körperlich fit halten will, neue Leute kennen lernen möchte, ist in dieser Gruppe gut aufgehoben. Aerobic ist Herz - Kreislauftraining und erhöht die Ausdauerleistung. Infos unter der Tel.- Nr. 0340-5169524.

Keramik für Kinder

Im diesem neuen Keramik-Kurs können die Kinder den Umgang mit Ton erlernen und erleben. Ton ist ein herrliches Arbeitsmaterial, das ganz und gar mit den Händen bearbeitet wird. Das Arbeiten und Gestalten mit Ton bietet viele Möglichkeiten und erfordert vom ersten bis zum letzten Schritt pure Kreativität. Neuer Kurs ab 07.01.2009, um 15.30 Uhr. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Um eine Anmeldung wird gebeten.

Information erhält man unter Tel. 0340 -212506 oder fordert nähere Daten per E-Mail an unter: jks-kroetenhof@dessauweb.de.

Hörspielwinter im Schwabehaus

am Freitag, 16. Januar 2009, 20 Uhr, Johannisstr. 18

„Chinesische Märchen“ CD 54 Minuten

Ein märchenhaft schönes Hörbuch für Erwachsene und Kinder. Habgier auf der einen Seite und Pflichtbewusstsein und Bescheidenheit auf der anderen sind die häufigsten Themen bei den 5 Märchen. Und überirdische Figuren tummeln sich wie selbstverständlich in dieser Welt neben den Menschen. Kurze musikalische Impressionen zwischen den Märchen verdichten die Atmosphäre.

Tel. Voranmeldungen unter der Nummer 0340 / 2303534. Es wird um eine Spende für den Verein gebeten.

Stadtbibliothek Roßlau

Lesungen und Dia-Vortrag im Januar

„Und sie kamen immer sonntags“

Unter diesem Titel wird die in Roßlau geborene Autorin Elisabeth Hackel am **Mittwoch, 7. Januar**, um 16 Uhr in der Stadtbibliothek Roßlau neue Texte lesen.

„In den letzten Jahren hat Elisabeth Hackel ihre Geburtsstadt Roßlau immer öfter aufgesucht. Sie hat die Koordinaten zu den Erlebnissen ihrer Kindheit wiedergefunden, dazwischen ehemals vertraute Orte neu entdeckt, Wege, die sie bis nach Dessau zu Lyonel Feininger brachten und die sie zu neuen Wörlitz-Gedichten verführten. Auch die Wege zurück nach Roßlau, zurück in die Kindheit, haben neue Gedichte entstehen lassen...“ (Ulrich Grasnick).

„Vielleicht kann ich aus deinen Briefen mir neue Flügel falten“ ist der Titel eines Gedichtbandes, den Elisabeth Hackel ihrer Heimatstadt Roßlau widmete.

In Zusammenarbeit mit Dr. Wolfgang Schade und mit Unterstützung der Stadt und Bibliothek Roßlau wurden drei Bücher herausgegeben, die sich mit Leben und Werk von Hanns Weltzel beschäftigen. Mit dem Buch „Fundevögel“ kamen die Gedichte von Hanns Weltzel in

ihre Heimat zurück, in die Landschaft, die sie besingen und bewahren.

Die Titel „Östlich von uns“ und „Das Tagebuch“ lagen bisher nur als Schreibmaschinenmanuskripte vor. Elisabeth Hackel konnte diese mit Hilfe von Herrn Dr. Wolfgang Schade und seiner Frau in Buchform veröffentlichen. Alle Titel sind in der Bibliothek ausleihbar.

Elisabeth Hackel wird auch neue Texte lesen und über einen vergessenen Autor aus unserer Heimatregion sprechen.

Bergroman und Heilwandern Am Dienstag, 20. Januar 2009,

wird die Autorin, ausgebildete Bergwanderführerin und Fotografin Christine Zander um 18.00 Uhr mit einem Dia-Vortrag in der Roßlauer Bibliothek zu Gast sein. Sie wird dann ihr Konzept zum Heilwandern, ihren Roman „Am Seil“ und Dias mit Aufnahmen aus den Alpen vorstellen. „Am Seil“ ist mehr als ein Bergroman. Er zeigt eine Frau, die auf der Suche nach ihren familiären Wurzeln in den Sog einer großen Liebe gerät und damit ins Abenteuer des alpinen Kletterns. Das Buch wurde im Herbst in Tirol unter der Regie von Fabian Eder verfilmt.

Programm zum Kurt Weill Fest vom 27. Februar bis 8. März 2009

27. Februar, 19 Uhr, Eröffnungsveranstaltung Musiktheater und Film-Live-Konzert im Anhaltischen Theater: FIGURA ET ANIMA

22 Uhr, Jazz im Foyer des Anhaltischen Theaters: FRIEDHELM SCHÖNFELD & JAZZWERKSTATT ORCHESTER

28. Februar, 11 Uhr, Führung im Johannbau: TANZPALÄSTE DESSAUS DER 1920ER JAHRE

14 Uhr, Führung im Restaurant Kornhaus: DAS KORNHAUS

15 Uhr, Festivalcafé im Steigenberger Hotel: NILS LANDGREN IM GESPRÄCH

19 Uhr, Konzert im Anhaltischen Theater: ANGELA DENOKE & TAL BALSCHAI TRIO

22 Uhr, Jazz in der Halle des Elbe-Werks Roßlau: NILS LANDGREN & FRIENDS

22.30, New Sounds im Beatclub: STEREO TOTAL

1. März, 10 Uhr, Führung im Bauhaus: DIE BAUHAUSKAPELLE

11 Uhr, Konzert im Schloss Köthen: G-STRINGS

13 Uhr, Führung im Johannbau: DAS MUSIKHAUS OLBERG IN DESSAU

15 Uhr, Puppentheater im Alten Theater: KAFKA. AMERIKA

17 Uhr, Cabaret-Show im Anhaltischen Theater: THE TIGER LILLIES „SEVEN DEADLY SINS“

20 Uhr, Szenisches Konzert im Bauhaus: ONE LIFE TO LIVE

20 Uhr, Puppentheater im Alten Theater: KAFKA. AMERIKA

2. März, 19.30 Uhr, Musikkonzert/Podium junger Künstler im Kurt-Weill-Zentrum: ROT WIE SCHNEE

20.30 Uhr, Film im K.I.E.Z.: FÜNF VON DER JAZZBAND

3. März, 19.30 Uhr, New Sounds/Podium junger Künstler in der Marienkirche: CRISTIN CLASS TRIO & SPECIAL GUEST

20 Uhr, Musikalische Comedy im Brauhaus: TRIO OHRENSCHMALZ

4. März, 19.30 Uhr, Dinner mit Musik im Restaurant Pächterhaus: DIE BLAUE STUNDE

19.30 Uhr, Musikalische Comedy im Best Western Stadtpalais Wittenberg: TRIO OHRENSCHMALZ

20 Uhr, Jazz in der Gründerzeitvilla Krötenhof: EKKEHARD WÖLK TRIO

5. März, 19 Uhr, Hörspiel-Openair im Schwabehaus: HÖRSPIELWINTER SIEBEN TODSÜNDEN

19.30 Uhr, Konzert im Anhaltischen Theater: LANDGREN MEETS ANHALTISCHE PHILHARMONIE

19.30 Uhr, Dinner mit Musik im Restaurant Pächterhaus: DIE BLAUE STUNDE

6. März, 10 Uhr, Kinderkonzert im Johannbau: JULIUS -DER FLÖTENSPIELER

17 Uhr, Führung im Johannbau: DAS MUSIKHAUS OLBERG IN DESSAU

19.30 Uhr, Jazz im Anhaltischen Theater: MONTY ALEXANDER TRIO

19.30 Uhr, Dinner mit Musik im Restaurant Pächterhaus: DIE BLAUE STUNDE

22 Uhr, Jazz im Bauhaus: SAPPORO MEETS JASPER VAN'T HOF

7. März, 11 Uhr, Kinderkonzert im Johannbau: JULIUS - DER FLÖTENSPIELER

15 Uhr, Führung im Bauhaus: DIE BAUHAUSKAPELLE

15 Uhr, Konzert im Palais Dietrich: FLAUTANDO KÖLN

17 Uhr, Tanztheater im Anhaltischen Theater: TANGO PALAST

19 Uhr, Musiktheater/Podium junger Künstler in der Marienkirche: DAS WACHSFIGURENKABINETT und BERLINER REQUIEM

19 Uhr, Musikalische Lesung in der Kreissparkasse Bitterfeld: ICH WÄRE JETZT VIEL LIEBER ZU HAUSE ...

22 Uhr, Jazz im Bauhaus: MUSIC FOR A WHILE

8. März, 10 Uhr, Führung im Restaurant Kornhaus: DAS KORNHAUS

11 Uhr, Kammerkonzert im Schloss Georgium: CLASSICAL AMERICAN SONGBOOK

14 Uhr, Führung im Johannbau: TANZPALÄSTE DESSAUS DER 1920ER JAHRE

17 Uhr, Abschlusskonzert im Anhaltischen Theater: MDR SINFONIEORCHESTER

Detaillierte Programminformationen: www.kurt-weill-fest.de

Ausstellungen und Museen

Anhaltische Gemäldegalerie

Schloss Georgium, Puschkinallee 100

Di. - So. 10.00 - 17.00

Ständige Ausstellung

Deutsche Malerei des 15. - 20. Jh.
Niederländische Malerei des 16. - 18. Jh.
Klassische italienische und französische Malerei

Portraitgalerie

Fremdenhaus: Chalkographische Gesellschaft Dessau

Sonderausstellung

„Die Sprache der Dinge“ Stillleben aus der Sammlung SOR Rusche (bis 11.01.2009)

Stiftung Bauhaus

Gropiusallee 38 täglich 10.00 - 18.00 Führungen: 11.00 + 14.00

Dauerausstellung

Bauhaus Dessau - Werkstatt der Moderne

Führungen: 12.30 + 15.30

Die Führungen beginnen an der Kasse im Bauhaus

Kurt-Weill-Zentrum/Haus Feininger

Ebertallee 63

Di. - So. 10.00 - 18.00

Meisterhäuser

Ebertallee 65/67

Di. - So. 10.00 - 18.00

Ausstellung

Kurt Weill - Sein Leben und Werk

Meisterhaus Kandinsky/Klee

Ebertallee 69/71

Di. - So. 10.00 - 18.00

Dauerausstellung

Meisterhaus Schlemmer

Ebertallee 67

Di. - So. 10.00 - 18.00

Meisterhaus Muche

Ebertallee 65

Di. - So. 10.00 - 18.00

Stahlhaus:

Di. - So. 10.00 - 17.00

Führungen durch die Siedlung Törten

Di. - So. 15.00

Moses Mendelssohn Zentrum

Mittelring 38

Mo. - Fr. 10.00 - 16.00 + Sa./So. 13.00 - 16.00

bis einschließlich 06.01.09 geschlossen

Ausstellungen

Moses Mendelssohn - Sein Leben und Wirken

ken

Dessauer jüdische Geschichte

Dessauer soziale Baugeschichte von Walter Gropius

Versuchssiedlung Törten

Historisches Arbeitsamt von Walter Gropius, heute Amt für Ordnung und Verkehr

Mo. 8.00 - 12.00, Di. 8.00 - 12.00 + 13.30 - 17.30, Mi. 10.00 - 12.00, Do. 8.00 - 12.00 + 13.30 - 15.30, Fr. 8.00 - 11.00

Museum für Naturkunde und Vorgeschichte

Askaniische Str. 32

Di. - Fr. 9.00 - 17.00 + Sa., So., feiertags

10.00 - 17.00

Dauerausstellungen

- Von Anemone bis Zwergrohrdommel - Außenlandschaften an Mulde und Elbe

- Schätze aus dem Untergrund

- Kostbarkeiten aus den Mineraliensammlungen

- Das Dessauer Land zwischen Germanenzeit und Mittelalter

- Turmausstellung: Ein Gang durch die Erdgeschichte (Sa., So. u. Feiert. 14.00 - 16.00)

Sonderausstellungen

- Leben in Eis und Schnee - Flechten im Ökosystem der Antarktischen Halbinsel

- zeitwildnischarz

- 80 Jahre Museum für Naturkunde und Vorgeschichte

Museumspädagogische Veranstaltungen

Anfragen an mdd -

Tel. 51 68 33/34 oder 21 48 24

Museum für Stadtgeschichte Dessau

Johannbau, Schlossplatz 3a,

Tel. 03 40/2 20 96 12

Di. - So. und feiertags 10.00 - 17.00

Führungen: Gruppen- und themengebundene Führungen nach Anmeldung

Ständige Ausstellung

„Schauplatz vernünftiger Menschen ... - Kultur und Geschichte in Anhalt/Dessau“

Sonderausstellung

„Im Schatten der großen Meister“ Die Künstlerfamilie Beck/Schubert im 19. Jahrhundert in Dessau

Rathaus Dessau, Kleines Foyer

Ausstellung

Arbeiten des Zerbster Fotoclubs (bis 13.01.2009)

Technikmuseum „Hugo Junkers“

Kühnauer Str. 161

Mo. - So. 10.00 - 17.00

Heimatmuseum Dessau-Alten

Städtisches Klinikum, Haus 4

täglich 14.00 - 17.00

St. Pauluskirche

Radegaster Str. 10,

täglich 10.00 - 12.00 + 15.00 - 17.00

Jüdische Gemeinde zu Dessau

Kantorstr. 3, Mo. - Do. 11.00 - 14.00

Buchhandlung und Galerie „7Säulen“

Puschkinallee 57, Mo. - Fr. 9.30 - 18.00

Roßlau, Galericafé Café Rose

Waldstr. 14,

Mi. - Sa. 14.00 - 18.00, So. 11.00 - 18.00

Mo. + Di. Ruhetag

Ausstellung

Ausstellung des Freundeskreises der Hobbykünstler Dessau-Roßlau mit Rita Hennings,

Andreas Dymke, Ute Möser, Gerda Heintze

und Olaf Schunke (bis 09.01.2009)

Roßlauer Schifferverein

Clara-Zetkin-Str. 30c

Di. 10.00 - 12.00 + 14.00 - 18.00

jeder 3. So. im Monat 14.00 - 17.00

Ausstellung

Schiffbau/Schiffahrtausstellung

Sonderausstellung

Schiffbaustandort Roßlau im Wandel der Zeit

Veranstaltungen Januar 2009

DONNERSTAG, 01.01.

Theater: 17.00 Neujahrskonzert „Wein, Wein und Gesang“

Landeskirchl. Gemeinschaft: 17.00 Gottesdienst zur Jahreslosung

FREITAG, 02.01.

Theater: 20.00 Zu Gast: Rock me Amadeus - Falco forever live!

Kirche Alten: 9.00 Babykreis/Minitreff

Urbanistisches Bildungswerk: 10.00 - 12.30 Kickerturnier

Roßlau, Ölmühle: 15.00 Kreatives Gestalten für Kinder

SAMSTAG, 03.01.

Theater: 20.00 Zu Gast: Spider Murphy Gang

ANHALT ARENA: 14.00 10. Internationales Hallenfußballturnier der Männer um den „FORD-CUP 2009“

Beatclub, Roßlauer Allee: 18.00 „The New Classic Festival“

SONNTAG, 04.01.

Theater: 18.00 Zu Gast: Magic of the Dance

Landeskirchl. Gemeinschaft: 17.00 Gäste-Gottesdienst: Hast du nich' gesehn...!

MONTAG, 05.01.

Urbanistisches Bildungswerk: 10.00 - 12.30 Baustein „Domino Day“

Eiballee: 13.30 - 16.30 Spielmobil

Klinikum Dessau, Cafeteria: 19.00 Probe Friedrich-Schneider-Chor

Beatclub, Roßlauer Allee: 22.00 „Der Beatclub Neujahrsempfang“

Roßlau, Ölmühle: 14.00 Treff Behindertenverband + 15.00 Malzirkel Farben froh

DIENSTAG, 06.01.

Theater: 17.00 Der König und ich

Marienkirche: 16.00 Festliches Konzert mit Angela Wiedl & Ensemble

Kirche Alten: 17.00 Konzert des Friedrich-Schneider-Chores „Nachweihnacht“

MITTWOCH, 07.01.

Naturkundemuseum: 18.30 Gesprächsabend. OVD

JKS: 9.00/10.00/11.00 Seniorengymnastik + 14.00 Gitarrenunterricht + 14.00 Verkehrsteilnehmerschulung + 15.00 Keyboardunterricht + 15.30 Kindertanz 8 - 12 J., Turnhalle Stenesche Str. + 15.30 Keramikkurs für Kinder ab 8 J. + 16.30 Probe Folklorechor + 17.00 Percussion - offener Kurs + 18.00 GAIJA-Percussion + 20.00 Nachhilfestunde - ein Kabarettabend von und mit Michael Puttkamer

JKS Nord: 15.00 offener Bereich + 16.00 Tanzgruppe „Holiday“ -2. Mittlere Gr. + 18.00 Tanzgruppe „Holiday“ - Große Gr.

Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I + 10.00 SHG Parkinson II + 14.00 „Bund körperbehinderter Bürger“ + 15.30 SHG Rheumaliga

Frauzentrum: 10.00 Frauentreff: „Wir begrüßen das neue Jahr“

Landeskirchl. Gemeinschaft: 18.45 Gebetsstreffen

Roßlau, Seniorenzentrum Biethel: 10.00 Seniorengymnastik

Roßlau, Ölmühle: 14.00 Nähzirkel + 15.00 Kindertöpfchen + 17.00 Körperschule

DONNERSTAG, 08.01.

Theater: 16.00 Der Opernball

JKS: 10.00 Seniorengymnastik + 13.00 Skatnachmittag + 15.00 Klöppeln + 15.00 Gitarrenunterricht + 15.30 Kindertanzgruppe 7 - 8 J., BBFZ Erdmannsdorffstr. + 17.00 Tanzgruppe „SCHAUT-hin!“ ab 14 J., Turnhalle Stenesche Str. + 18.00 Keramikkurs + 19.30 Probe Madrigalchor + 19.30 Frauensportgruppe

JKS Nord: 15.00 offener Bereich + 15.30 Tanzgruppe „Holiday“ - kleine Gruppe + 20.15 Square Dance - „Dessauer Sunheads“

Die Brücke: 15.30 SHG Osteoporose III + 16.45 SHG Osteoporose IV + 17.00 Mal-frauen

Roßlau, Seniorenzentrum Biethel: 14.00 1. Verkehrsinformation für ältere Kraftfahrer und Kraftfahrerinnen + 14.00 Rommee und Skatnachmittag

Roßlau, Ölmühle: 14.00 Frauentreff + 14.00 Skat + 15.00 Kinderkochklub + 16.00 Töpfchen + 16.00 Filmstudio + 19.00 Geführte Meditation + 19.00 Porträtmalerei

FREITAG, 09.01.

Theater: 19.00 Tragödie Faust

JKS: 14.00 Tanznachmittag + 15.00 Gitarrenunterricht + 15.30 Kindertanzgruppe 4 - 5 J. BBFZ Erdmannsdorffstr. + 16.00 Spielabend

JKS Nord: 15.00 offener Bereich

Die Brücke: 20.00 Treff Homland

Landeskirchl. Gemeinschaft, Hahnepfalz 65: 17.00 Teenie-Treff

Landeskirchl. Gemeinschaft: 18.00 Jugendkreis

Beatclub, Roßlauer Allee: 22.00 „Remmi Demmi“

Roßlau, Ölmühle: 15.00 Kreatives Gestalten für Kinder

SAMSTAG, 10.01.

Theater: 15.45 Restaurant: Kaffee im Salon + 17.00 Martha

Kulturzentrum ALTES THEATER: 19.30 Studio: Adams Äpfel

Frauzentrum: Busexkursion nach Leipzig: Besichtigung „Selbstnutzerprojekte“. Treff: 12.30 Humperdinckstr., Anmeldung Tel. 0340 - 221 5346

Bibers Corner: 20.00 Comedy Clash - Live Stand-Up-Comedy

Beatclub, Roßlauer Allee: 21.00 „Devotional - Die Ultimative Depeche Mode Party“

SONNTAG, 11.01.

Theater: 17.00 Ansprachen zum Neujahrsempfang der Stadt Dessau-Roßlau + 18.30 Neujahrskonzert „Wein, Wein und Gesang“

Marienkirche: 10.30 3. Konzert des Anhaltischen Kammermusikvereins + 16.00 „Zauberland der Volksmusik“

Anhalt. Gemäldegalerie: 16.00 Sonderführung in der Ausstellung „Die Sprache der Dinge“. Niederländische Stilllebenmalerei der Sammlung SOR Rusche im Dialog mit

Kunst und Gegenwart

Landeskirchl. Gemeinschaft: 10.30 Gottesdienst mit anschl. Mittagessen

Roßlau, Am Finkenherd 1: 10.00 Stammtischtreff. Förderverein für das Militärgeschichtliche Museum Anhalt

MONTAG, 12.01.

Naturkundemuseum: 17.00 Diavortrag: Südafrika - Landschaften, Tiere, Pflanzen. AG Botanik

JKS: 14.00 Probe Seniorenchor + 14.00 Treffen der Ost- und Westpreußen + 15.30 Kindertanzgruppe 5 J., BBFZ Erdmannsdorffstr. + 15.30 Klöppeln + 16.00 Chor „Dessauer Muldespatzen“ + 16.00 Malkurs + 16.00 Keramikkurs + 16.00 Kreatives Nähen + 16.45 Kindertanzgruppe 7 - 8 J., BBFZ Erdmannsdorffstr. + 18.00 Keramikkurs

JKS Nord: 15.00 offener Bereich + 15.30 Tanzgruppe „Holiday“ - Fruchtzwerge + 16.30 Tanzgruppe „Holiday“ - Mittlere Gr. + 18.00 Tanzgruppe „Holiday“ - Große Gr.

Die Brücke: 19.30 SHG Hyperaktives Kind

Schwabehaus: 19.00 Literaturkreis „Wilhelm Müller“

Pfaffendorfer Str.: 13.30 - 16.30 Spielmobil

Frauzentrum: 14.00 Frauen und Literatur: Buchlesung „Dessauer Geschichten“

Klinikum Dessau, Cafeteria: 19.00 Probe Friedrich-Schneider-Chor

Kirche Alten: 19.30 Gesprächskreis

Ev.-methodistische Friedenskirche, Tempelhofer Str. 30: 19.30 Allianzgebet

Roßlau, Seniorenzentrum Biethel: 10.00 Helferversammlung der MG Roßlau + 14.00 Handarbeitsnachmittag

Roßlau, Ölmühle: 14.00 Treff Behindertenverband + 15.00 Malzirkel Farben froh + 18.00 Orientalischer Tanz + 19.00 Tanztherapie

DIENSTAG, 13.01.

Theater: 18.00 Romeo und Julia

JKS: 9.00/10.45/13.45/15.30 Computerkurs

+ 14.00 Treffen der Sudetendeutschen Landsmannschaften + 15.00 Gitarrenunterricht + 15.30 Kindertanz 8 - 12 J., Turnhalle Stenesche Str. + 16.00 Kreatives Gestalten + 16.00 Keramikkurs + 17.00 Tanzgruppe „SCHAUT-hin!“ ab 14 J., Turnhalle Stenesche Str. + 17.00 Probe Akrobatikgruppe, Turnhalle Mauerstr. + 17.00 Papierworkshop + 19.30 Aerobic, Turnhalle Grundschule Elballee + 19.30 Fotoclub

JKS Nord: 15.00 offener Bereich + 17.00 Selbstverteidigung + 19.00 Yoga
Schwabehaus: 9.00 Schlawwer Café + 16.00 Freier Deutscher Autorenverband: Lesecafé

Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V + 14.30 SHG Osteoporose I + 15.00 SHG Frauen n. Krebs

Spielplatz Schillerpark: 13.30 - 16.30 Spielmobil

Freie evangelische Gemeinde,

Marienstr. 34: 19.30 Allianzgebet
Johanniskirche, Johannisstr. 11: 19.30 Allianzgebet

Roßlau, Seniorenzentrum Biethe: 10.00 - 12.00 Reiseservice für Tages- und Mehrtagesfahrten + 14.00 Chorprobe Frauenchor Roßlau

Roßlau, Ölmühle: 9.30 Krabbelkäfertreff für Eltern mit kleinen Kindern + 13.00 Die fleißigen Bastelfrauen + 15.00 Orientalischer Tanz für Kinder (bei Fahrschule Specht) + 16.30 Kreatives Gestalten „Eisblumen und mehr“

MITTWOCH, 14.01.

Theater: 10.00 Romeo und Julia

Kulturzentrum ALTES THEATER: 9.00 und 10.30 Puppenbühne: Die Kuh Rosmarie

JKS: 9.00/10.00/11.00 Seniorengymnastik + 14.00 Gitarrenunterricht + 15.00 Keyboardunterricht + 15.00 Treffen der Freunde Österreichs + 15.30 Kindertanz 8 - 12 J., Turnhalle Stenesche Str. + 15.30 Keramikurs für Kinder ab 8 J. + 16.30 Probe Folklorechor + 17.00 Percussion - offener Kurs + 18.00 GAIA-Percussion

JKS Nord: 15.00 offener Bereich + 16.00 Tanzgruppe „Holiday“ - 2. Mittlere Gr. + 18.00 Tanzgruppe „Holiday“ - Große Gr.

Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I + 10.00 SHG Parkinson II + 14.00 „Bund körperbehinderter Bürger“ + 15.30 SHG Rheumaliga
Spielplatz Kurt-Barthel-Str.: 13.30 - 16.30 Spielmobil

Frauenzentrum: 10.00 Frauentreff + 18.00 Vortrag über neue Wohnformen und Projekte
Adventgemeinde, Marienstr. 5: 19.30 Allianzgebet

Beatclub, Roßlauer Allee: 21.00 „Studentenfutter“

Roßlau, Seniorenzentrum Biethe: 10.00 Seniorengymnastik + 14.00 - 18.00 „Wir bitten zum Neujahrstanz“

Roßlau, Ölmühle: 15.00 Töpfern + 17.00 Körperschule

DONNERSTAG, 15.01.

Theater: 18.30 Foyer: Konzerteinführung + 19.30 4. Sinfoniekonzert

Kulturzentrum ALTES THEATER: 9.00 und 10.30 Puppenbühne: Die Kuh Rosmarie + 19.30 Studio: Wir sind Paradies

Anhalt. Gemäldegalerie: 10.00 Kunstbetrachtung für Senioren

Naturkundemuseum: 19.00 Diavortrag: Die felsige Meeresküste von Magdeburg vor 40 Millionen Jahren - Tertiär in Sachsen-Anhalt. AG Geologie

JKS: 10.00 Seniorengymnastik + 13.00 Skatnachmittag + 15.00 Klöppeln + 15.00 Gitarrenunterricht + 15.30 Kindertanzgruppe 7 - 8 J., BBFZ Erdmannsdorffstr. + 17.00 Tanzgruppe „SCHAUT-hin!“ ab 14 J., Turnhalle Stenesche Str. + 18.00 Keramikurs + 19.30 Probe Madrigalchor + 19.30 Frauensportgruppe
JKS Nord: 15.00 offener Bereich + 15.30

Tanzgruppe „Holiday“ - kleine Gruppe + 20.15 Square Dance - „Dessauer Sunheads“
Die Brücke: 13.00 SHG MS + 15.30 SHG Osteoporose III + 16.45 SHG Osteoporose IV + 16.00 SHG Psychose + 17.00 Malfrauen
Parkplatz Ellerbreite: 13.30 - 16.30 Spielmobil

Kirche Alten: 15.00 Seniorenkreis/Frauenkreis

Ev. freikirchliche Gemeinde, Albrechtstr. 100: 19.30 Allianzgebet

Roßlau, Seniorenzentrum Biethe: 14.00 2. Verkehrsinformation für ältere Kraftfahrer/-innen + 14.00 Rommee und Skatnachmittag

Roßlau, Ölmühle: 14.00 Frauentreff + 14.00 Skatrunde + 15.00 Kinderkochklub + 16.00 Filmstudio + 19.00 Geführte Meditation + 19.00 Porträtmalerei

FREITAG, 16.01.

Theater: 18.30 Foyer: Konzerteinführung + 19.30 4. Sinfoniekonzert

Kulturzentrum ALTES THEATER: 9.00 und 10.30 Puppenbühne: Die Kuh Rosmarie + 19.30 Studio: Wir sind Paradies

Marienkirche: „Rad Mason and his Hot Five“, Jazzkonzert

Anhalt. Gemäldegalerie: 14.00 Kunst mit Muße und Kaffee

JKS: 14.00 Tanznachmittag + 15.30 Kindertanzgruppe 4 - 5 J., BBFZ Erdmannsdorffstr. + 16.00 Spieleabend + 18.00 Treffen der AG Zinnfiguren + 19.30 Treffen der AG Aquarianer
JKS Nord: 15.00 offener Bereich

Die Brücke: 20.00 Treff Homeland
Schwabehaus: 20.00 Hörspielwinter im Schwabehausinnenhof „Chinesische Märchen“

Kirche Alten: 9.00 Babykreis/Minireff

Landeskirchl. Gemeinschaft, Hahnepfalz 65: 17.00 Teenie-Treff

Gemeindezentrum St. Georg, Georgenstr. 15: 19.30 Allianzgebet

KIEZ: 20.30 Theater und Kino: „Mifune - Dogma III“

Roßlau, Ölmühle: 15.00 Kreatives Gestalten für Kinder

SAMSTAG, 17.01.

Theater: 17.00 Die Geisel

Kulturzentrum ALTES THEATER: 19.00 Puppenbühne: Die Kuh Rosmarie - Familienvorstellung

Marienkirche: 19.30 Dia-Ton-Show „Norwegen“

Kirche Alten: 10.00 Kinderkirche

Landeskirchl. Gemeinschaft: 19.30 Allianzgebetsabend

Beatclub, Roßlauer Allee: 22.00 „Bad Taste“

SONNTAG, 18.01.

Theater: 16.00 Parsifal

Kulturzentrum ALTES THEATER: 19.00 Puppenbühne: Die Kuh Rosmarie - Familienvorstellung

Freie evangelische Gemeinde, Marienstr. 34: 15.00 Gemeinsames Kaffeetrinken + Abschlussgottesdienst der Allianzgebetswoche

Roßlau, Elbe-Rosel-Halle: 19.00 Musical Fieber

MONTAG, 19.01.

JKS: 9.00 Kinderfasching im JKS + 14.00 Probe Seniorenchor + 15.30 Kindertanzgruppe 5 J., BBFZ Erdmannsdorffstr. + 15.30 Klöppeln + 16.00 Chor „Dessauer Muldespatzen“ + 16.00 Malkurs + 16.00 Keramikurs + 16.00 Kreatives Nähen + 16.45 Kindertanzgruppe 7 - 8 J., BBFZ Erdmannsdorffstr. + 18.00 Keramikurs

JKS Nord: 15.00 offener Bereich + 15.30 Tanzgruppe „Holiday“ - Fruchtzwerge + 16.30 Tanzgruppe „Holiday“ - Mittlere Gr. + 18.00 Tanzgruppe „Holiday“ - Große Gr.

Die Brücke: 14.00 SHG Schlaganfall, Vortrag + 15.00 SHG Depression u. Angst

Schwabehaus: 18.00 Treff Numismatiker

Elballee: 13.30 - 16.30 Spielmobil

Frauenzentrum: 14.00 Frauentreff + 16.30 Frauen vom Augustinerwerk Wittenberg besuchen das Frauenzentrum

Klinikum Dessau, Cafeteria: 19.00 Probe F.-Schneider-Chor

Landeskirchl. Gemeinschaft: 19.30 Männerabend

Roßlau, Ölmühle: 14.00 Treff Behindertenverband + 15.00 Malzirkel Farben froh + 18.00 Orientalischer Tanz + 19.00 Tanztherapie

DIENSTAG, 20.01.

Theater: 10.00 Tragödie Faust

Kulturzentrum ALTES THEATER: 10.00 Puppenbühne: Schneewittchen

JKS: 9.00 Kinderfasching im JKS + 9.00/10.45/13.45/15.30 Computerkurs + 15.00 Gitarrenunterricht + 15.30 Kindertanz 8 - 12 J., Turnhalle Stenesche Str. + 16.00 Kreatives Gestalten + 16.00 Keramikurs + 17.00 Tanzgruppe „SCHAUT-hin!“ ab 14 J., Turnhalle Stenesche Str. + 17.00 Probe Akrobatikgruppe, Turnhalle Mauerstr. + 17.00 Papierworkshop + 19.30 Aerobic, Turnhalle Grundschule Elballee + 19.30 Fotoclub

JKS Nord: 15.00 offener Bereich + 17.00 Selbstverteidigung + 19.00 Yoga

Schwabehaus: 9.00 Schlawwer Café

Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V + 14.30 SHG Osteoporose I

Spielplatz Breitscheidstr.: 13.30 - 16.30 Spielmobil

Landeskirchl. Gemeinschaft: 15.00 Frauenkreis zur Jahreslosung

Roßlau, Seniorenzentrum Biethe: 10.00 - 12.00 Sprechtag des Reiseservice für Tages- und Mehrtagesfahrten + 14.00 Chorprobe Frauenchor Roßlau

Roßlau, Ölmühle: 9.30 Krabbelkäfertreff für Eltern mit kleinen Kindern + 13.00 Die fleißigen Bastelfrauen + 14.00 Nähzirkel + 15.00 Orientalischer Tanz für Kinder (bei Fahrschule Specht)

MITTWOCH, 21.01.

Kulturzentrum ALTES THEATER: 9.30 Puppenbühne: Schneewittchen + 19.30 Foyer: Im Sommer in der Hölle!

Naturkundemuseum: 18.30 Gesprächsabend. OVD

JKS: 9.00 Kinderfasching im JKS + 9.00/10.00/11.00 Seniorengymnastik + 14.00 Gitarrenunterricht + 15.00 Keyboardunterricht + 15.00 Treffen der Freunde Österreichs + 15.30 Kindertanz 8 - 12 J., Turnhalle Stenesche Str. + 15.30 Keramikurs für Kinder ab 8 J. + 16.30 Probe Folklorechor + 17.00 Percussion - offener Kurs + 18.00 GAIA-Percussion

JKS Nord: 15.00 offener Bereich + 16.00 Tanzgruppe „Holiday“ - 2. Mittlere Gr. + 18.00 Tanzgruppe „Holiday“ - Große Gr.

Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I + 10.00 SHG Parkinson II + 14.00 „Bund körperbehinderter Bürger“ + 15.30 SHG Rheumaliga + 18.00 SHG Angehörige Essgestörte

Spielplatz Poltingpark: 13.30 - 16.30 Spielmobil

Frauenzentrum: 14.00 Frauentreff

Landeskirchl. Gemeinschaft: 18.45 Gebetstreffen

Roßlau, Seniorenzentrum Biethe: 10.00 Seniorengymnastik

Roßlau, Ölmühle: 14.30 Vortrag „Helfer im Haushalt“ + 15.00 Töpfern + 17.00 Körperschule + 19.00 Grundlagen der Ölmalerei

DONNERSTAG, 22.01.

Theater: 20.00 Zu Gast: Buddy in Concert

Kulturzentrum ALTES THEATER: 9.30 Puppenbühne: Schneewittchen

Palais Dietrich: 19.00 Lesung: „Der sinnreiche Junker Don Quijote von der Mancha“

JKS: 9.00 Kinderfasching im JKS + 10.00 Seniorengymnastik + 13.00 Skatnachmittag + 15.00 Klöppeln + 15.00 Gitarrenunterricht + 15.30 Kindertanzgruppe 7 - 8 J., BBFZ Erdmannsdorffstr. + 17.00 Tanzgruppe „SCHAUT-hin!“ ab 14 J., Turnhalle Stenesche Str. + 18.00

Keramikurs + 19.30 Probe Madrigalchor + 19.30 Frauensportgruppe

JKS Nord: 15.00 offener Bereich + 15.30 Tanzgruppe „Holiday“ - kleine Gruppe + 20.15 Square Dance - „Dessauer Sunheads“

Die Brücke: 15.30 SHG Osteoporose III + 16.45 SHG Osteoporose IV + 17.00 Malfrauen

Spielplatz Am Hang: 13.30 - 16.30 Spielmobil

Roßlau, Seniorenzentrum Biethe: 14.00 Rommee- und Skatnachmittag

Roßlau, Ölmühle: 14.00 Frauentreff + 14.00 Skatrunde + 15.00 Kinderkochklub + 16.00 Filmstudio + 19.00 Geführte Meditation + 19.00 Porträtmalerei

FREITAG, 23.01.

Theater: 20.00 Zu Gast: Tom Pauls „Schwarze Augen - Eine Nacht im Russenpuff“

Kulturzentrum ALTES THEATER: 9.30 Puppenbühne: Schneewittchen

Marienkirche: 19.30 Wunschkonzert mit dem Liedermacher Gerhard Schöne

JKS: 9.00 Kinderfasching im JKS + 14.00 Tanznachmittag + 15.30 Kindertanzgruppe 4 - 5 J., BBFZ Erdmannsdorffstr. + 16.00 Spieleabend

JKS Nord: 15.00 offener Bereich

Die Brücke: 20.00 Treff Homeland

Kirche Alten: 19.30 Harmonie Brass aus München

Landeskirchl. Gemeinschaft, Hahnepfalz 65: 17.00 Teenie-Treff

Landeskirchl. Gemeinschaft: 18.00 Jugendkreis

Beatclub, Roßlauer Allee: 21.00 „Pop Püree“

Roßlau, Seniorenzentrum Biethe: 14.00 „Neue Bilder im Rundling“ Galerieeröffnung von und mit der Künstlerin, Frau Heise

Roßlau, Ölmühle: 15.00 Kreatives Gestalten für Kinder

SAMSTAG, 24.01.

Theater: 20.00 Zu Gast: Roland Kaiser „Live in Konzert“

9.30 Seminar des Freien Deutschen Autorenverbandes

Beatclub, Roßlauer Allee: 20.00 „Hardcore, Emo, Metal“

SONNTAG, 25.01.

Theater: 17.00 Zu Gast: Herr der Ringe - Das Konzert

Kulturzentrum ALTES THEATER: 15.00 Puppenbühne: Schneewittchen - Familienvorstellung

Museum für Stadtgeschichte: 15.00 Vortrag mit Lichtbildern: Bemühungen zur Wiederbelebung des Zerbster Schlosses

ANHALT ARENA: 19.30 Traummelodien der Volksmusik

Landeskirchl. Gemeinschaft: 10.00 Motivationsgottesdienst für ProChrist 2009

MONTAG, 26.01.

JKS: 9.00 Kinderfasching im JKS + 14.00 Probe Seniorenchor + 15.30 Kindertanzgruppe 5 J., BBFZ Erdmannsdorffstr. + 15.30 Klöppeln + 16.00 Chor „Dessauer Muldespatzen“ + 16.00 Malkurs + 16.00 Keramikurs + 16.00 Kreatives Nähen + 16.45 Kindertanzgruppe 7 - 8 J., BBFZ Erdmannsdorffstr. + 18.00 Keramikurs

JKS Nord: 15.00 offener Bereich + 15.30 Tanzgruppe „Holiday“ - Fruchtzwerge + 16.30 Tanzgruppe „Holiday“ - Mittlere Gr. + 18.00 Tanzgruppe „Holiday“ - Große Gr.

Die Brücke: 17.00 SHG Ohr

Pfaffendorfer Str.: 13.30 - 16.30 Spielmobil

Frauenzentrum: 14.00 Frauen und Geschichte: Bericht vom Fund des Treueringes in der Burg Roßlau

Klinikum Dessau, Cafeteria: 19.00 Probe F.-Schneider-Chor

Roßlau, Seniorenzentrum Biethe: 14.00 Handarbeitsnachmittag

Roßlau, Ölmühle: 14.00 Treff Behindertenverband + 15.00 Malzirkel Farben froh + 18.00 Orientalischer Tanz + 19.00 Tanztherapie

DIENSTAG, 27.01.

Kulturzentrum ALTES THEATER: 9.30 Puppenbühne: Olli, der Angsthase

JKS: 9.00 Kinderfasching im JKS + 9.00/10.45/13.45/15.30 Computerkurs + 15.00 Gitarrenunterricht + 15.30 Kindertanz 8 - 12 J., Turnhalle Stenesche Str. + 16.00 Kreatives Gestalten + 16.00 Keramikkurs + 17.00 Tanzgruppe „SCHAUT-hin!“ ab 14 J., Turnhalle Stenesche Str. + 17.00 Probe Akrobatikgruppe, Turnhalle Mauerstr. + 17.00 Papierworkshop + 19.30 Aerobic, Turnhalle Grundschule Elballee + 19.30 Fotoclub

JKS Nord: 15.00 offener Bereich + 17.00 Selbstverteidigung + 19.00 Yoga

Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V + 14.30 SHG Osteoporose I + 16.00 SHG Alzheimer Schwabehaus: 9.00 Schlawwer Café **Spielplatz Schillerpark:** 13.30 - 16.30 Spielmobil

Landeskirchl. Gemeinschaft: 15.30 Bibelgespräch: Christus - das Brot zum Leben

Roßlau, Seniorenzentrum Biethe: 10.00 - 12.00 Sprechtag des Reiseservice für Tages- und Mehrtagesfahrten. Jahresabschlussfeier Frauenchor Roßlau

Roßlau, Ölmühle: 9.30 Krabbelkäfertreff für Eltern mit kleinen Kindern + 13.00 Die fleißigen Bastelfrauen

MITTWOCH, 28.01.

Kulturzentrum ALTES THEATER: 9.30 Puppenbühne: Olli, der Angsthase Marienkirche:

20.00 Fotoreportage „Tibet“

Naturkundemuseum: 19.00 Vortrag: Bilder aus Südafrika. AG Entomologie

JKS: 9.00 Kinderfasching im JKS + 9.00/10.00/11.00 Seniorengymnastik + 14.00 Verkehrsteilnehmerschulung + 14.00 Gitarrenunterricht + 15.00 Keyboardunterricht + 15.00 Treffen der Freunde Österreichs + 15.30 Kindertanz 8 - 12 J., Turnhalle Stenesche Str. + 15.30 Keramikkurs für Kinder ab 8 J. + 16.30 Probe Folklorechor + 17.00 Percussion - offener Kurs + 18.00 GAIA-Percussion

JKS Nord: 15.00 offener Bereich + 16.00 Tanzgruppe „Holiday“ - 2. Mittlere Gr. + 18.00 Tanzgruppe „Holiday“ - Große Gr.

Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I + 10.00 SHG Parkinson II + 14.00 „Bund körperbehinderter Bürger“ + 15.30 SHG Rheumaliga **Spielplatz Kurt-Barthel-Str.:** 13.30 - 16.30 Spielmobil

Frauzentrum: 10.00 Frauentreff: Information zum Thema „Gibt es Wundermittel zum schnellen Abnehmen?“

Landeskirchl. Gemeinschaft: 19.30 Bibelgespräch: Christus - das Brot zum Leben

Roßlau, Seniorenzentrum Biethe: 14.00 „Märchenstunde im Rundling“ Senioren lesen für Kinder der Johanniter Kindertagesstätte „Benjamin Blümchen“ Märchen vor.

Roßlau, Ölmühle: 14.30 Lesekaffee + 15.00 Töpfern für Kinder + 17.00 Körperschule + 19.00 Grundlagen der Ölmalerei

DONNERSTAG, 29.01.

Theater: 19.30 Tango Palast

Kulturzentrum ALTES THEATER: 9.30 Puppenbühne: Olli, der Angsthase Marienkirche: 19.30 Festliche Konzert-Gala mit dem Don-Kosaken-Chor Wanja Hlibka

Naturkundemuseum: 19.00 Diavortrag: Bilder aus dem Rdeisky-Naturschutzgebiet, Russland, Novogord-Region. AG Säugetiere/Biberschutz

JKS: 9.00 Kinderfasching im JKS + 10.00 Seniorengymnastik + 13.00 Skatnachmittag + 15.00 Klöppeln + 15.00 Gitarrenunterricht + 15.30 Kindertanzgruppe 7 - 8 J., BBFZ Erdmannsdorffstr. + 17.00 Tanzgruppe „SCHAUT-hin!“ ab 14 J., Turnhalle Stenesche Str. + 18.00 Keramikkurs + 19.30 Probe Madrigalchor + 19.30 Frauensportgruppe

JKS Nord: 15.00 offener Bereich + 15.30 Tanzgruppe „Holiday“ - kleine Gruppe + 20.15 Square Dance - „Dessauer Sunheads“

Die Brücke: 15.30 SHG Osteoporose III + 16.45 SHG Osteoporose IV + 16.00 SHG Psychose + 17.00 Malfrauen

Parkplatz Ellerbreite: 13.30 - 16.30 Spielmobil

Roßlau, Seniorenzentrum Biethe: 17.00 - 21.00 „Tanz ins Wochenende“

Roßlau, Ölmühle: 14.00 Frauentreff + 14.00 Skatrunde + 15.00 Kochklub + 16.00 Töpfern + 16.00 Filmstudio + 19.00 Geführte Meditation + 19.00 Porträtmalerei

FREITAG, 30.01.

Theater: 19.00 Die Zauberflöte

Kulturzentrum ALTES THEATER: 9.30 Puppenbühne: Olli, der Angsthase + 19.30 Studio: Kabale und Liebe

JKS: 9.00 Kinderfasching im JKS + 14.00 Tanznachmittag + 15.30 Kindertanzgruppe 4 - 5 J., BBFZ Erdmannsdorffstr. + 16.00 Spieleabend

JKS Nord: 15.00 offener Bereich

Die Brücke: 20.00 Treff Homland

Landeskirchl. Gemeinschaft, Hahnepfalz 65: 17.00 Teenie-Treff

Landeskirchl. Gemeinschaft: 18.00 Jugendkreis

Beatclub, Roßlauer Allee: 21.00 „Bumsfalaria Vol. 2“

Roßlau, Ölmühle: 15.00 Kreatives Gestalten für Kinder

SAMSTAG, 31.01.

Theater: 17.00 Macbeth

Kulturzentrum ALTES THEATER: 19.30 Studio: Kabale und Liebe

Schloss Georgium: 15.30 4. Kammerkonzert

Technikmuseum „Hugo Junkers“: Beginn der Festwoche anlässlich des 150. Geburtstags von Hugo Junkers

ANHALT ARENA: 15. internationaler „ALLI-TURNZ-PIETREK-Cup 2009“ - Hallenfußballturnier für E-Junioren -

Beatclub, Roßlauer Allee: 22.00 „Digital Urban“

DIES und DAS

Tourist-Information Dessau-Roßlau

Zerbster Str. 2c,
Tel. 03 40/2 04 14 42 und 1 94 33
Zimmervermittlung Tel. 03 40/2 20 30 03
Mo. - Fr. 9.00 - 17.00 + Sa. 10.00 - 13.00

Tourist-Information Dessau-Roßlau**Außenstelle Roßlau**

Südstr. 9, Tel. 03 49 01/8 24 67
Mo. 10.00 - 12.00
Di. 13.00 - 18.00
Do. 13.00 - 18.00

DRK-Blutspendedienst

Altener Damm 50, Tel. 03 40/5 41 41 -0
Mo./Di. 08.00 - 18.00
Mi. 07.00 - 12.00
Do. 08.00 - 19.00
Fr. 07.00 - 12.00

Weitere Termine Tel.: 08 00/1 19 49 11

Blutspendetermine im Januar 2009

20.01. Hexe's Tropica/BluMo,
Friedrich-Schneider-Str. 8,
17.00 - 20.30
27.01. Grundschule Am Luisium,
Wilhelm-Feuerherdt-Str. 7,
16.00 - 20.00

Stadtschwimmhalle Dessau

Askanische Str. 50a,
Tel. 03 40/5 16 94 36
Öffentliches Schwimmen
Mo. 06.00 - 08.00 + 13.00 - 19.30
Frauen Schwimmen

Di. 12.00 - 13.00
06.00 - 08.00 + 12.00 - 19.00
Mi. 06.00 - 08.00 + 12.00 - 18.30
Do. 06.00 - 08.00 + 12.00 - 20.30
Fr. 14.00 - 22.00 + 15.00 - 18.30
Sa. 07.00 - 17.00
So. 09.00 - 17.00

Letzter Einlass 60 Minuten vor Schließung
Sauna Tel. 03 40/5 16 94 71

Mo. Männer 13.00 - 21.00
Di. Frauen 10.00 - 15.00,
gemischt 15.00 - 21.00
Mi. Gemischt 08.00 - 21.00
Do. Frauen 10.00 - 18.00 +
gemischt 18.00 - 21.00
Fr. Männer 08.00 - 13.00 +
gemischt 13.00 - 22.00

Sauna bei Kerzenschein
18.00 - 22.00

Sa. gemischt 09.00 - 17.00
So. geschlossen

Südschwimmhalle

Heidestr. 204, Tel. 03 40/8 82 40 06

Öffnungszeiten

(in den Ferien gesonderte Öffnungszeiten)

Mo. Schulen und Vereine
Di. 06.00 - 08.30 + 15.00 - 17.30
Mi. 06.00 - 08.30 + 17.00 - 20.30
Do. 06.00 - 08.30 + 17.00 - 21.30
Fr. 06.00 - 07.30 + 15.00 - 18.30
Sa. 07.00 - 14.30
So. 08.00 - 11.30
Schwimmunterricht (ab 6 Jahre)
Mi. + Do. 13.30 - 15.00

Di., Mi., und Do. kann die Schwimmhalle von 7.00 - 8.30 nur eingeschränkt genutzt werden (2 Bahnen)

Telefonische Patientenberatung**der Ärztekammer Sachsen-Anhalt**

Do. 14.00 - 16.00, Tel. 03 40/21 31 75
+ Arzneimittelberatung, Tel. 03 91/62 02 93 78

JKS Krötenhof

Wasserstadt 50, Tel. 03 40/21 53 06

JKS Nord

Friedrikenplatz 1b, Tel. 03 40/2 20 64 77

Integrationshaus „Die Brücke“

Schiller Str. 39, Tel. 03 40/21 31 43 bis
einschl. 06.01.09 geschlossen
Mo. - Do. 8.00 - 19.00, Fr. 8.00 - 12.00
Mo. - Do. 8.00 - 16.00 + Fr. 8.00 - 12.00
Kreative Freizeitgestaltung

Station Junger Techniker**und Naturforscher**

Am Plattenwerk 13, Tel. 03 40/56 00 20,
station.junge.techniker@datel-dessau.de

Offener Bereich

Schulzeit Mo. - Fr. 13.00 - 18.00,
Ferien Mo. - Fr. 10.00 - 18.00

Freizeitangebote

Billard, Tischtennis, Brett-, Karten- und Computerspiele, Basketball, Glas-, Porzellan- und Seidenmalerei, Serviettenteknik und Malwerkstatt

Arbeitsgemeinschaften
Mo. 15.00 - 17.00 Töpfern + 14.30 -
16.30 Kochen und Backen

Di. 15.00 - 17.00 Computer/Internet
+ 14.30 - 16.30 Kreatives Gestalten mit Holz + 15.00 - 17.00 Modelleisenbahnbau

Mi. 14.30 - 16.00 Schach + 15.30 - 17.30 Schiffsmodellbau + 14.00 - 16.00 Kramkiste

Do. 14.00 - 16.00 Malwerkstatt
Fr. 14.00 - 15.00 Leselust (14-tägig)

Projekte

Leben im Mittelalter, Schule vor 100 Jahren, Miteinander leben, Ich lebe in Europa, Benimmprojekt, Gesunde Ernährung, Ein Tag im Barock, Begegnung mit Tieren und Pflanzen

Schülerfreizeitzentrum Dessau

Rennstr. 3, Tel. 03 40/21 45 88
Mo. - Fr. 12.00 - 18.00

Ferienöffnungszeiten Mo. - Fr. 9.00 - 18.00
Billard, Tischtennis, Basketball, Brett-, Karten-, Gesellschafts- und Computerspiele

Arbeitsgemeinschaften

Mo. 15.00 - 17.00 Computer (Anfänger)/Foto /Video
Di. 15.00 - 17.00 Sport und Spiele; vierzehntägig Keramik/Künstlerisches Gestalten

Do. 15.00 - 17.00 Gesellschaftsspiele/Tourismus

Nach Absprache:

AG Musik, Gesang und Rezitation
„Anhaltiner Schlawiner“
Babysitter-Kurs, Ausgestaltung und Durchführung von Kindergeburtstagsfeiern

Revue „SHOWTIME“

Askanische Str. 152
Tanz: Kinder und Jugend ab 4 J.,
Tel. 01 77/4 43 86 87

Frauensport:

Mo. 18.00 - 19.00, Tel. 03 40/502 60 44
Seniorengymnastik:

Do. 10.00 - 12.00, Tel. 03 40/5 02 60 44

AK Modelleisenbahn Dessau

Askanische Str. 152,
Tel. 01 60/97 40 08 92

Mi. 16.00 - 19.00, Sa. 15.00 - 19.00
Dessauer Blas*Musik*Verein DBMV
An den Lauchstücken 9,
Tel. 03 40/8 50 26 32

IN-KA Orientalischer Tanz

Brauereistr. 4, Tel. 03 40/54 07 81 59
zusätzlich Unterricht in der Ölmühle Roßlau
Landeskirchliche Gemeinschaft
Wolfgangstr. 2,
Tel. 03 40/221 49 30, 03 40/250 83 58,
01520 -1945695

OrientaDe

Orientalischer Tanz, Tel. 0340 - 882 60 70

1. Tanzsportclub Dessau 1961

c/o B. Schulnies Hahnepfalz 75,
06847 Dessau,
Tel. 01 60/264 02 25 oder
03 40/8 58 22 86

info@tsc-dessau.de, www.tsc-dessau.de

AWO KV Dessau

Parkstr. 5, Tel. 0340 - 61 95 04
- Ambulante Beratungs- und Behandlungsstelle für Suchtgefährdete und Suchtkranke
- Hilfsangebote für Betroffene und Angehörige, Tel.: 03 40/61 95 04
- Begegnungsstätte für Senioren
- Kulturelle Lebens- und Freizeitgestaltung, Tel.: 0340/61 95 72
- Sozialstation
- Häusliche Krankenpflege, Hauswirtschaftliche Versorgung und Mobiler Dienst, Tel.: 03 40/8 50 51 84

Begegnungsgruppe AGAS

„Der Wegweiser“ Wolfgangstr. 2
Fr. 19.00 - 21.00
Treff Suchtgefährdete und Angehörige

Verein für Straffälligen- und

Gefährdetenhilfe Anhalt
F.-Naumann-Str.12, Tel. 03 40/850 54 54

TAO Täter-Opfer-Ausgleich Termine nach Vereinbarung

Schuldnerberatung

Di. 9.00 - 12.00 + 13.00 - 17.00
Do. 9.00 - 12.00 + 13.00 - 16.00

Soziale Beratung
Mi. 9.00 - 13.00 + Fr. 13.00 - 16.00

Sozial-kulturelles Frauenzentrum
Törtener Str. 44, Tel. 03 40/8 82 60 70

Mo. 09.00 - 17.00 + 20.00 - 22.00
Di. 09.00 - 15.00 + 20.00 - 22.00

Mi. 09.00 - 16.00
 Do 09.00 - 17.00 + 18.00 - 20.00
 Fr. 09.00 - 12.00
 So. 16.15 - 19.30
Tagesmütterverein
 Tel. 03 40/519 65 55, 01 73/8 82 42 20
Wudan Vereinigte Kampfkunstschulen Dessau
 Tel. 03 49 56/2 21 06
 WuShu (Kung Fu), Tai-Chi, Qigong
Institut für soziales Lernen der Bildungszentrum Dessau gGmbH
 Weststr. 5,
 Tel. 03 40/51 73 48 oder 03 40/540 706 14
 Therapeutisches Kinderturnen für Vorschulkinder (ab 4 Jahre), Turnen für Übergewichtige Kinder (ab 6 Jahre), Therapeutische Gymnastik für die Frau ab 50, Rückenschule
TUZ-Tradition und Zukunft
 Elisabethstr. 15 - 16,
 Tel. 03 40/540 49 30
Schülerwerkstätten
 Elisabethstr. 15 - 16, Tel. 03 40/540 49 32
 Hühnefeldstr. 1, Tel. 03 40/540 347 59
 Schlossplatz 4 - 5, Tel. 03 40/230 47 63
 Brauereistr. 13, Tel. 03 40/502 08 21
 Clara-Zetkin-Str. 40 (Roßlau),
 Tel. 03 49 01/54 26 68
 Angebotszeiten nach Vereinbarung
Haus und Grund Dessau
 Albrechtstr. 116, Tel.: 03 40/2 30 33 60
UNICEF-Gruppe Dessau
 „Die Brücke“ Schillerstr. 39,
 Tel. 03 40/2 20 77 00
 Di. 9.00 - 12.00 + Mi. 15.00 - 18.00
Deutsches Rotes Kreuz
 Amalienstr. 138,
 Tel. 03 40/2 50 84-0, Fax: 03 40/2 60 84 26
 sek@drk-dessau.de, www.drk-dessau.de
Caritasverband Dessau
 Teichstr. 65
 Tel. 03 40/21 39 43, 03 40/21 23 20
netzwerk leben
 Tel. 0152 0/2 84 51 93
Bogensport-Club Dessau
 Walderseeestr., Tel. 03 40/2 54 89 30
 Schnuppertraining, Ausbildung zum Scheiben und 3D Schützen mit vereinseigenen Bögen, Bogenschießen als Alltagsausgleich
„Die Holzwürmer“
 Selbsthilfwerkstatt - Holz
 Schlachthofstr. 11, Tel. 03 40/2 53 80
„Familienzentrum Dessau“
 SHIA, Wörlitzer Str. 59,
 Tel. 03 40/8 82 60 62
 Mo. - Do. 10.00 - 17.00, Fr. 10.00 - 13.00
 Beratungsangebot zu allgemeinen Fragen in der Erziehung und Umgangsgestaltung nach Trennung/Scheidung (tel. Anmeldung)
 Di. 10.00 - 12.00 Krabbelgruppe
 Mi. 10.00 - 12.00 Eltern-Kind-Spielkreis
 Do. 15.00 - 17.00 Treff Alleinerziehender
Allkampfschule PSV 30 Dessau
 Heidestr. 137, Tel. 03 40/80 0118
 Mo. - Fr. 09.00 - 22.00
 Sa. und Feiertag 14.00 - 18.00
Gesundheitskurse
 Bodys Perfect, Spinning, Body Styling, Funktionstraining, Pilates, Wirbelsäulengymnastik, Chin. Gesundheitsgymnastik
Kampfsportkurse
 Allkampf Jitsu, KICK-BOXEN, Thai-Kick-Boxing, Tai-Chi & Qigong, She-Do
Schule der Asiatischen Kampfkünste
 Schillerstr. 37, www.kung-fu-dessau.de
 Training für Kinder und Erwachsene, Kardio Kickboxen, Kampfttraining, Selbstverteidigung
ego.-Pilot der Stadt Dessau-Roßlau
 Kühnauer Str. 24,
 Tel. 03 40/2 04 21 80, 03 40/6 50 13 50
 ego.pilot@dessau.de
 Technologie- und Gründerzentrum
 Existenzgründerberatung nach tel. Anmeldung

Schwabehaus
 Johannisstr. 18, Tel. 03 40/8 59 88 23
Erwerbslosen- und Konfliktberatung
 Raguhner Str. 14, Tel. 03 40/5 19 64 55
 Mo., Di., Do. 9.00 - 12.00 + 13.00 - 15.00
Verein für Leibesübungen 96 Dessau
 Schillerstr. 39, Tel. 03 40/2 21 05 99
 Kinderturnen, Walking, Frauenfitness, Rücken-training, Männer, Senioren, Yoga, Aqua-Fitness
Urbanistisches Bildungswerk
 Kinderfreizeiteinrichtung Baustein, Hort Zaubenburg, Spielmobil
 Schochplan 74/75,
 Tel. 03 40/2 20 30 50
 Arbeitsgemeinschaft im Juli/August 2008
 Fr. 14.00 - 18.00 „Wir stellen Kerzen her“
Tierpark Dessau
 Querallee 8, Tel. 03 40/61 44 26
 täglich 9.00 bis Einbruch der Dunkelheit
Volkssolidarität Begegnungsstätte
 Albrechtsplatz 15, Tel. 03 40/8 50 77 90
Reitsportverein Dessau-Neeken
 06862 Neeken, Dorfstr. 6a,
 Tel. 03 49 01/6 71 37
Interventionsstelle Häusliche Gewalt und Stalking
 Törtener Str. 44
 Tel. 03 40/2 16 51 00, 01 77/7 64 40 72
Alten, Melancthon-Kirche
 Mo. 19.00 Bläserchor
 Di. 14.30 Näh-Strick-Häkelkurs + 18.30 Junge Gemeinde
 Mi. 18.00 Konfirmandenunterricht + 19.30 Kirchenchor
 Do. 17.30 Flötenkreis + 19.00 Aerobic
SG Blau-Weiß Dessau
 Kreuzbergstr. 179, Tel. 03 40/80 00 41
Gesundheitskurse
 Aqua-Gymnastik, Nordic-Walking, Stütz- & Bewegungsapparat, Herzsport, Allg. Gesundheitssportgruppen u.v.m.
Kletterzentrum Zuckerturm
 Brauereistr. 1 - 2, Tel. 03 40/5 71 11 61
 Mo. - Fr. 15.00 - 22.00
 Sa., So., Feiertag 11.00 - 22.00
 Kurse: Kindergeburtstag, Schnupperklettern, Einweisungskurs, Vorstiegskurs, Sportklettern, Klettern unter Anleitung (für Gruppen)
Verkehrswacht Dessau
 Alte Landebahn 8
 Durchführung von Sicherheitstrainings für den Straßenverkehr
 www.verkehrswacht-dessau.de
Männergesangsverein „Einigkeit“
 Grundschule Waldersee,
 Tel. B. Rothe 03 40/2 16 19 35
 www.maennerchor-mildensee.de,
 MGVDessMildensee@online.de
 Chorproben, Fr. 19.00 - 21.00
Alt hilft Jung Sachsen-Anhalt
 im TGZ Dessau, bei der Bbi-Filiale
 Kühnauer Str. 24, Tel. 03 40/2 16 88 95
B-Punkt Dessau - Bildungsberatung
 Bitterfelder Str. 43,
 Tel. 03 40/2 20 59 92,
 bpunkt-dessau@kkmne.de
 Di./Do., 10.00 - 18.00
 sowie nach Vereinbarung
 Beratung zu Aus- und Weiterbildung, Beruf und mehr sowie Kompetenzermittlung
Kinderfreizeitturnen - Springmaus
 Ringstr. 48, Tel. 03 40/6 61 17 81
 Di. 15.45 - 16.45 kleine Turngruppe + 16.45 - 17.45 mittel Turngruppe
 Do. 16.00 - 17.00 große Turngruppe
TuS Kochstedt
 Lichtenauer Str. 60, Tel. 03 40/51 76 92
 Badminton, Fußball, Gymnastik, Nordic Walking, Tischtennis, Volleyball
„Wir mit Euch“
 Raguhner Str. 14.,
 Tel. 03 40/5 19 84 55
 Di. 10.00 - 15.00 + Do. 13.00 - 17.00
 Erwerbslosenberatung

Dessauer Tafel
 Tel. 03 40/210 66 49,
 01 74/1 64 33 74, 01 74/1 64 32 28
 Wasserstadt 16 - 17
 Mo. - Do. 14.00 - 16.00
 Fr. 12.00 - 13.00 + 14.00 - 16.00
 Zoberberg, Jugendclub
 Di. 11.45 - 12.45
 Coswig, Klosterhof
 Mi. 12.00 - 13.00
 Roßlau, Goethestr.
 Do. 12.00 - 13.00
ASG Dessau, Kontaktstelle für Selbsthilfgruppen
 Eduardstr. 31, Tel. 03 40/21 32 00
 Mo. - Do. 8.00 - 14.30
 Fr. 6.00 - 11.00
MCC-Dessau
 Präsident Stephan Adomeit,
 Tel. 03 40/51 08 58
 carneval@mcc-dessau.de.
 www.mcc-dessau.de
 Tanz, Gesang, Spiel, Spaß und Technik.
 Regelmäßige Proben in den Gruppen.
 Ganzjährige Veranstaltungen und Treffen.
 Schnupperjahr beitragsfrei!
 Alle Altersstufen willkommen!
Schiedsstellen der Stadt Dessau-Roßlau
Postanschrift aller Schiedsstellen
 Stadtverwaltung Dessau-Roßlau
 Schiedsstelle
 Postfach 1425
 06813 Dessau-Roßlau
 Tel. 03 40/2 04 14 01, Frau Trute
Schiedsstelle I:
 innerstädtischer Bereich Nord,
 Wallstr. 21,
 jeden 2. Do. im Monat 17.00 - 17.30
Schiedsstelle II:
 innerstädtischer Bereich Mitte, Waldersee,
 Mildensee, Kleutsch und Sollnitz.
 Wallstr. 21,
 jeden 3. Di. im Monat 17.00 - 17.30
Schiedsstelle III:
 innerstädtischer Bereich Süd, Süd,
 Haideburg, Törten.
 Sekundarschule Kreuzberge,
 W.-Seelenbinder-Ring 59, Jeden 2. Mo. im Monat 17.00 - 17.30 (im Dez. keine Sprechstunde)
Schiedsstelle IV:
 Stadtteile West, Alten, Zoberberg, Kochstedt, Mosigkau.
 Wallstr. 21, jeden letzten Do. im Monat 16.00 - 16.30 (im Dez. keine Sprechstunde)
Schiedsstelle V:
 Stadtteile Ziebigk, Siedlung, Großkühnau, Kleinkühnau.
 Grundschule Ziebigk, Elballee 24,
 jeden 2. Mo. im Monat 16.00 - 18.30
Schiedsstelle VI:
 Stadtteile Rodleben und Brambach.
 örtliche Verwaltung Rodleben, Steinbergsweg 3, bei Bedarf: Herr Hans Tiehsis,
 Tel. 03 49 01/6 86 34
Schiedsstelle VII:
 Stadtteile Roßlau, Meinsdorf, Mühlstedt, Stretz/Natho.
 Rathaus Roßlau, Am Markt 5, Zi. 308, jeden 1. und 3. Di. im Monat 17.00 - 18.00
Vereinigung der Straßenbau- und Verkehrsingenieure S-A
 Stammtischtreff der Bezirksgruppe Dessau im Dessauer Ratskeller am 5. Januar 19.00
Zeugen Jehovas
 Kochstedter Kreisstr. 46
 Fr. 19.00 - 20.45, So. 9.30 - 12.30
Männerchor Roßlau
 Aula Goethegymnasium,
 Tel. D. Stephan 03 49 01/8 69 90
Volkssolidarität 92 Dessau/Roßlau
 „Seniorenzentrum Biethel“
 06862 Dessau-Roßlau, Bernsdorfer Str. 18b
 Tel. 03 49 01/8 40 08

Mo. - Do. 11.00 - 17.00, Fr. 11.00 - 15.00
 Für alle offen, auch Nicht-Mitglieder
Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Roßlau (im Blitzableiter)
 Am Alten Friedhof 6,
 Tel. 03 49 01/8 42 67
MGH Ölmühle Dessau-Roßlau
 Hauptstr. 108a, 06862 Roßlau,
 Tel. 03 49 01/5 36 54
 täglich ist der Kinder- und Jugendbereich von 13.00 - 19.00 geöffnet,
 Di. - So. Begegnungsstätte Mühlentreff von 13.00 - 20.00 geöffnet mit Computerclub für jedes Alter und kostenloser Nutzung des Internets.
Förderverein für das Militärgeschichtliche Museum Anhalt
 06862 Roßlau, Am Finkenherd 1
 Arbeitseinsatz und Kontakt:
 Jeden 4. Sa. im Monat von 10.00 - 12.00 oder nach Absprache Tel. 01 72/6 85 35 05

Achtung, wichtiger Hinweis!
Beiträge für die Rubriken „Ausstellungen und Museen“, „Veranstaltungen“ sowie „Dies und Das“ bitte ab 1. Januar 2009 an die Pressestelle der Stadtverwaltung senden oder dort abgeben.
Stadt Dessau-Roßlau, Pressestelle, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau, Fax: 0340/2042913, E-Mail: amtsblatt@dessau-rosslau.de, Rathausaltbau, Zi. 266.

Ihr Angebot über Ausstellungen und Veranstaltungen, sofern dies gemeinnütziger Art ist, kann hier kostenlos veröffentlicht werden, wenn Sie Ihre Informationen für die Februar-Ausgabe bis **21. Januar 12 Uhr** in der Pressestelle abgeben.

Für die Richtigkeit aller hier veröffentlichten Informationen übernimmt die Redaktion keine Garantie. Auskünfte nur bei den jeweiligen Veranstaltern.

AMTSBLATT

Amtsblatt Nr. 1/2009
3. Jahrgang, 20. Dezember 2008

Herausgeber: Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau,
 Telefon: 03 40 / 2 04 -21 13
 Fax: 03 40 / 2 04 - 29 13
 Internet: http://www.dessau-rosslau.de;
 e-Mail: amtsblatt@dessau.de
Verantwortlich für das Amtsblatt:
 Carsten Sauer,
 Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit;
 Redaktion: Cornelia Müller
Verantwortlich für den Verkauf:
 Gerlinde Ludwig
Verlag, Herstellung, Anzeigen und Vertrieb:
 Verlag + Druck Linus Wittich KG,
 An den Steinenden 10, 04916 Herzberg,
 Tel. 0 35 35 / 48 90, Fax 48 91 15
Anzeigenberatung:
 Frau Berger für Dessau, Telefon: (03535) 4890
 Fax: (03 49 54) 90931;
 Funk: 01 71 /4 14 40 35
 Frau Smykalla für Roßlau,
 Telefon: (03 42 02) 6 25 98;
 Fax: (03 42 02) 51 30 3;
 Funk: 01 71 /4 14 40 18

Das Amtsblatt Dessau-Roßlau erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte, soweit technisch möglich, verteilt.
 Der Abonnementspreis beträgt im Jahr innerhalb von Dessau-Roßlau Euro 26,38 zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer.



RABATT 30...40...50%
GLAUBEN SIE DAS WIRKLICH?

Bei uns bekommen Sie:

- 100 % gute Beratung,
- 100 % kreative Planung &
- 100 % faire Preise

Kompetenz vor Ort:
 Wir sind mit dem Preis
 „1a Fachhändler 2006“
 ausgezeichnet worden.
Eine Fachhandelsinitiative von „markt intern“



**küchenhaus
 dessau**

Fürst-Leopold-Carré | 06844 Dessau
 Telefon 0340 - 2 20 98 14

www.kuechenhausdessau.de

**KLAVIER / AKKORDEON
 Professioneller Unterricht**



locker für Hausgebrauch,
 auch Erwachsene
 intensiv Richtung
 Musikstudium
**Schnupperstunde gratis -
 Geschwisterrabatt**



Dipl.-Musikpädagogin Inge Papenkowa
 06862 Roßlau, Tulpenweg 31, Tel. 03 49 01/6 66 13

2598/10-51-08



2598/10-51-08

*Wir wünschen unseren Geschäftspartnern,
 Kunden und Mitarbeitern ein
 besinnliches Weihnachtsfest
 und ein gesundes neues Jahr!
 Für das entgegengebrachte Vertrauen
 bedanken wir uns.*

System-Dachbau-Service GmbH
 Rosenhof 5, 06844 Dessau-Roßlau
 Tel. 03 40/26 10 70 · Fax 03 40/26 10 70
**Bereitschaftsdienst
 vom 22.12.08 - 06.01.09**



SANDNER DACHBAU GmbH

Haben Sie Probleme mit Ihrem Dach, kommen Sie zu uns, wir sind vom Fach.
Sandner Dachbau GmbH

*Unserer werten Kundschaft, allen Freunden,
 Bekannten, Geschäftspartnern und Mitarbeitern
 ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest
 sowie alles Gute für das neue Jahr!*

Bereitschaft 22.12.08 - 06.01.09
 Tel. 01 52 / 09 07 90 79
 Tel. 01 52/09 07 90 71

Kleinkühnauer Straße 48a, 06846 Dessau
 Tel. 03 40/61 36 04
 Fax 03 40/61 36 05
 Homepage: www.Sandner-Dachbau.de
 e-mail: info@sandner-dachbau.de



Kosmetik & Fußpflegestudio
Marion Jungfer

Professionelle Pflege und wohltuende Entspannung

Kosmetik
Fußpflege
Maniküre

Ratsgasse 1, 06844 Dessau
 Tel. Studio 03 40 / 8 59 15 07

2598/10-51-08

„ZUM ALTEN DESSAUER“

Wir danken unseren verehrten Gästen für ihre Treue und wünschen ein frohes Weihnachtsfest und für das neue Jahr Gesundheit, Frieden und Zuversicht.

Ihre Wirtin Brigitte Schulze und Mitarbeiter

Brauhaus
 Lange Gasse 16
 Tel.: 03 40 - 2 20 59 09

06844 Dessau-Roßlau
 täglich geöffnet von 11 Uhr bis Mitternacht

Ratskeller
 Zerbster Straße 4a
 Tel.: 03 40 - 2 21 52 83

HISTORISCHER
 RATSKELLER
 ZU DESSAU



